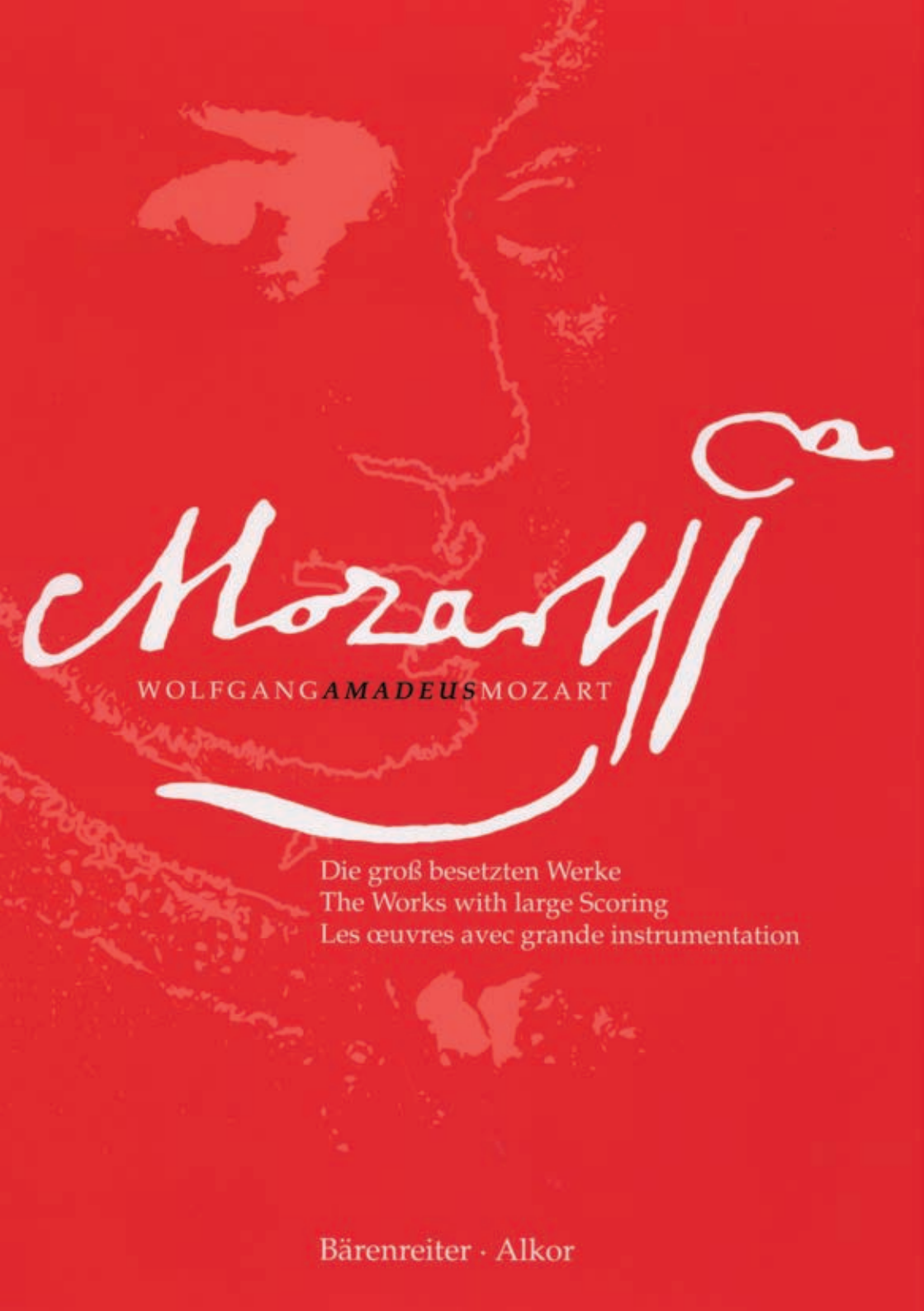




# Mozart

WOLFGANGAMADEUSMOZART

Die groß besetzten Werke  
The Works with large Scoring  
Les œuvres avec grande instrumentation

Bärenreiter · Alkor



*Die Neue Mozart-Ausgabe*

Moratti<sup>ca</sup>

## Vorwort

Drei Meter in Rot. Die Neue Mozart-Ausgabe macht Eindruck. 130 rote Leinenbände werden es sein, wenn sie pünktlich zum Mozart-Jahr 2006 ihren Abschluss erreicht hat.

Was die NMA zu einer Größe in der Musikwelt macht, ist ihre editorische Qualität, die sie mit ihren oft kopierten Maßstäben vorgibt. Als die Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg 1954 den Beginn einer Neuen Ausgabe sämtlicher Werke von Wolfgang Amadeus Mozart öffentlich proklamierte, gab es nicht wenige Skeptiker, die einem solchen Riesenunternehmen ein Ende prophezeiten, noch ehe es recht begonnen hatte. Heute hingegen gibt es niemanden mehr, der die singuläre Leistung der NMA ernsthaft bestreitet. Es steht eine Ausgabe kurz vor der Vollendung, in die unschätzbar viel editorische Sorgfalt, musikwissenschaftliche Forschung, technisches Können und nicht zuletzt unternehmerischer Pioniergeist geflossen sind. Entstanden ist eine Mozart-Ausgabe, die ihresgleichen nicht hat: Dank der NMA steht Mozarts Werk heute in seinem Reichtum und in seiner Differenziertheit zur Verfügung wie nie zuvor.

Die gesamte herausgeberische Arbeit liegt seit Anbeginn in der Verantwortung der Editionsleitung und deren internationaler Mitarbeiter. Keine andere Ausgabe von Mozarts Werk verfügt über einen solchen Stab an Mozart-Spezialisten, über solch ein dynamisches Gremium an Forschern und Herausgebern. Nur so konnten Texte entstehen, die über mehr als ein halbes Jahrhundert hinweg als die verlässliche Autorität schlechthin gelten, wenn es um Mozart geht.

»Die Neue Mozart-Ausgabe (NMA) bietet der Forschung auf Grund aller erreichbarer Quellen – in erster Linie der Autographie

Mozarts – einen wissenschaftlich einwandfreien Text, der zugleich die Bedürfnisse der musikalischen Praxis berücksichtigt« – so zu lesen im Standard-Vorwort in jedem Notenband. Damit ist ein doppelter Anspruch formuliert, der zwei Elemente in sich vereinigt, die auf einen ersten Blick gar nicht vereinbar sind: Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug. Der wissenschaftliche Anspruch der NMA wird durch die strikte Anwendung moderner philologischer Methoden bei der Erarbeitung der Werke garantiert. Doch ist diese editorische Arbeit selbst an den tadellos gestochenen Notentexten allein nicht in jedem Fall ablesbar: Um ihr Ausmaß zu ermitteln, muss sich der Benutzer zur Lektüre der zumeist recht umfangreichen Bandvorworte bequemen, und wer es genauer wissen will, sollte sich nicht scheuen, die zugehörigen Kritischen Berichte zur Hand zu nehmen, wo er über die Quellen und auch über Einzelentscheidungen des Herausgebers umfassend informiert wird. »Wissenschaftlich einwandfreie Texte« sind oberstes Ziel der NMA, doch hat sie auch Bereiche des mozartschen Schaffens zum Bewusstsein gebracht, die bislang wenig beachtet worden sind: »Mozart als Lernender« durch die Publikation der Notenbücher, oder »Mozart als Lehrer« durch die Ausgaben der Kompositionsstudien der Mozart-Schüler Attwood, Freistädler und Ployer. Und auch Mozarts Schaffensweise ist durch die aufwendigen Editionen sämtlicher Skizzen und Fragmente nachvollziehbarer geworden. Hinzu kommen Materialien wie die Dokumente seines Lebens oder die umfassenden Untersuchungen der Notenpapiere, auf denen Mozart seine Werke niedergeschrieben hat.

Was aber hat das alles mit dem immer wieder beschworenen »Praxisbezug« zu tun?

»Der Wissenschaftler« – schreibt Karl Vötterle, der Gründer des Bärenreiter-Verlages, 1956 – »benötigt wie ehemals für seine Forschungen selbstverständlich den Urtext. Daß aber auch der ausübende Musiker immer mehr dazu übergeht, die Werke großer Komponisten nicht nach Bearbeitungen, die notwendigerweise voller subjektiver Zutaten sind, sondern nach den kritischen, quellengetreuen Urtextausgaben zu spielen, also nach Ausgaben, die auf wissenschaftlicher Grundlage entstanden sind, ist ein Novum.« Damit wird die Idee eines neuen Typus von Notenausgaben entworfen, der Typus der wissenschaftlich-praktischen Ausgabe, in der Regel »Urtext-Ausgabe« genannt. Das Verhältnis zwischen Wissenschaftlichkeit und Praxisbezug lässt sich auf die lapidare Formel bringen: Je penibler die Methoden, desto zuverlässiger die Noten.

Das hat weit reichende Konsequenzen – zumal für den Verlag, der den Auftrag ernst nimmt, jede neue Ausgabe der Praxis auch tatsächlich bereitzustellen. Der »wissenschaftlich einwandfreie Text« wird innerhalb der NMA fast ausschließlich in Form von Partituren publiziert, die natürlich auf den Pulten von Pianisten und Dirigenten ihren Platz finden – und dort auch direkt benutzt werden können. Doch die Musiker eines Streichquartetts spielen aus Stimmen, ebenso die Orchestermusiker auf der Konzertbühne und im Orchestergraben des Opernhauses,

Solo- und Chorsänger verlangen für die Einstudierung ihrer Partien nach Klavierausgaben, und schließlich meldet sich auch noch der Musikstudent zu Wort, der für seine Mozart-Studien die Texte gern in preiswerten und handlichen Studienpartituren besitzen möchte.

Die Herstellung und Finanzierung dieses Komplexes stellt für den Verlag, der sie allein zu leisten hat, eine echte Herausforderung dar – angesichts von Bedeutung und Umfang des Œuvres, das Mozart in den knapp 30 Jahren seiner kreativen Lebenszeit zu Papier gebracht hat: etwa 20 Bühnenwerke, über 50 Sinfonien, rund 40 Solokonzerte, Messen und andere Kirchenwerke, dazu Beiträge zu fast allen Gattungen der Kammermusik, angefangen von Duos über die immerhin 23 Streichquartette und Kammermusikwerke unterschiedlicher Besetzung bis hin zu den größer besetzten Bläuserserenaden und vieles mehr.

Bärenreiter hat die Umsetzung der Gesamtausgabenbände in »Urtext-Ausgaben« von fast allen Werken Mozarts als ernste Verpflichtung begriffen und ist so in einem umfassenden Sinne einer Devise gefolgt, die Ludwig Ritter von Köchel, dem wir das bekannte Mozart-Werkverzeichnis verdanken, einst niedergeschrieben hat: »Ein großer Genius kann nicht würdiger geehrt werden, als durch eine correcte Ausgabe seiner sämtlichen Werke.«

## Preface

Three meters of bright red. The New Mozart Edition is certainly impressive! When it reaches completion in time for Mozart's anniversary celebrations in 2006, it will consist of no fewer than 130 hardbound red volumes.

But the thing that makes the NMA so outstanding in the world of music is its editorial quality, which has set new standards frequently copied elsewhere. When the International Mozarteum Foundation publicly announced its intention to launch a complete edition of Mozart's works in 1954, there were many sceptics who predicted that the huge project would founder before it truly got underway. Yet today no one seriously questions the unique achievement of the NMA. The almost finished project represents a summation of vast amounts of editorial care, scholarly research, technical skill, and not least of all entrepreneurial fortitude. The result is a Mozart edition that beggars comparison: thanks to the NMA, Mozart's œuvre is now available to all in a richness and subtlety never known before.

From the very outset the editorial work has been the sole responsibility of the Board of Editors and their international co-workers. No other edition of Mozart's music has at its disposal such a pooling of expertise, such a dynamic group of scholars and editors. Only in this way was it possible to produce texts that have retained their undiminished authority in Mozart circles for over half a century.

"The New Mozart Edition, or Neue Mozart-Ausgabe (NMA), offers impeccable scholarly texts based on all available sources - primarily Mozart's autograph scores - while taking

into account the needs of performers." Thus reads the standard preface appended to every volume in the series. It represents a dual claim combining two elements that seem, at first glance, mutually contradictory: scholarly exactitude and practical relevance. The NMA meets its scholarly claim by rigorously applying modern text-critical methods in the preparation of each volume. Yet the editorial labors are not always apparent in the clear musical texts themselves. To gain an impression of their true extent, users must take the trouble to read the usually lengthy Vorworte to each volume. Those who want an even clearer impression are invited to consult the associated Kritische Berichte, where they will find exhaustive information on the source materials and editorial decisions.

Although "impeccable scholarly texts" are the NMA's paramount objective, the new edition has also unearthed areas of Mozart's activity that were previously overlooked: "Mozart the Learner" in the publication of his musical notebooks, for example, or "Mozart the Teacher" as reflected in the composition studies of his pupils Attwood, Freistädler, and Ployer. Light is also shed on Mozart's working methods with the publication of lavish editions of all his surviving sketches and fragments. Rounding off the series are collections of documents on his life and detailed accounts of the manuscript paper he used to write down his music.

But what has all of this got to do with the much-touted "practical relevance"? To quote Karl Vötterle, the founder of the House of Bärenreiter (1956): "As always, the scholar needs the definitive text - the 'urtext' - for his research. This goes without saying. But now performing musicians are increasingly tending to play the works of great composers

from scholarly-critical 'urtext' editions faithful to the sources rather than from arrangements, which are by their very nature full of subjective accretions. This is something new." This discovery gave rise to the idea of a new kind of musical edition: the scholarly performance edition, commonly known as an "urtext edition". The relation between scholarly exactitude and practical relevance can be boiled down to a simple formula: the more fastidious the methodology, the more reliable the text.

This has far-reaching consequences, especially for publishers seriously committed to presenting each and every new edition to the world of performing artists. In the NMA, the "impeccable scholarly text" is almost invariably published in the form of printed scores that naturally find their way onto the music stands of pianists and conductors, where they can be immediately put to use. But the members of a string quartet play from sets of instrumental parts, as do the orchestral musicians in our concert halls and opera houses. Solo vocalists and choristers want piano-vocal scores in order to learn their parts. Finally, we mustn't forget the music student who would like to own handy and

inexpensive study scores in order to study Mozart's music.

Given the sheer size and significance of the oeuvre that Mozart committed to paper during some thirty years of creative activity - roughly twenty works for the stage, more than fifty symphonies, some forty solo concertos, Mass settings and other church works, contributions to virtually every genre of chamber music, from instrumental duos to the impressive total of twenty-three string quartets, pieces for miscellaneous combinations of instruments up to large-scale wind serenades, and much else besides - the production and financing of this complex body of material poses a sizable challenge to any publishing house intent on managing it without outside assistance. Bärenreiter has viewed the recasting of its Gesamtausgabe volumes into "urtext editions" for nearly all of Mozart's works as a primary obligation. It has thus taken to heart the words once written by Ludwig von Köchel, the creator of the well-known thematic catalogue of Mozart's music: "No more dignified honor can be bestowed upon a great genius than to present an accurate edition of his complete works."

## Préface

Trois mètres de couleur rouge. La Nouvelle Edition Mozart est impressionnante. 130 volumes reliés en toile rouge, lorsqu'elle sera terminée, à temps pour l'Année Mozart 2006.

La NMA a posé des jalons dans le monde de la musique du fait de ses qualités éditoriales qui ont souvent été copiées par la suite. Lorsqu'en 1954 la Fondation Internationale Mozarteum de Salzbourg a proclamé le lancement officiel d'une nouvelle édition de toutes les œuvres de Wolfgang Amadeus Mozart, il y eut plus d'un sceptique prophétisant que cette entreprise gigantesque aurait une issue rapide, avant même d'avoir commencé. Mais aujourd'hui, plus personne ne met sérieusement en doute les mérites extraordinaires de la NMA. Une édition va arriver à son terme, qui a été l'objet d'une précision éditoriale inestimable, qui a allié recherche musicologique et qualités techniques, sans parler également de l'enthousiasme de pionniers qui a caractérisé les initiateurs de cette entreprise. Il en est né une Edition Mozart unique en son genre : Grâce à la NMA, nous disposons de l'œuvre de Mozart dans toute sa richesse et sa diversité, comme cela n'avait jamais été possible auparavant.

Tout le travail d'édition a été placé dès le début sous la responsabilité et la direction d'un conseil d'édition et de collaborateurs internationaux. Aucune autre édition des œuvres de Mozart ne dispose d'une telle équipe de spécialistes, d'une réunion de chercheurs et de responsables d'édition si dynamiques. C'est pour cette raison qu'une édition a vu le jour, qui fait autorité depuis plus d'un demi-siècle pour tout ce qui touche à Mozart.

« La Nouvelle Edition Mozart (NMA) propose aux musicologues, en s'appuyant sur toutes les sources disponibles – en premier lieu sur les autographes de Mozart – un texte irréprochable sur le plan musicologique, qui tienne compte en même temps des besoins de la pratique musicale » – tels sont les mots que l'on peut lire dans la préface standard de chaque volume. On y retrouve donc une double nécessité, réunissant deux éléments incompatibles à première vue: la précision scientifique et musicologique, et la pratique musicale courante. La NMA répond aux exigences musicologiques par l'application très stricte de méthodes philologiques modernes dans l'élaboration des œuvres. Mais ce travail d'édition ne se révèle pas toujours à la simple lecture du texte musical gravé : pour l'apprécier à sa juste valeur, l'utilisateur doit au moins lire la vaste préface qui sert d'introduction à chaque volume, et celui qui veut en savoir encore plus ne doit pas hésiter à consulter les volumes d'édition critique où sont explicitées toutes les sources et les décisions prises dans le détail par les responsables de l'édition de chaque volume. L'élaboration de « textes irréprochables sur le plan scientifique » est le but premier de la NMA, qui a en outre permis de redécouvrir des domaines de l'œuvre de Mozart qui avaient été quelque peu délaissés jusqu'alors: « L'élève Mozart », grâce à la publication des « Notenbücher » (« Cahiers de musique »), ou « Mozart professeur » grâce à la publication des études de composition de ses élèves Attwood, Freystädtler et Ployer. Et le travail de composition de Mozart lui-même a été éclairé par l'édition ambitieuse de toutes les esquisses et de tous les fragments. S'y ajoutent divers matériels comme les Documents concernant sa vie ou l'étude approfondie des papiers à musique utilisés par Mozart dans toutes ses compositions.

Mais où se trouve ici la relation avec la « pratique musicale » tant recherchée ? « Le musicologue » – écrit en 1956 Karl Vötterle, fondateur du Bärenreiter Verlag – « a toujours eu besoin, naturellement, du « Urtext » pour ses travaux de recherche. Mais ce qui est nouveau, c'est que les musiciens pratiques ont de plus en plus souvent recours aux œuvres des grands compositeurs non plus dans des adaptations, qui sont évidemment remplies d'ajouts subjectifs, mais dans des éditions critiques « Urtext », établies d'après des sources sûres, qui reposent donc sur une base scientifique. » C'est de là que naquit l'idée d'un nouveau type d'édition musicale, celui de l'édition scientifique et pratique, nommée généralement « édition Urtext ». La relation entre le travail musicologique et la satisfaction des musiciens pratiques peut se résumer dans la formule lapidaire suivante : plus la méthode est stricte, plus le résultat musical est fiable.

### **Ceci entra**

– en particulier pour la maison d'édition qui prend son travail au sérieux, celle de mettre effectivement à la disposition de la pratique chaque nouvelle édition. Le « texte irréprochable sur le plan musicologique » est édité, dans le cadre de la NMA, presque uniquement sous forme des partitions qui peuvent naturellement prendre place sur les pupitres des pianistes ou chefs d'orchestre, et être utilisées directement sous cette forme. Mais les musiciens de quatuors à cordes jouent à partir de parties séparées, tout comme les musiciens d'orchestre sur

scène ou dans la fosse d'orchestre à l'opéra, les chanteurs solistes ou les choristes ont besoin, pour étudier leurs rôles, de réductions pour piano, et finalement, les étudiants en musique ont eux aussi besoin pour leurs études mozartiennes, de textes dans des partitions de poches plus pratiques et meilleur marché.

L'élaboration et le financement de cette édition complexe mettent la barre très haut pour la maison d'édition qui a seule la charge de sa réalisation – du fait aussi de la signification et de l'ampleur de l'Œuvre composé par Mozart en à peine 30 ans : environ 20 œuvres scéniques, plus de 50 symphonies, environ 40 concertos pour instrument seul, messes et autres compositions sacrées, plus des compositions dans tous les domaines de la musique de chambre, à commencer par les duos, en passant par les 23 quatuors à cordes et pièces de musique de chambre pour diverses distributions, jusqu'aux grandes sérénades pour instruments à vent et autres.

Bärenreiter a pris très au sérieux la réalisation de tous les volumes de l'Édition intégrale en « éditions Urtext » de presque toutes les œuvres de Mozart. La maison d'édition a dans ce sens suivi jusque dans le moindre détail la devise exprimée par le Chevalier Ludwig von Köchel, à qui nous devons le célèbre Catalogue de toutes les œuvres de Mozart : « On ne saurait mieux rendre hommage à un grand génie qu'en lui dédiant une édition correcte de toutes ses œuvres ».

## Hinweise zur Benutzung des Katalogs

Der vorliegende Katalog enthält die bei Bärenreiter erschienenen Bühnenwerke, Vokalwerke, Werke für Sologesang und Orchester sowie Orchesterwerke mit und ohne Soloinstrument von Wolfgang Amadeus Mozart, desweiteren Werke aus Mozarts Umfeld sowie Werke zeitgenössischer Komponisten mit Bezug zu Mozart (auch in kleiner Besetzung). Hier sind neben Ausgaben des Bärenreiter-Verlages auch Werke englischer, tschechischer und französischer Verlage aufgenommen, die von der Alkor-Edition im deutschsprachigen Raum vertreten werden.

## How to use this catalogue

This catalogue lists all of Wolfgang Amadeus Mozart's stage works, vocal works, pieces for solo voice and orchestra, and orchestral works (with or without solo instrument) that have been issued by Bärenreiter. It also includes works from the time of Mozart as well as contemporary works relating to Mozart, including some works in chamber settings. Besides Bärenreiter editions, you will also find titles from English, Czech, and French publishers represented in the German-speaking countries by Alkor-Edition.

## L'utilisation du catalogue

Le catalogue présent comporte les œuvres scéniques, les œuvres vocales, les œuvres pour chant seul avec accompagnement d'orchestre et les œuvres pour orchestre avec et sans instrument soliste de Wolfgang Amadeus Mozart parues chez Bärenreiter ; il comporte en outre des œuvres d'autres compositeurs du temps de Mozart ainsi que des œuvres de compositeurs contemporains ayant des rapports avec Mozart (dans des distributions restreintes également). Outre les éditions du Bärenreiter-Verlag, on trouvera également des œuvres publiées chez des éditeurs anglais, tchèques et français qui sont distribuées dans les pays de langue allemande par Alkor-Edition.

Die Orchesterbesetzung ist in der Reihenfolge der üblichen Partitur-Notierung in Ziffern und Abkürzungen angegeben. Instrumentenangaben in Klammern beziehen sich auf Wechsellinstrumente. Ziffern in Klammern beziehen sich auf die Anzahl der Spieler. In Klammern gesetzte Namen nennen den Herausgeber des jeweiligen Werkes. Die Spieldauer ist in Stunden und Minuten angegeben. Wenn nicht anders vermerkt, sind die Aufführungsmateriale leihweise erhältlich. Bestellungen richten Sie bitte mit den üblichen Angaben an die Alkor-Edition oder an die jeweils zuständige Auslandsvertretung.

The orchestral scoring is indicated with numbers and abbreviations in the order used in standard score notation. Instruments in parentheses refer to doublings. Numbers in parentheses indicate the number of players. Names in parentheses refer to the editor of the work in question. Performance durations are indicated in hours and minutes. Unless otherwise indicated, the performance materials are available on hire. Please send your orders with the usual information to Alkor-Edition or our local foreign representative.

La nomenclature des instruments d'orchestre est indiquée dans l'ordre habituel de la notation des partitions, en chiffres et abréviations. Les instruments entre parenthèses indiquent des instruments en alternance. Les nombres entre parenthèses indiquent le nombre des interprètes. Les noms entre parenthèses indiquent le responsable de l'édition de l'œuvre concernée. La durée des œuvres est indiquée en heures et en minutes. Sauf indication contraire, les matériels d'orchestre sont des matériels en location. Veuillez adresser vos commandes à Alkor-Edition ou à notre représentant à l'étranger en fournissant les renseignements nécessaires.

Kaufmaterial / Sales material / Matériel en vente

### **Bärenreiter-Verlag**

Postfach 10 03 29 · D-34003 Kassel

Telefon: ++49 (0561) 3105-0

Telefax: ++49 (0561) 3105-240

E-mail: [info@baerenreiter.com](mailto:info@baerenreiter.com)

[www.baerenreiter.com](http://www.baerenreiter.com)

Leihmaterial / Hire material / Matériel en location

### **Alkor-Edition Kassel GmbH**

Postfach 10 02 65 · D-34002 Kassel

Telefon: ++49 (0561) 3105-288/289

Telefax: ++49 (0561) 37755

E-mail: [order.alkor@baerenreiter.com](mailto:order.alkor@baerenreiter.com)

[www.alkor-edition.com](http://www.alkor-edition.com)

**Inhalt · Contents · Contenu**

**Bühnenwerke  
Stage Works  
Œuvres scéniques** ..... 11

**Vokalwerke · Vocal Works · Œuvres vocales** ..... 41

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Messen und Mess-Sätze         |    |
| Masses and Mass Movements     |    |
| Messes et mouvements de Messe | 42 |
| Weitere Vokalwerke            |    |
| Further Vocal Works           |    |
| Autres Œuvres vocales         | 46 |

**Werke für Sologesang und Orchester  
Works for Solo Voice and Orchestra  
Œuvres pour voix soliste et orchestre** ..... 49

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Arien, Szenen und Ensembles         |    |
| Arias, Scenes and Ensembles         |    |
| Airs, scènes et ensembles           | 50 |
| Weitere Solo- und Ensemblewerke     |    |
| Further Solo and Ensemble Works     |    |
| Autres Œuvres pour solo et ensemble | 54 |

**Orchesterwerke  
Orchestral Works  
Œuvres d'orchestre** ..... 57

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Ouvertüren und Ballettmusiken    |    |
| Overtures and Ballet Music       |    |
| Ouvertures et Musiques de ballet | 58 |
| Serenaden; verschiedene Werke    |    |
| Serenades; Miscellaneous Works   |    |
| Sérénades; Œuvres diverses       | 61 |
| Sinfonien · Symphonies           | 63 |

**Werke für ein Soloinstrument und Orchester  
Works for one Solo Instrument and Orchestra  
Œuvres pour un instrument soliste et orchestre** ..... 71

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Klavier · Piano                    | 72 |
| Orgel · Organ · Orgue              | 76 |
| Violine · Violin · Violon          | 77 |
| Flöte · Flute · Flûte              | 79 |
| Oboe · Hautbois                    | 80 |
| Klarinette · Clarinet · Clarinette | 80 |
| Fagott · Bassoon · Basson          | 81 |
| Horn · Cor                         | 82 |

**Werke für zwei bis vier Soloinstrumente  
und Orchester  
Works for Two up to Four Solo Instruments  
and Orchestra  
Œuvres pour deux à quatre instruments  
solistes et orchestre** ..... 83

**Werke aus Mozarts Umfeld  
Works from the time of Mozart  
Œuvres du temps de Mozart** ..... 85

|                                 |     |
|---------------------------------|-----|
| Bach, Johann Christian          | 86  |
| Benda, Jiří Antonín             | 88  |
| Danzi, Franz                    | 90  |
| Fiala, Josef                    | 91  |
| Gyrowetz, Adalbert Mathias      | 92  |
| Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus | 93  |
| Hummel, Johann Nepomuk          | 94  |
| Koželuh, Leopold                | 95  |
| Mozart, Leopold                 | 96  |
| Mysliveček, Josef               | 97  |
| Paisiello, Giovanni             | 102 |
| Salieri, Antonio                | 103 |
| Stich, Jan Václav               | 104 |
| Vogler, Georg Joseph            | 105 |
| Vranický, Antonín               | 106 |
| Vranický, Pavel                 | 108 |
| Wagenseil, Georg Christoph      | 110 |

**Zeitgenössische Werke mit Mozart-Bezug  
Contemporary Works relating to Mozart  
Œuvres contemporaines se référant  
à Mozart** ..... 111

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Adès, Thomas        | 112 |
| Britten, Benjamin   | 113 |
| Dove, Jonathan      | 114 |
| Eben, Petr          | 115 |
| Harvey, Jonathan    | 116 |
| Matthews, Colin     | 117 |
| Maw, Nicholas       | 118 |
| Pesson, Gérard      | 119 |
| Pintscher, Matthias | 120 |
| Trojahn, Manfred    | 121 |
| Wimberger, Gerhard  | 122 |
| Woolrich, John      | 123 |



Wolfgang in Verona.  
Ölbild von Saverio dalla Rosa, Januar 1770

W. A. Mozart



Prag: Altstädter Nationaltheater (Ständetheater). Stich 18. Jahrhundert



Salzburg: Inneres des Doms. Stich um 1680

## Die Schuldigkeit des Ersten Gebots KV 35

### *The Obligation to keep the First Commandment*

### *Le Devoir du Premier Commandement*

Erster Teil eines geistlichen Singspiels

**Text:** Ignaz Anton Weiser

**Uraufführung:** 12. März 1767, Salzburg, Rittersaal der Fürsterzbischöflichen Residenz

**Ausgabe:** Franz Giegling (Neue Mozart-Ausgabe)

**Personen:**

|                |              |
|----------------|--------------|
| Gerechtigkeit  | ..... Sopran |
| Barmherzigkeit | ..... Sopran |
| Weltgeist      | ..... Sopran |
| Christgeist    | ..... Tenor  |
| Christ         | ..... Tenor  |

**Orchester:** 2,2,0,2 – 2,0,1,0 – Str – Bc

**Dauer:** ca. 1h 25'

**BA 4513**

**Partitur** / Full score / partition (NMA I/4/1),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4513a; i.V.)

käuflich / on sale / en vente

Mozarts sogenannte »Schlussoper« ist eine unter dem Einfluss der Oper entstandene Variante des überlieferten Jesuitenspiels. Das Werk schließt sich damit eng an die Salzburger kirchen- und schul-musikalische Tradition an. Wahrscheinlich wurde es von Fürsterzbischof Sigismund Christoph Graf von Schrattenbach in Auftrag gegeben und unter drei Salzburger Meister verteilt: Der erste Teil fiel Mozart zu; die beiden weiteren, heute verschollenen Teile wurden von Michael Haydn bzw. von Anton Cajetan Adlgasser komponiert.

The so-called "Schluss opera" was a traditional Jesuit play with an operatic slant. Here Mozart drew closely on the church and school music traditions of his native Salzburg. The work was probably commissioned by Prince-Bishop Schrattenbach from three Salzburg composers: the first part from Mozart, the second from Michael Haydn, and the third from Anton Cajetan Adlgasser. The scores for parts 2 and 3 are lost.

La « Schluss opéra » est un dérivé du genre du drame scolaire instauré par les Jésuites, ayant subi une influence massive de l'opéra; Mozart suit de près la tradition salzbourgeoise de la musique sacrée et scolaire. Cette œuvre fut sans doute commandée par le prince-archevêque Sigismund Christoph von Schrattenbach qui la confia à trois compositeurs salzbourgeois: Mozart reçut la commande de la première partie, Michael Haydn celle de la deuxième et Anton Cajetan Adlgasser celle de la troisième. Les partitions des deuxième et troisième parties sont aujourd'hui perdues.

# Apollo und Hyacinth

## Apollo et Hyacinthus KV 38

### *Apollo and Hyacinth / Apollon et Jacinthe*

Ein lateinisches Intermedium zu dem Schuldrama *Clementia Croesi*

**Text:** Pater Rufinus Widl O.S.B.

**Uraufführung:** 13. Mai 1767, Salzburg, Große Aula der Universität

**Übersetzung:** Peter Brenner (dt.)

**Ausgabe:** Alfred Orel (Neue Mozart-Ausgabe)

**Zeit der Handlung:** In mythischer Zeit

#### **Personen:**

Oebalus, König von Lazedämonien . . . . . Tenor  
Melia, seine Tochter . . . . . Sopran  
Hyacinthus (Hyacinth, des Oebalus Sohn) . . . . . Sopran  
Apollo, Gastfreund des Oebalus . . . . . Alt  
Zephyrus (Zephyr), Vertrauter Hyacinths . . . . . Alt  
2 Opferpriester Apollos . . . . . 2 Bässe

**Chor:** Volk von Lazedämonien

**Orchester:** 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str – Bc

**Dauer:** ca. 1h

#### **BA 4516**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/1),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4516a; lat./dt.)

käuflich / on sale / en vente

*Apollo und Hyacinth* entstand als »Intermedium« – als ein Stück, in dem musikalische und gesprochene Abschnitte einander abwechseln – für eine Aufführung der »Tragoedia« *Clementia Croesi* am Salzburger Universitätsgymnasium. Es ist das erste Bühnenwerk des Wunderkindes, Mozart komponierte es mit 11 Jahren. Widls Text greift auf den alten Frühlingsmythos von der Metamorphose des Hyacinth zurück, wie sie bei Ovid, Palaiphatos und Lukian überliefert ist. Von Mozarts frühem Werk liegt nun erstmals ein Klavierauszug vor. Dieser bietet neben dem originalen lateinischen Text auch eine neue, singbare deutsche Übersetzung.

*Apollo and Hyacinth* is an "intermedium" – a musical piece performed in alternation with the sections of a spoken play – and was conceived for performance with the "tragoedia" *Clementia Croesi* at the Latin school of Salzburg University. Written when Mozart was only 11 years old, this is his first work for the stage. For the plot, Widl turned to the ancient spring myth of the metamorphosis of Hyacinth as recounted by Ovid, Palaiphatos and Lucian. This is the first time the work has appeared in vocal score. The original Latin has been underlaid with a new singing translation in German.

*Apollon et Jacinthe* est à l'origine un « intermède » – c'est-à-dire que des sections musicales alternent avec une pièce de théâtre – pour une représentation de la « Tragoedia » *Clementia Croesi* au Lycée de l'Université de Salzbourg. C'est la première œuvre scénique de cet enfant prodige. Mozart la composa à l'âge de 11 ans. Pour le sujet de cet intermède, Widl eut recours à l'antique mythe du printemps inspiré de la métamorphose de Jacinthe, tel que l'ont rapporté Ovide, Palaiphatos et Lucianus. Notre partition pour piano et chant est la première et unique de cet intermède ; au texte latin original a été ajoutée une version allemande adaptée au chant.

## Bastien und Bastienne KV 50 (46b) *Bastien and Bastienne* / *Bastien et Bastienne*

Singspiel in einem Akt

**Libretto:** Johann Andreas Schachtner (nach Marie-Justine-Benoîte Favart, Charles-Simon Favart und Harny de Guerville sowie Friedrich Wilhelm Weiskern und Johann Heinrich Müller)

**Uraufführung:** 2. Oktober 1890, Berlin, Architektenhaus

**Ausgabe:** Rudolph Angermüller, mit Rezitativen, ab Nr. 7 ergänzt von Leopold Hager (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Ein Dorf mit Aussicht ins Feld, Anfang 18. Jahrhundert

### **Personen:**

Bastienne, eine Schäferin ..... Sopran  
Bastien, ihr Geliebter ..... Tenor  
Colas, ein vermeintlicher Zauberer ..... Bass

**Ballett:** Einige Schäfer und Schäferinnen

**Orchester:** 2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str – Bc

**Dauer:** ca. 50'

### **BA 4570**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/3),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4570a)

käuflich / on sale / en vente

Da das Singspiel *Bastien und Bastienne* kein abendfüllendes Stück ist, wird es oft mit anderen Kurzoperen gekoppelt. Es ist auch für Marionetten- oder Schultheateraufführungen geeignet. Alternativ zu den gesungenen Rezitativen auf Schachtners Text kann auch der gesprochene Dialog Weiskerns verwendet werden. Dieser ist im Anhang enthalten.

As *Bastien and Bastienne* is not a full-length work, it is often combined with other short operas; it is also suitable for performance in schools or marionette theaters. Performers who wish to dispense with Schachtner's text in the recitatives can make use of Weiskern's spoken dialogue, which appears in the appendix.

Comme *Bastien et Bastienne* ne suffit pas pour remplir le programme d'une soirée, on lui adjoint généralement d'autres opéras de taille réduite; l'œuvre se prête également aux spectacles de marionnettes ou au théâtre scolaire. Si l'on n'utilise pas les récitatifs sur le texte de Schachtner, on peut avoir recours aux dialogues parlés de Weiskern que l'on trouvera en annexe.

**La finta semplice KV 51 (46a)**  
*Die schlaue Heuchlerin*  
*The Feigned Simpleton / La Fausse naïve*

Opera buffa in drei Akten

*Libretto:* Marco Coltellini (nach Carlo Goldoni)

*Uraufführung:* 1769, Salzburg, Hoftheater (?)

*Übersetzung:* Peter Brenner (dt.)

*Ausgabe:* Rudolph Angermüller und Wolfgang Rehm (Neue Mozart-Ausgabe)

*Ort der Handlung:* Landhaus Cassandros und Polidoros und Umgebung bei Cremona

*Personen:*

Rosina, ungarische Baronesse, Schwester von Fracasso, die vorgibt, einfältig zu sein . . . . . Sopran  
 Don Cassandro, reicher Schlossherr aus Cremona, ein dummer und geiziger Edelmann . . . . . Bass  
 Don Polidoro, dessen jüngerer Bruder, ein dummer Edelmann . . . . . Tenor  
 Giacinta, deren Schwester . . . . . Sopran  
 Ninetta, deren Kammerzofe . . . . . Sopran  
 Fracasso, Hauptmann der ungarischen Truppen, Bruder von Rosina . . . . . Tenor  
 Simone, dessen Sergeant . . . . . Bass

*Orchester:* 2,2,(auch 2 Eh),0,2 – 2,2(auch 2 Corni da caccia),0,0,0 – Str – Bc

*Dauer:* ca. 2h 30'

**BA 4594**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/2),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4594a; ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente

Die Ausgabe bietet eine kritisch durchgesehene Edition des Notentextes, die jedoch den Charakter des Frühwerks zu wahren sucht. Das Vorwort enthält wichtige Hinweise zur Aufführungspraxis. Durch die Darstellung von Einzelheiten über die gescheiterte Wiener Premiere 1768 wird zudem das historische Umfeld der Komposition beleuchtet.

This volume presents a critically revised edition of the musical text that nevertheless attempts to preserve the character of this early work. The preface contains important notes on performance practice and illuminates the work's historical context by presenting a detailed account of the failed Vienna première of 1768.

L'édition propose un texte critique moderne tout en cherchant à préserver le caractère de cette œuvre de jeunesse. La préface comporte des renseignements importants sur la pratique d'interprétation et nombre de détails sur les problèmes qui ont empêché la création à Vienne en 1768 replacent cette œuvre dans son contexte historique.

## Mitridate, Re di Ponto KV 87 (74a)

### *Mitridates, König von Pontus*

### *Mitridates, King of Pontus / Mitridate, Roi du Pont*

Opera seria in drei Akten

**Libretto:** Vittorio Amadeo Cigna-Santi (nach Jean Baptiste Racine)

**Uraufführung:** 26. Dezember 1770, Mailand, Teatro Regio Ducale

**Übersetzung:** Eberhard Schmidt (dt.)

**Ausgabe:** Luigi Ferdinando Tagliavini (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Am Pontus, um 63 v. Chr.,  
zur Zeit des dritten Krieges König Mithridates' IV. gegen Rom

#### **Personen:**

|                                                                      |              |
|----------------------------------------------------------------------|--------------|
| Mitridate, König von Pontus und anderer Reiche, verlobt mit Aspasia  | ..... Tenor  |
| Aspasia, Verlobte des Mitridate und bereits zur Königin erklärt      | ..... Sopran |
| Sifare, Sohn des Mitridate und der Stratonica, Geliebter der Aspasia | ..... Sopran |
| Farnace, erstgeborener Sohn des Mitridate, liebt Aspasia             | ..... Alt    |
| Ismene, Tochter des Partherkönigs, Verlobte des Farnace              | ..... Sopran |
| Marzio, römischer Tribun, Freund des Farnace                         | ..... Tenor  |
| Arbate, Gouverneur von Ninfea                                        | ..... Sopran |

Stadtväter und Bewohner von Ninfea, königliche Wachen, pontische und parthische Offiziere und Soldaten (darunter die des Sifare und die des Farnace), römische Soldaten des Marzio.

**Orchester:** 2,2,0,1(ad lib.) – 4,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 3h 15'

#### **BA 4541**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/4),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4541a; ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente

Mit *Mitridate* gelang dem 14jährigen Mozart auf Anhieb der Durchbruch in Mailand. Die Uraufführung mit den üblichen, nach jedem Akt eingeschobenen Balletten dauerte etwa sechs Stunden. Die vorliegende Ausgabe dieser Oper bietet erstmals bisher unvollständig überlieferte Stücke. Sie enthält außerdem eine bis dahin unbekannte *Marcia* und bietet für eine Reihe von Arien ein reicheres orchestrales »Gewand«.

*Mitridate* brought about Mozart's immediate breakthrough in Milan at the age of 14. The première, including the customary ballets interpolated between the acts, lasted some six hours. Our edition is the first to include previously unknown or partially lost pieces and a richer orchestral "garb" for several of the arias. Additional source material led to the discovery of a previously unknown *Marcia* included in the NMA score.

*Mitridate* permit au jeune Mozart, âgé de 14 ans, une percée immédiate à Milan. La première représentation de cet opéra dura environ 6 heures, avec les ballets insérés, selon la tradition, entre chaque acte. L'édition reprend pour la première fois des morceaux jusqu'alors totalement ou partiellement inconnus, et une série d'airs comporte un « costume » orchestral plus riche. De nouvelles sources ont permis de découvrir une *Marcia* inconnue jusqu'alors, qui a été ajoutée à la Nouvelle Edition Mozart.

## Ascanio in Alba KV 111

Festa teatrale in zwei Teilen

*Libretto:* Giuseppe Parini

*Uraufführung:* 17. Oktober 1771, Mailand, Teatro Regio Ducale

*Übersetzungen:* Günter Haußwald (dt.), Peter Brenner (dt.)

*Ausgabe:* Luigi Ferdinando Tagliavini (Neue Mozart-Ausgabe)

*Ort und Zeit der Handlung:* Erst die Landschaft, dann die Stadt Alba, in mythischer Zeit

### *Personen:*

Venere . . . . . Sopran  
Ascanio . . . . . Mezzosopran  
Silvia, Nymphe aus dem Geschlecht des Herkules . . . Sopran  
Acesta, ein Priester . . . . . Tenor  
Fauno, einer der Anführer der Hirten . . . . . Sopran

*Chor/Ballett:* Genien, Hirten, Schäferinnen

*Orchester:* 2,2,2 Serpenti (=Eh), 2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc

*Dauer:* ca. 2h 30'

### **BA 4504**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/5),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4504a; ital./dt.: Peter Brenner)  
käuflich / on sale / en vente

Die Ausgabe ist mit ihren zahlreichen Hinweisen zur zeitgenössischen Aufführungspraxis ein Meilenstein im modernen wissenschaftlichen und zugleich praxisorientierten Editionswesen. Sie basiert auf Mozarts Autograph, das ein authentisches Bild von der Entstehung des Werkes bietet, und auf der Partiturschrift, die Mozart bei der Mailänder Uraufführung benutzte. Der Ballo zwischen dem 1. und dem 2. Teil galt lange Zeit als verschollen, bis Wolfgang Plath 1964 schlüssig darlegte, dass die als »9 kleine Klavierstücke« KV Anh 207 bekannten Kompositionen ganz offensichtlich Klavierauszüge aus der Ballettmusik zu *Ascanio in Alba* darstellen. Sie sind im Klavierauszug als Zwischenaktmusik aufgenommen.

With its many notes on contemporary performance practice, this edition marks a milestone in modern scholarly-critical performance editions. It is based on the autograph score, which conveys an authentic picture of the work's genesis, and a copyist's score that Mozart himself used at the Milan première. The Ballo between parts 1 and 2 was long thought to be lost. In 1964 Wolfgang Plath proved that the "Nine Little Piano Pieces" K A 207 were quite obviously piano reductions of the ballet music from *Ascanio in Alba*. They have been included in our vocal score as entr'acte music.

Cette édition, avec ses nombreuses allusions à la pratique d'interprétation d'époque, constitue un monument de l'édition moderne scientifique qui se veut également orientée vers la pratique d'interprétation. Elle s'appuie sur l'autographe qui procure une image authentique de l'époque où cette œuvre fut créée, et sur une copie de la partition que Mozart utilisa personnellement lors de la création à Milan. On a longtemps cru que le ballet (entre la première et la seconde partie) était perdu. En 1964, Wolfgang Plath a apporté la preuve que les « 9 petites pièces pour piano » KV Anh. 207 constituent de toute évidence la réduction pour piano de la musique de ballet d'*Ascanio in Alba* ; elles ont été reprises comme intermèdes dans la partition pour piano et chant.

**Betulia liberata KV 118 (74c)***Das befreite Betulien**The Liberation of Bethulia / La Délivrance de Bétulie*

Azione sacra in zwei Teilen

*Libretto:* Pietro Metastasio*Uraufführung:* 1771 oder 1772 (?), Padua (?)*Übersetzungen:* Otto Schmidtgen (dt.), Eberhard Schmidt (dt.)*Ausgabe:* Luigi Ferdinando Tagliavini (Neue Mozart-Ausgabe)*Personen:*

Ozia, Fürst von Betulien ..... Tenor  
 Giuditta, Witwe Manasses ..... Alt  
 Amital, edle Israelitin ..... Sopran  
 Achior, Fürst der Ammoniter ..... Bass  
 Cabri und Carmi, Anführer des Volkes ..... 2 Soprane

*Chor:* Volk von Betulien*Orchester:* 2,2,0,2 – 4,2,0,0 – Str – Bc*Dauer:* ca. 2h 10'**BA 4521****Partitur** / Full score / partition (NMA 1/4/2),**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4521a; ital./dt.: Eberhard Schmidt i.V.)  
 käuflich / on sale / en vente

Die Azione sacra *Betulia liberata* stellt eine der bedeutendsten Talentproben des jungen Mozart während seines ersten Italienaufenthaltes dar. Sie knüpft an die Vorbilder des zeitgenössischen italienischen Oratoriums an. Zwar wird das Werk meist konzertant aufgeführt, eine der italienischen Oratorientradition entsprechende szenische Darstellung ist jedoch auch möglich.

The azione sacra *Betulia liberata* unquestionably posed the greatest challenge to the talents of the young Mozart during his Italian period. Modeled on the contemporary Italian oratorio, it is usually given in concert performance but, like its models, may also be staged.

L'azione sacra *Betulia liberata* constitue incontestablement la meilleure preuve du talent du jeune Mozart à l'époque de ses voyages en Italie, et rappelle les modèles de l'oratorio italien contemporain. On donne généralement cette œuvre en version de concert, mais elle peut également être mise en scène selon ces modèles.

## Il sogno di Scipione KV 126

*Der Traum des Scipio / The Dream of Scipio / Le songe de Scipion*

Azione teatrale

**Libretto:** Pietro Metastasio

**Geplante Uraufführung:** 1. Mai 1772, Salzburg (zur Inthronisation des Erzbischofs Hieronymus von Colloredo) – Uraufführungen: 20. Januar 1979, Salzburg, Großes Festspielhaus (konzertant); 4.(?) Juni 1984, Vicenza, Teatro Olimpico (szenisch)

**Übersetzung:** Peter Brenner (dt.)

**Ausgabe:** Josef-Horst Lederer (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Numidien in Afrika, Palast des Königs Massinissa

**Personen:**

|                                             |        |                                               |        |
|---------------------------------------------|--------|-----------------------------------------------|--------|
| Scipio, römischer Feldherr. . . . .         | Tenor  | Publio, Adoptivgroßvater des Scipio . . . . . | Tenor  |
| Costanza, Göttin der Beständigkeit. . . . . | Sopran | Emilio, Vater des Scipio. . . . .             | Tenor  |
| Fortuna, Göttin des Glücks. . . . .         | Sopran | Licenza. . . . .                              | Sopran |

**Chor:** Helden

**Orchester:** 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 2h

**BA 4577**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/6),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant: (BA 4577a; ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente

Die Azione teatrale *Il sogno di Scipione* komponierte der 15jährige Mozart ursprünglich für seinen Gönner Fürsterzbischof Sigismund von Schrattenbach, widmete sie nach dessen unerwartetem Tod jedoch seinem Nachfolger Graf Colloredo. Das Werk ist zu Mozarts Lebzeiten vermutlich niemals aufgeführt worden.

Mozart originally wrote the azione teatrale *The Dream of Scipio* at the age of 15 for his patron, Prince-Bishop Sigismund von Schrattenbach. After the bishop's untimely death he then dedicated the piece to his successor, Count Colloredo. It was probably never performed during Mozart's lifetime.

L'azione teatrale *Le songe de Scipion*, que le jeune Mozart, âgé de 15 ans, avait à l'origine destinée à son bienfaiteur, le prince-archevêque Sigismund von Schrattenbach, reçut, après la mort inattendue de ce dernier, une dédicace pour son successeur, le comte Colloredo. Elle n'a sans doute jamais été représentée du vivant de Mozart.

## Lucio Silla KV 135

Dramma per musica in drei Akten

**Libretto:** Giovanni de Gamerra

**Uraufführung:** 26. Dezember 1772, Mailand, Teatro Regio Ducale

**Übersetzung:** Eberhard Schmidt (dt.)

**Ausgabe:** Kathleen Kuzmick Hansell (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Rom, Palast Lucio Sillas und Umgebung, um 80 v. Chr.

### **Personen:**

Lucio Silla, Diktator ..... Tenor  
Giunia, Tochter Gajo Marios und Verlobte Cecilios ..... Sopran  
Cecilio, verbannter Senator ..... Sopran  
Lucio Cinna, römischer Patrizier, Freund Cecilios  
und heimlicher Gegner Lucio Sillas ..... Sopran  
Celia, Schwester Lucio Sillas ..... Sopran  
Aufidio, Tribun, Freund Lucio Sillas ..... Tenor

**Chor:** Wachen, Senatoren, Edelleute, Soldaten, Volk

**Orchester:** 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 4h

### **BA 4590**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/7),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4590a, ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente

*Lucio Silla*, Mozarts zweiter Mailänder Auftrag nach *Mitridate*, rückte in den letzten Jahren durch spektakuläre Inszenierungen in den Mittelpunkt des Interesses an den frühen Mozart-Opern. Die Ausgabe bietet ein ausführliches Vorwort, das alle historischen und aufführungspraktischen Aspekte des Werkes behandelt. Im Anhang wird die Arie des Cecilio *Ah se morir mi chiama* erstmals mit der in einer Kopie Nannerl Mozarts entdeckten ausgezierten Singstimme wiedergegeben, ein wichtiges Beispiel für die damals üblichen Gesangsverzierungen in den langsamen Teilen einer Arie.

*Lucio Silla* is Mozart's second opera for Milan after *Mitridate*. Thanks to several spectacular recent stagings, it has become the focus of interest in his early operas. The detailed preface discusses every aspect related to the work's history and performance practice. For the first time, Cecilio's aria *Ah se morir mi chiama* is reproduced in the appendix with the newly discovered embellished vocal part in the hand of Nannerl Mozart – an important example of the manner in which slow passages in arias were ornamented in Mozart's day.

*Lucio Silla*, deuxième opéra que Mozart composa pour Milan après *Mitridate*, a connu ces dernières années un regain d'intérêt parmi les opéras de jeunesse du compositeur, grâce à des mises en scène spectaculaires. La préface détaillée traite de tous les aspects de l'œuvre, sur le plan historique et sur celui de l'interprétation pratique. L'air de Cecilio *Ah se morir mi chiama* est reproduit pour la première fois – en annexe – dans la version vocale avec les ornements découverts sur une copie de la main de Nannerl Mozart, qui constitue un exemple important des ornements vocaux dans la partie lente d'un air en usage à cette époque.

## La finta giardiniera KV 196

*Die verstellte Gärtnerin (Die Gärtnerin aus Liebe)*

*The Feigned Gardener's Girl / La fausse jardinière*

Dramma giocoso in drei Akten

**Libretti:** Italienische Fassung: Giuseppe Petrosellini (?); Deutsche

Singspielfassung: *Die verstellte Gärtnerin*, Johann Franz Joseph Stierle d. Ä.

**Uraufführungen:** Italienische Fassung: 13. Januar 1775, München, Opernhaus St. Salvator;

Deutsche Singspielfassung: 1.(?) Mai 1780, Augsburg, Komödienstadt

**Ausgabe:** Rudolph Angermüller und Dietrich Berke (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Gebiet von Schwarzensee

### **Personen:**

|                                                                           |        |
|---------------------------------------------------------------------------|--------|
| Don Anchise, Amtshauptmann von Schwarzensee                               | Tenor  |
| La Marchesa Violante unter dem Namen Sandrina, als Gärtnerin              | Sopran |
| Il Contino Belfiore                                                       | Tenor  |
| Arminda, Nichte des Amtshauptmanns                                        | Sopran |
| Il Cavaliere Ramiro, Armindens Liebhaber                                  | Sopran |
| Serpetta, Wirtschafterin des Amtshauptmanns                               | Sopran |
| Roberto, Diener der Violante unter dem Namen Nardo, ebenfalls als Gärtner | Bass   |

**Orchester:** 2,2,0,2 – 4,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 3h 30'

### **BA 4578**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/8),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4578a, ital./dt.,

dt. Übersetzung der Rezitative: Dagny Müller)

käuflich / on sale / en vente

Die vorliegende Ausgabe bietet erstmals die beiden vollständigen authentischen Fassungen des Werkes, das *Dramma giocoso* von 1775 und die deutsche Singspielfassung von 1779/80. Um eine deutschsprachige Aufführung mit gesungenen Rezitativen zu ermöglichen, wurde dem Material zusätzlich eine deutsche Gesangsfassung der italienischen Rezitative beigegeben.

Our edition is the first to present both authentic versions of this work: the *dramma giocoso* of 1775 and the German singspiel of 1779/80. The Italian recitatives have been given a German singing translation to permit performances in German with sung recitative.

L'édition présente reproduit pour la première fois les deux versions authentiques complètes de cette œuvre: le *dramma giocoso* de 1775 et la version du Singspiel en allemand de 1779/80. Pour permettre une représentation en allemand avec des récitatifs chantés, on a ajouté aux récitatifs italiens une version allemande adaptée au chant.

# Il re pastore KV 208

## Der königliche Hirte

### The Shepherd King / Le Roi pasteur

Serenata in zwei Akten

**Libretto:** Pietro Metastasio

**Uraufführung:** 23. April 1775, Salzburg, Fürsterzbischöfliche Residenz

**Übersetzung:** Peter Brenner (dt.)

**Ausgabe:** Pierluigi Petrobelli und Wolfgang Rehm (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** In und bei der phönizischen Königsstadt Sidon, um 334 v. Chr.

#### Personen:

|                                                                                               |        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Alessandro, König von Mazedonien . . . . .                                                    | Tenor  |
| Aminta, Hirte, Liebhaber der Elisa . . . . .                                                  | Sopran |
| Elisa, eine junge, vornehme Phönizierin aus dem Stamme des Kadmus, Geliebte Amintas . . . . . | Sopran |
| Tamiri, Tochter des Tyrannen Straton, Geliebte des Agenore . . . . .                          | Sopran |
| Agenore, Vornehmer aus Sidon, Freund Alessandros, Liebhaber Tamiris . . . . .                 | Tenor  |

**Orchester:** 2,2(auch Eh)0,2 – 4,2,0,0 – Str – Bc

**Dauer:** ca. 2h

#### BA 4599

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/9),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4599a, ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente

Serenata-Aufführungen, bei denen im Gegensatz zur Oper das szenische Element auf ein Minimum reduziert war, standen am Wiener Hof in lebendiger und fruchtbarer Tradition. Metastasio hatte den Text allerdings ursprünglich als Opernlibretto für Giuseppe Bonno verfasst (Wien 1750/51). Außer von diesem wurde *Il re pastore* unter anderem von Francesco Antonio Uttini, Johann Adolf Hasse, Christoph Willibald Gluck, Pietro Alessandro Guglielmi und Baldassare Galuppi als Oper vertont.

Unlike opera, the serenata was a theatrical form in which the staging was reduced to a minimum. The genre enjoyed a lively and fertile tradition at the Vienna court. Metastasio originally wrote the libretto for Giuseppe Bonno (Vienna, 1750/51). It was also set as an opera by Francesco Antonio Uttini, Johann Adolf Hasse, Christoph Willibald Gluck, Pietro Alessandro Guglielmi and Baldassare Galuppi, among others.

La forme de représentation de la Serenata, qui réduit l'élément scénique à un minimum, suivait une tradition vivante et fertile à la Cour de Vienne. À l'origine, Métastasio avait toutefois écrit le texte comme livret d'un opéra pour Giuseppe Bonno (Vienne 1750/51). Outre la composition de ce dernier, *Il re pastore* fut mis en musique entre autres par Francesco Antonio Uttini, Johann Adolf Hasse, Christoph Willibald Gluck, Pietro Alessandro Guglielmi et Baldassare Galuppi.

## Zaide (Das Serail) KV 344 (336b)

## Zaide / Zaïde ou Le Serail

Deutsches Singspiel in zwei Akten (1780)

**Libretto:** Johann Andreas Schachtner

**Uraufführung:** 27. Januar 1866, Frankfurt a.M., Opernhaus

**Ausgabe:** Friedrich Heinrich Neumann; Textfassung nach dem »Bozener Textbuch« und dem Fragment Johann Andreas Schachtners bearbeitet von Werner Oehlmann (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Palast des Sultans

**Personen:**

|                        |                                |                                     |
|------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Zaide . . . . . Sopran | Sultan Soliman . . . . . Tenor | 4 Sklaven . . . . . Tenöre          |
| Gomatz . . . . . Tenor | Osmin . . . . . Bass           | Zaram, Oberster                     |
| Allazim . . . . . Bass |                                | der Leibwache . . . . . Sprechrolle |

**Chor:** Sklaven und Sklavinnen, Wachen

**Orchester:** 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str

**Dauer:** ca. 1h 30'

**BA 4510**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/10),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4510a)

käuflich / on sale / en vente

Die Ausgabe von Mozarts erster, allerdings unvollendet gebliebener Türkenoper gibt bei den gesungenen und gesprochenen Texten innerhalb der Musiknummern die im Autograph überlieferte Textfassung Schachtners wieder. Für die Dialoge zwischen den Musiknummern, die, abgesehen von einigen Stichworten, nicht erhalten sind, folgte der Bearbeiter des Klavierauszugs mit Modifizierungen dem 1779 in Bozen gedruckten Textbuch *Das Serail. Oder: Die unvermuthete Zusammenkunft in der Slaverrey zwischen Vater, Tochter und Sohn*, einem musikalischen Singspiel von Joseph Frieber, das inhaltlich in enger Beziehung zu Mozarts *Zaide* steht. Als Ouverture (eine solche fehlt im Autograph) kann die Sinfonie in G, KV 318, gespielt werden. Um dem Singspiel einen Abschluss zu geben, wurde der Eingangschor mit neuem Text und einer reicheren Instrumentierung als Finale eingerichtet.

The words sung and spoken in the numbers known as *Das Serail* are taken from Schachtner's text as handed down in the autograph score. Apart from a few verbal cues, the dialogue between the musical numbers is lost. As a result, the editor of the vocal score has followed, with modifications, a libretto by Joseph Frieber (printed in Bozen, 1779) entitled *Das Serail. Oder: Die unvermuthete Zusammenkunft in der Slaverrey zwischen Vater, Tochter und Sohn* (*The Serail. Or: The Uninspected Meeting in the Slavery of Father, Daughter and Son*) that strongly resembles the plot of Mozart's *Zaide*. The Symphony in G major, K 318, can be performed in lieu of the overture missing in the autograph. As a finale, the arrangement includes a repeat of the opening chorus (No. 1), fully orchestrated and supplied with new words.

Le texte inclu entre les numéros de musique de la composition *Le Sérail* correspond au texte de Schachtner reproduit sur l'autographe, tant en ce qui concerne les textes chantés que les textes parlés. Pour rétablir les dialogues insérés entre les divers morceaux de musique, qui ne nous sont pas parvenus et pour lesquels Mozart ne cite que des mots mis en vedette, le responsable de l'édition de la partition pour piano et chant a suivi, en le modifiant, le livret imprimé à Bozen en 1779 pour un Singspiel musical de Joseph Frieber, *Das Serail. Oder: Die unvermuthete Zusammenkunft in der Slaverrey zwischen Vater, Tochter und Sohn* (*Le Sérail. Ou: Les retrouvailles inattendues en esclavage du père, de sa fille et de son fils*), qui semble être en étroite relation avec *Zaide* de Mozart. Pour remplacer l'ouverture, qui manque dans l'autographe, on peut jouer la Symphonie en sol majeur KV 138. Pour terminer le Singspiel, on a repris le chœur d'entrée, No. 1, comme Final avec un nouveau texte et une instrumentation complète.

## Thamos, König in Ägypten KV 345 (366a) *Thamos, King of Egypt / Thamos, Roi d'Égypte*

Schauspielmusik zu dem Heroischen Drama in fünf Aufzügen

**Text:** Tobias Philipp Freiherr von Gebler

**Uraufführungen:** 1. Fassung: April 1774, Wien, Kärntnertortheater; 2. Fassung: 1779 (?)

**Ausgabe:** Harald Heckmann; für die Bühne revidierte Fassung des Dramentextes von Karl-Heinz Ruppel (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Die Sonnenstadt Heliopolis

### **Personen:**

Sethos, Oberpriester des Sonnentempels . . . . . Bass

Zwei Sonnenjungfrauen, zwei Priester . . . . . Sopran, Alt, Tenor, Bass

**Personen des Schauspiels:** Thamos, König in Ägypten; Pheron, Fürst des königlichen Hauses; Mirza, Vorsteherin der Sonnenjungfrauen; Phanes, Feldherr; Sais, eine edle Ägypterin; Myris, ein edler Ägypter; Hammon, ein Sonnenpriester; Große des Reichs und andere Ägypter, Kriegsleute

**Chor:** Sonnenjungfrauen und Priester

**Orchester:** 2,2,0,2 – 2,2,3,0 – Pk – Str

**Dauer:** ca. 45'

### **BA 4505**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/6/1)

käuflich / on sale / en vente

*Thamos* ist Mozarts einzige erhaltene Schauspielmusik. Die vorliegende Ausgabe gibt diese Musik zusammen mit dem vollständigen Dramentext Geblers wieder und ermöglicht damit eine Aufführung des Gesamtwerks. Zugrunde liegt die von Mozart stark überarbeitete Fassung von 1779. Im Anhang ist darüber hinaus die Erstfassung von 1774 dokumentiert.

*Thamos* is Mozart's only surviving incidental music. Our edition contains the music as well as the full text of Gebler's play, thereby permitting performances of the complete work. It is based on Mozart's heavily revised version of 1779, with the first version of 1774 appearing in the appendix.

*Thamos* est la seule musique que Mozart composa pour une pièce de théâtre. L'édition comporte la musique ainsi que le texte complet du drame du baron Tobias Philipp von Gebler, permettant une représentation de l'œuvre dans son entier. Elle s'appuie sur une version de 1779 fortement remaniée par Mozart. En annexe, on trouvera une documentation sur la première version de 1774.

## Idomeneo KV 366

Dramma per musica in drei Akten

**Libretto:** Giambattista Varesco (nach Antoine Danchet)

**Uraufführungen:** 1. Fassung: 29. Januar 1781, München, Hoftheater;

2. Fassung: 13. März 1786, Wien, Bauernfeindscher Saal im

Palais von Johann Adam Fürst Auersperg (konzertant)

**Übersetzungen:** Kurt Honolka (dt.), Eberhard Schmidt (dt.)

**Ausgabe:** Daniel Heartz (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Kydonia, Hauptstadt von Kreta

### Personen:

Idomeneo, König von Kreta . . . . . Tenor

Idamante, sein Sohn (1. Fassung) . . . . . Sopran

(2. Fassung) . . . . . Tenor

Ilia, trojanische Prinzessin,

Tochter des Priamus . . . . . Sopran

Elettra, Prinzessin, Tochter des

Agamemnon, des Königs von Argus . . . . . Sopran

Arbace, Vertrauter des Königs . . . . . Tenor

Oberpriester des Neptun . . . . . Tenor

Eine Stimme . . . . . Bass

**Chor/Ballett:** Kreterinnen, Kreter

**Orchester:** Picc, 2,2,2,2 – 4,2,3,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 3h 30'

### BA 4562

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/11),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4562b; ital./dt.: Eberhard Schmidt)  
käuflich / on sale / en vente

Die Ausgabe bietet als Haupttext die Münchner Uraufführungsfassung von 1781 (Idamante: Sopran-Kastrat) mit integrierter Wiener Revision von 1786 (Idamante: Tenor). Die anlässlich der Münchner Uraufführung gestrichenen Teile erscheinen, soweit sie erhalten sind, im Anhang. Damit wird das gesamte *Idomeneo*-Material in übersichtlicher und aufführbarer Form geboten.

The main text of the edition consists of the version heard at the Munich première in 1781 (where Idamante was taken by a male soprano) along with the Vienna revision of 1786 (where Idamante was sung by a tenor). Sections cut at the Munich première, unless lost, are reproduced in the appendix. The edition thus contains the complete material for *Idomeneo* in a form convenient for use by performers.

La version de la création à Munich en 1781 (Idamante: soprano – c'est-à-dire un castrat) et la version viennoise intégrée de 1786 (Idamante: ténor) constituent la partie centrale de l'édition, tandis que les parties coupées au moment de la création à Munich sont publiées en annexe, dans la mesure où elles sont conservées. L'édition comprend donc tout le matériel d'*Idomeneo* sous une forme transparente et facile à interpréter.

## Die Entführung aus dem Serail KV 384 *The Abduction from the Seraglio / L'Enlèvement du sérail*

Deutsches Singspiel in drei Aufzügen

**Libretto:** Johann Gottlieb Stephanie d. J. (nach Christoph Friedrich Bretzner)

**Uraufführung:** 16. Juli 1782, Wien, Burgtheater

**Ausgabe:** Gerhard Croll (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Landgut des Bassa Selim in der Türkei, Mitte des 16. Jahrhunderts

### Personen:

|                                             |               |
|---------------------------------------------|---------------|
| Selim, Bassa                                | Sprechrolle   |
| Konstanze, Geliebte des Belmonte            | Sopran        |
| Blonde, Mädchen der Konstanze               | Sopran        |
| Belmonte                                    | Tenor         |
| Pedrillo, Bedienter des Belmonte und        |               |
| Aufseher über die Gärten des Bassa          | Tenor         |
| Osmín, Aufseher über das Landhaus des Bassa | Bass          |
| Klaas, ein Schiffer                         | Sprechrolle   |
| Ein Stummer, Wache                          | stumme Rollen |

**Chor:** Janitscharen

**Orchester:** Picc, 2, 2, 2, (auch 2 Bassethn), 2 – 2, 2, 0, 0 – Pk, Schlg – Str

**Dauer:** ca. 2h 30'

### BA 4591

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/12),

**Studienpartitur** / Study score / partition d'étude (TP 311),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4591a)

käuflich / on sale / en vente

Auf der Grundlage des 2002 erschienenen Kritischen Berichtes wurden der neue Klavierauszug und die Orchesterstimmen auf den neuesten Stand gebracht. Dem aktuellen Quellenbefund entsprechend gibt es jetzt zwei alternative Versionen des Janitscharen-Chores: die Fassung A nach dem Direktionsexemplar und die Fassung B nach Mozarts Autograph. Die hinsichtlich ihrer Echtheit umstrittene *Marcia* No. 5a findet sich nun im Anhang.

Our new vocal score and the orchestral parts have been brought up to date on the basis of the critical report published in 2002. In keeping with the present state of the sources, there are two alternative versions of the Janissary Chorus: Version A from the conductor's copy, and Version B from Mozart's autograph score. The *Marcia* (No. 5a), being of questionable authenticity, is now reproduced in the appendix.

La nouvelle partition pour piano et chant et les parties d'orchestre ont été revues à partir du rapport critique de l'année 2002, tenant compte de l'état actuel de nos connaissances. En vertu des nouvelles sources, nous donnons deux versions alternatives du chœur des Janissaires : la version A d'après la copie de direction, et la version B d'après l'autographe de Mozart. La *Marcia* No. 5a, dont l'authenticité est douteuse, se trouve désormais imprimée en annexe.

## L'Oca del Cairo KV 422

## Die Gans von Kairo / The Goose of Cairo / L'Oie de Caire

Dramma giocoso per musica (1783)

*Libretto:* Giovanni Battista Varesco

*Uraufführung:* 1860, Frankfurt a.M. (konzertant); 1867, Paris und Berlin (szenisch)

*Bearbeitung:* Instrumentationsergänzung von August Schmidt-Lindner;

auf deren Grundlage musikalisch eingerichtet von Willi Wähler

*Übersetzungen:* Willi Wähler (dt. = Fassung A), Helge Thoma (dt. = Fassung B)

*Ausgabe:* Friedrich-Heinrich Neumann (Neue Mozart-Ausgabe)

*Ort und Zeit der Handlung:* Ripasecca, die am Meer gelegene Hauptstadt des Herzogtums

*Personen (Fassung A):*

|                                                                                                                                 |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Don Pippo, Marchese von Ripasecca; in Lavina verliebt                                                                           | Bass   |
| Donna Pantea, seine Gattin, unter dem Namen Sandra; von Don Pippo totgeglaubt                                                   | Sopran |
| Celidora, einzige Tochter beider; vom Vater zur Gattin des Grafen Lionetto von Casavuota bestimmt, jedoch verliebt in Biondello | Sopran |
| Biondello, ein reicher Edelmann aus Ripasecca                                                                                   | Tenor  |
| Calandrino, Donna Panteas Neffe, Freund Biondellos und erhörter Liebhaber Lavinas                                               | Tenor  |
| Lavina, Gesellschafterin Celidoras                                                                                              | Sopran |
| Chichibio, Haushofmeister bei Don Pippo, Liebhaber Aurretas                                                                     | Bass   |
| Auretta, Kammerjungfer bei Donna Pantea                                                                                         | Sopran |

*Chor:* Perückenmacher, ein Schneider, ein Schuhmacher, Seeleute mit Anlegepersonal, Marktschreier, Volk, Hofbedienstete des Don Pippo, Diener des Biondello, Soldaten (Burgwache)

*Personen (Fassung B):*

|                                                     |        |
|-----------------------------------------------------|--------|
| Don Pippo, ein reicher Edelmann                     | Bass   |
| Celidora, seine Tochter                             | Sopran |
| Chichibio, Haushofmeister bei Don Pippo             | Bass   |
| Lavina, seine Tochter                               | Sopran |
| Biondello, Liebhaber Celidoras                      | Tenor  |
| Calandrino, Liebhaber Lavinas                       | Tenor  |
| Auretta, die Gans, verwandelte arabische Prinzessin | Sopran |

*Chor:* zwei arabische Sklaven, zwei Kriminalbeamte bzw. Polizisten, Diener und Mägde Don Pippas

*Orchester:* 2,2,0,2 – 4,2,0,0 – Pk – Str

*Dauer:* ca. 1h

**BA 4520**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/13),

käuflich / on sale / en vente



Buchsaum-Relief, 1789

Mozarts *L'Oca del Cairo* ist in doppelter Hinsicht ein Fragment. Zum einen hat der Komponist Varescos Libretto nur in Teilen vertont. Zum anderen sind die überlieferten Nummern unvollständig instrumentiert. Der Gesamtausgabenband bietet Mozarts Skizzen zu dem Werk als Faksimile und als Übertragung. Die erst nach Abschluss der Edition aufgefundene Nr. 4, Aria e Terzetto *Siano pronte*, wurde in die vorliegende Bühnenfassung integriert.

Mozart's *L'Oca del Cairo* is fragmentary in a dual sense of the term: first, Mozart only set parts of Varesco's libretto, and second, the surviving numbers are not fully orchestrated. The volume in the complete edition presents Mozart's sketches in facsimile and transcription. The aria and terzetto *Siano pronte* (No. 4), which was not discovered until after the edition was finished, has been incorporated in the present stage version.

*L'Oie de Caire* de Mozart est à double titre un fragment. Premièrement, le compositeur n'a mis en musique que certaines parties du livret de Varesco, et deuxièmement, les numéros qui nous sont parvenus ne sont instrumentés que de façon incomplète. Le volume de l'édition complète propose l'esquisse de Mozart sous forme de fac-similé et comme transcription. L'Aria avec Trio N° 4, *Siano pronte*, découvert ultérieurement à la date d'édition, a été intégré dans la présente version scénique.

## Der Schauspieldirektor KV 486 *The Impresario / Le Directeur de théâtre*

Komödie mit Musik in einem Akt

**Libretto:** Johann Gottlieb Stephanie d. J.

**Uraufführung:** 7. Februar 1786, Schloss Schönbrunn (bei Wien)

**Ausgabe:** Gerhard Croll (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Zimmer des Frank, etwa 1785

**Personen:**

|                                        |             |                                          |             |
|----------------------------------------|-------------|------------------------------------------|-------------|
| Frank, Schauspieldirektor . . . . .    | Sprechrolle | Madame Krone, Schauspielerin . . . . .   | Sprechrolle |
| Eiler, ein Bankier. . . . .            | Sprechrolle | Madame Vogelsang, Schauspielerin . . .   | Sprechrolle |
| Buff, Schauspieler. . . . .            | Bass        | Monsieur Vogelsang, ein Sänger. . . . .  | Tenor       |
| Herz, Schauspieler . . . . .           | Sprechrolle | Madame Herz, Sängerin . . . . .          | Sopran      |
| Madame Pfeil, Schauspielerin . . . . . | Sprechrolle | Mademoiselle Silberklang, Sängerin . . . | Sopran      |

**Orchester:** 2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str

**Dauer:** ca. 1h

### BA 4512

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/15),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4512a)

käuflich / on sale / en vente

*Der Schauspieldirektor* ist eines der beiden Werke, die Kaiser Joseph II. für das Anfang 1786 auf Schloss Schönbrunn veranstaltete Fest zu Ehren des Niederländischen Generalgouverneurs in Auftrag gegeben und damit zugleich einen Wettstreit zwischen italienischer Buffa und deutschem Singspiel inszeniert hatte. Mozarts musikalischer »Widersacher« war kein Geringerer als Antonio Salieri, dessen *Prima la musica e poi le parole* auf einen Text Giambattista Castis (Kritische Neuausgabe: BA 7698) am selben Tag uraufgeführt wurde. Mozart schrieb die Ouvertüre, die zwei Arien, das Terzett und das Vaudeville zu Stephanies Komödie, deren originaler Text im vorliegenden Klavierauszug vollständig enthalten ist, in der erstaunlich kurzen Zeit zwischen 18. Januar und 3. Februar 1786, parallel zu seiner Arbeit am *Figaro*. Die für die italienische Oper zunehmend günstigere Situation in Wien dürfte einer der Gründe gewesen sein, weshalb das Gespann Casti/Salieri bei dem Opernwettbewerb als Sieger hervorging.

*The Impresario* is one of the two works that Emperor Joseph II commissioned for a festivity held at Schönbrunn Palace in 1786 in honor of the Dutch Governor-General. It represents a contest between Italian *opera buffa* and German singspiel. Mozart's musical "adversary" was none other than Antonio Salieri, whose *Prima la musica e poi le parole*, on a libretto by Giambattista Casti (for a new critical edition see BA 7698), was premiered on the same day. Mozart wrote the overture, the two arias, the terzetto and the vaudeville of Stephanie's comedy in the amazing brief period between 18 January and 3 February 1786 in the midst of composing *Marriage of Figaro*. Our edition presents the complete original text of these numbers. The favored position of Italian opera in Vienna was probably one of the reasons that the Casti-Salieri team emerged victorious from the contest.

*Le Directeur de théâtre* est l'une des deux œuvres commandées par l'Empereur Joseph II pour la fête donnée début 1786 au Château de Schoenbrunn en l'honneur du Gouverneur général des Pays-Bas. Elles constituaient en même temps un concours entre l'opéra bouffe italien et le Singspiel allemand. L'« adversaire » musical de Mozart n'était autre qu'Antonio Salieri, dont l'œuvre *Prima la musica e poi le parole*, sur un texte de Giambattista Casti (Edition critique nouvelle: BA 7698), fut créée le même jour. Mozart composa en un laps de temps extraordinairement court, entre le 18 janvier et le 3 février 1786, une ouverture, deux airs, un trio et un vaudeville sur une comédie de Stephanie, dont le texte original est intégralement reproduit dans la présente partition pour piano et chant. Il réalisa ce travail parallèlement à celui pour son *Figaro*. La situation de plus en plus favorable à l'opéra italien, à Vienne, fut sans doute l'une des raisons pour lesquelles le duo Casti/Salieri sortit vainqueur de ce concours d'opéra.



Stich aus der Kehler Erstausgabe des Lustspiels  
»La folle journée ou Le Mariage de Figaro«, 1785

## Le nozze di Figaro KV 492

### Die Hochzeit des Figaro

### The Marriage of Figaro / Les noces de Figaro

Opera buffa in vier Akten

**Libretto:** Lorenzo Da Ponte (nach Pierre Augustin Varon de Beaumarchais)

**Uraufführungen:** 1. Fassung: 1. Mai 1786, Wien, Burgtheater;

2. Fassung: 29. August 1789, Wien, Burgtheater

**Übersetzungen:** Kurt Honolka (dt.), Nicolaus Brieger und Friedemann Layer (dt.)

**Ausgabe:** Ludwig Finscher (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Im Schloss des Grafen Almaviva

#### Personen:

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| Der Graf Almaviva              | Bariton |
| Die Gräfin Almaviva            | Sopran  |
| Susanna, Verlobte des Figaro   | Sopran  |
| Figaro                         | Bass    |
| Cherubino, Page des Grafen     | Sopran  |
| Marcellina                     | Sopran  |
| Bartolo, Arzt in Sevilla       | Bass    |
| Basilio, Musiklehrer           | Tenor   |
| Don Curzio, Richter            | Tenor   |
| Barbarina, Tochter des Antonio | Sopran  |
| Antonio, Gärtner des Grafen    |         |
| und Onkel der Susanna          | Bass    |

**Chor:** Landleute, Bäuerinnen, Personen verschiedenen Standes, Diener

**Orchester:** 2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 3h

#### BA 4565

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/16),

**Klavierauszüge** / Vocal scores / réductions piano-chant

(BA 4565a; ital./dt.: Kurt Honolka.

BA 4565b; ital./dt.: Nicolaus Brieger und Friedemann Layer)

käuflich / on sale / en vente



Francesco Benucci, der erste »Figaro«, Stich 1788



Ann Storange, die erste »Susanna«, Stich 1788

Mit einer selbst für Wiener Verhältnisse hervorragenden Uraufführungsbesetzung und unter Mozarts Leitung gingen bereits die ersten beiden Aufführungen des *Figaro* mit großem Erfolg über die Bühne, der sich im weiteren derart steigerte, dass der Kaiser sich zu einem Dekret genötigt sah. Um die Aufführungsdauer zu begrenzen, sollten künftig nur noch Solonummern wiederholt werden. Allerdings ebnete diese Begeisterung rasch wieder ab – möglicherweise aufgrund einer von Casti und seinem Anhängerkreis betriebenen Propaganda gegen das Werk. Die Wiener Wiederaufnahme im Revolutionsjahr 1789, für die Mozart zwei Ersatznummern komponierte, blieb demnach auf eine Aufführung begrenzt. 1786/87 erklang der *Figaro* auch in Prag, und dort wurde die Oper so begeistert aufgenommen wie sonst nirgendwo. Sie begründete eigentlich Mozarts Prager Ruhm und zog den *Don Giovanni*-Auftrag nach sich.

The first two performances of *Figaro* came off with great success under Mozart's direction, with a cast of sterling performers even by Viennese standards. The success of the later performances grew to such an extent that the emperor felt compelled to issue an edict: to keep the length of the performance within reasonable bounds, only solo numbers were allowed to be encored. Yet the initial euphoria quickly wanted, one reason perhaps being the cabal launched against the work by Casti and his supporters. The Viennese revival in 1789, the year of the French Revolution, brought forth two new numbers from Mozart but ended after one performance. In 1786-7 *Figaro* was also heard in Prague, where it was received with an enthusiasm unmatched anywhere else. It established the composer's fame in Prague and eventually led to the commission for *Don Giovanni*.

Avec une distribution originale remarquable même pour des conditions viennoises, les deux premières représentations de *Figaro* étant dirigées par Mozart lui-même, l'œuvre connut un énorme succès scénique, qui prit de telles proportions qu'il contraignit l'empereur à émettre un décret. Pour limiter la durée des représentations, on ne pouvait à l'avenir bisser uniquement que les morceaux chantés par une seule personne. L'enthousiasme se calma toutefois assez rapidement – sans doute à cause d'une cabale organisée contre l'œuvre par Casti et le cercle de ses amis. La reprise viennoise en 1789, année de la Révolution française, pour laquelle Mozart composa deux numéros alternatifs, ne connut dès lors qu'une seule représentation. En 1786/87, *Figaro* fut donné à Prague et souleva un engouement comme nulle part ailleurs. C'est à partir de ce succès que la renommée de Mozart s'établit à Prague, et lui valut la commande de *Don Giovanni*.

**Il dissoluto punito ossia Il Don Giovanni KV 527**  
*Der bestrafte Wüstling oder Don Giovanni*  
*The Libertine Punished or Don Giovanni*  
*Don Juan, ou Le Festin de pierre*

Dramma giocoso in zwei Akten

**Libretto:** Lorenzo Da Ponte

**Uraufführung:** 29. Oktober 1787, Prag, Gräflisch Nostitzsches Nationaltheater

**Übersetzung:** Walther Dürr (dt.)

**Ausgabe:** Wolfgang Plath und Wolfgang Rehm (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Ort in Spanien, Mitte 17. Jahrhundert

**Personen:**

|                                                                         |         |
|-------------------------------------------------------------------------|---------|
| Don Giovanni, junger und ausserordentlich zügelloser Edelmann . . . . . | Bariton |
| Il commendatore, Kontur . . . . .                                       | Bass    |
| Donna Anna, Edeldame, seine Tochter, Verlobte des Don Ottavio . . . . . | Sopran  |
| Don Ottavio . . . . .                                                   | Tenor   |
| Donna Elvira, Edeldame aus Burgos, von Don Giovanni verlassen . . . . . | Sopran  |
| Leporello, Diener Don Giovanni . . . . .                                | Bass    |
| Masetto, Liebhaber der Zerlina . . . . .                                | Bass    |
| Zerlina, Bäuerin . . . . .                                              | Sopran  |

**Chor:** Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, Diener

**Orchester:** 2,2,2,2 – 2,2,3,0 – Pk – Md – Str – Bc / Bühnenmusik: 0,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str

**Dauer:** ca. 2h 45'

**BA 4550**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/17),

**Studienpartitur** / Study score / partition d'étude (TP 279; ital./dt.),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4550a; ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente



Theaterzettel der Wiener Erstaufführung, 1788

Die vorliegende Ausgabe bietet im Haupttext die Fassung der Prager Uraufführung von 1787, die sich philologisch und dramaturgisch eindeutig definieren lässt. Die 1788 für Wien nachkomponierten Szenen und Nummern finden sich in Partitur und Klavierauszug im Anhang, wobei einige der Rezitative hier erstmals veröffentlicht sind. Das neu gesetzte Orchestermaterial enthält alle Varianten in der Reihenfolge der Aufführung einschließlich aller im Kritischen Bericht neu untermauerten »Vi-de«-Angaben der Wiener Fassung. Der Praxis steht damit das gesamte überlieferte Material beider Fassungen zur Verfügung. Dennoch bleibt es zentrales Anliegen der Ausgabe, die 1787 für das Gräflich Nostitzsche Nationaltheater zu Prag komponierte Uraufführungs-Fassung in ihrer musikalischen und dramaturgischen Geschlossenheit wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken.

Our volume centers on the version given at the Prague première in 1787, with its well-established musical text and dramatic structure. The scenes and numbers composed for the 1788 Vienna production are placed in the appendix of both the full score and vocal score, with some of the recitatives being published here for the first time. The newly engraved orchestral material contains all alternative versions in the order of their performance, including all the "vi-de" cuts in the Vienna version as documented in the new critical report. Performers are thus given the complete surviving material for both versions of *Don Giovanni*. The purpose of our edition is to draw general attention to the musical and dramatic unity of the original version composed in 1787 for the Nostitz National Theater in Prague.

La version de la création à Prague en 1787 est au centre de cette édition; elle peut être clairement établie du point de vue philologique et dramaturgique. Les scènes et numéros composés ultérieurement pour Vienne, en 1788, sont imprimés en annexe de la partition d'orchestre et de la partition pour piano et chant. Quelques récitatifs y sont publiés en partie pour la première fois. Le matériel d'orchestre, dans une nouvelle typographie, comporte toutes les variantes dans l'ordre de leur représentation, y compris les indications de la version viennoise (« Vi-de ») s'appuyant sur le nouveau rapport critique. De cette sorte, le matériel d'orchestre de *Don Giovanni* est intégralement mis à la disposition des musiciens-interprètes dans les deux versions. Cette édition vise à faire prendre conscience au public de la concision musicale et dramaturgique de la version originale composée en 1787 pour le Théâtre national Nostitz de Prague.

**Così fan tutte ossia La scuola degli amanti KV 588**  
*So machen's alle oder Die Schule der Liebenden*  
*All Women do the Same, or The School for Lovers*  
*Elles font toutes de même ou L'Ecole des amants*

Dramma giocoso in zwei Akten

**Libretto:** Lorenzo Da Ponte

**Uraufführung:** 26. Januar 1790, Wien, Burgtheater

**Übersetzung:** Kurt Honolka (dt.)

**Ausgabe:** Faye Ferguson und Wolfgang Rehm (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort der Handlung:** Neapel

**Personen:**

|                                                                       |        |
|-----------------------------------------------------------------------|--------|
| Fiordiligi, Dame aus Ferrara, Schwester Dorabellas, in Neapel wohnend | Sopran |
| Dorabella, Dame aus Ferrara, Schwester Fiordiligis, in Neapel wohnend | Sopran |
| Guglielmo, Liebhaber Fiordiligis                                      | Bass   |
| Ferrando, Liebhaber Dorabellas                                        | Tenor  |
| Despina, Kammerzofe                                                   | Sopran |
| Don Alfonso, ein alter Philosoph                                      | Bass   |

**Chor:** Soldaten, Diener, Schiffsleute

**Orchester:** 2,2,2(auch 1 Bassettklar), 2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 3h

**BA 4606**

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/18),

**Studienpartitur** / Study score / partition d'étude (TP 314),

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4606a; ital./dt.)

käuflich / on sale / en vente

Mozart schrieb die 650 Seiten umfassende Partitur von *Così fan tutte* in nur wenigen Monaten nieder, während seiner in finanzieller Hinsicht kritischsten Zeit im Herbst 1789. Sein Autograph zeigt auf engstem Raum eine für Mozart ungewöhnliche Fülle von Arbeitsspuren. Der Titel »*Così fan tutte*« stammt vom Komponisten selbst; Da Ponte hatte sein Libretto mit »*La scuola degli amanti*« überschrieben. Der heute bekannte Titel »*Così fan tutte ossia La scuola degli amanti*« entspricht dem Kompromiss, der für das gedruckte Libretto von 1790 gefunden worden war.

Mozart wrote this 650-page score in the space of a few months in autumn 1789. The opera originated during a period of great financial strain, and the autograph reveals signs of labor in an unusually high concentration by Mozart's standards. Mozart gave the title "*Così fan tutte*" to his opera, while Da Ponte preferred "*La scuola degli amanti*" for the libretto. As a compromise, the libretto printed in 1790 bore the title "*Così fan tutte ossia La scuola degli amanti*", by which the work is known today.

Mozart composa la partition de 650 pages de *Così fan tutte* en quelques mois seulement, à une époque où le compositeur était en proie à de sérieux problèmes pécuniaires, à l'automne 1789. L'autographe présente des traces extraordinairement nombreuses de la difficulté du labeur effectué. Mozart nomma l'opéra « *Così fan tutte* », tandis que Da Ponte choisit pour son livret celui de « *La scuola degli amanti* ». Le titre courant de nos jours : « *Così fan tutte ossia La scuola degli amanti* » correspond au compromis trouvé pour l'édition du livret imprimé en 1790.



Deckengemälde von Vincenzo Sacchetti aus dem  
Schikameder-Schlössl in Nussdorf bei Wien

# Die Zauberflöte KV 620

## The Magic Flute

### La Flûte enchantée

Eine deutsche Oper in zwei Aufzügen

*Libretto:* Emanuel Schikaneder

*Uraufführung:* 30. September 1791, Wien, Freihaustheater auf der Wieden

*Ausgabe:* Gernot Gruber und Alfred Orel (Neue Mozart-Ausgabe)

*Ort der Handlung:* 1. Akt im Reich der Königin der Nacht, 2. Akt im Reich Sarastros

#### Personen:

|                            |             |
|----------------------------|-------------|
| Sarastro                   | Bass        |
| Tamino                     | Tenor       |
| Sprecher                   | Bass        |
| Erster Priester            | Bass        |
| Zweiter Priester           | Tenor       |
| Dritter Priester           | Sprechrolle |
| Königin der Nacht          | Sopran      |
| Pamina, ihre Tochter       | Sopran      |
| Erste Dame                 | Sopran      |
| Zweite Dame                | Sopran      |
| Dritte Dame                | Sopran      |
| Erster Knabe               | Sopran      |
| Zweiter Knabe              | Sopran      |
| Dritter Knabe              | Sopran      |
| Ein altes Weib (Papagena)  | Sopran      |
| Papageno                   | Bass        |
| Monostatos, ein Mohr       | Tenor       |
| Erster geharnischter Mann  | Tenor       |
| Zweiter geharnischter Mann | Bass        |
| Erster Sklave              | Sprechrolle |
| Zweiter Sklave             | Sprechrolle |
| Dritter Sklave             | Sprechrolle |

*Chor:* Priester, Sklaven, Gefolge

*Orchester:* Picc, 2, 2, 2, 2 Bassethörner, 2 – 2, 2, 3, 0 – Pk, Glsp – Str

*Dauer:* ca. 3h

#### BA 4553

**Partitur** / Full score / partition (NMA II/5/19),

**Studienpartitur** / Study score / partition d'étude (TP 155)

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction piano-chant (BA 4553a),  
käuflich / on sale / en vente



Rollenbilder aus der Oper »Die Zauberflöte«, 1793

Mit dem Libretto zur *Zauberflöte*, an dessen letzter Fassung Mozart einen nicht unwesentlichen Anteil hatte, bediente Schikaneder das Genre der Zauberoper. Mit einem hohen Grad an Komik, phantastisch-exotischen Momenten und den oft spektakulären Bühneneffekten entsprach dieses Libretto ganz den Vorlieben des Wiener Publikums. Allerdings sorgten die freimaurerisch-humanistischen Ideale, die Mozarts Oper ebenfalls transportiert, für eine deutliche Überhöhung des Genres, was zu der anfangs zurückhaltenden Aufnahme des Werkes führte. Diese machte jedoch schon bald einem stetig wachsenden Erfolg Platz. Allein im Oktober 1791 fanden über 20, bis Anfang 1801 mehr als 200 Aufführungen einzig im Theater auf der Wieden statt. Seither zählt die *Zauberflöte* zu den populärsten Opern von Mozart. Das NMA-Aufführungsmaterial liegt nun in neuem, optimiertem Stichbild vor.

Mozart was substantially involved in the final version of the libretto to *The Magic Flute*. Here Schikaneder turned to the genre of magic opera, adding a large amount of comedy, elements of fantasy and exoticism, and often spectacular stage effects to satisfy the tastes of Viennese audiences. Yet Mozart's opera also projects the humanistic ideals of Freemasonry, greatly elevating the genre and improving the initially subdued reception given to the work itself. Soon the opera grew steadily more successful, with more than 20 performances taking place in October 1791 alone and more than 200 given in the Theater auf der Wieden by the beginning of 1801. Since then *The Magic Flute* has been one of Mozart's most popular operas. Now the NMA performance material is being reissued with a polished new engraving.

Schikaneder contribua largement au genre de l'opéra féérique avec son livret pour *La Flûte enchantée*, au quel Mozart participa substantiellement pour en établir la version définitive. Avec de grands effets comiques, des passages fantastiques et exotiques, et une machinerie scénique souvent spectaculaire, il correspondait bien à la prédilection du public viennois. Toutefois, les allusions aux idéaux humanistes et franc-maçons également présents dans l'opéra de Mozart, contribuent à une sublimation de ce genre, ce qui explique l'accueil tout d'abord retenu que connut cette œuvre. Mais le succès grandit rapidement. Au cours du seul mois d'octobre 1791, il y eut plus de 20 représentations, et plus de 200 avant le début de l'année 1801, uniquement au Theater auf der Wieden. Depuis lors, *La Flûte enchantée* compte parmi les œuvres les plus populaires de Mozart. Le matériel d'orchestre de la NMA est publié aujourd'hui dans une nouvelle typographie améliorée.

# La clemenza di Tito KV 621

*Titus*

*The Clemency of Titus / La Clémence de Titus*

Opera seria in zwei Akten

**Libretto:** Caterino Tommaso Mazzolà (nach Pietro Metastasio)

**Uraufführung:** 6. September 1791, Prag, Gräflich Nostitzsches Nationaltheater

**Übersetzungen:** Kurt Honolka (dt.), Eberhard Schmidt (dt.)

**Ausgabe:** Franz Giegling (Neue Mozart-Ausgabe)

**Ort und Zeit der Handlung:** Rom, 79 n. Chr.

## **Personen:**

Tito Vespasiano, Imperator von Rom. . . . . Tenor  
 Vitellia, Tochter des Imperators Vitellio . . . . . Sopran  
 Servilia, Schwester des Sesto, Geliebte des Annio . . . . . Sopran  
 Sesto, Freund des Tito, Geliebter der Vitellia . . . . . Sopran  
 Annio, Freund des Sesto, Geliebter der Servilia . . . . . Sopran  
 Publio, Präфекt der Prätorianer . . . . . Bass

**Chor:** Senatoren, Gesandte der unterworfenen Provinzen, Liktoren, Prätorianer, Patrizier, Volk

**Orchester:** 2,2,2(1. auch Bassettklar), Bassettthn, 2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc

**Dauer:** ca. 2h

## **BA 4554**

**Partitur** / Full score / partition (NMA 11/5/20),

**Klavierauszüge** / Vocal scores / réductions piano-chant

(BA 4554a; ital./dt.: Kurt Honolka. BA 4554b; ital./dt.: Eberhard Schmidt)

käuflich / on sale / en vente

*La clemenza di Tito* entstand innerhalb eines halben Jahres. Der Zeitdruck, unter den Mozart dabei geriet, war derartig groß, dass er sich angeblich gezwungen sah, die Komposition der Secco-Rezitative seinem Schüler Franz Xaver Süssmayr zu überlassen. Nach mäßigem Uraufführungserfolg steigerte sich die Beliebtheit des Werkes rasch und *Titus* wurde zunächst zur erfolgreichsten Oper Mozarts neben *Don Giovanni* und *Die Zauberflöte*. Von etwa 1820 bis zur Jahrhundertwende geriet die Oper dann nahezu gänzlich in Vergessenheit. Eine echte Renaissance erlebte sie erst ab den 1960er Jahren. Seither ist *La clemenza di Tito* wieder eine der Säulen des Mozart-Opern-Repertoires.

Mozart wrote this score in the space of half a year. The deadline pressure was so great that he was allegedly forced to subcontract the secco recitatives to his pupil Franz Xaver Süssmayr. After the lukewarm success of the première, the opera quickly became more and more popular and soon rivaled *Don Giovanni* and *The Magic Flute* as the composer's most successful opera. From roughly 1820 to the turn of the century it fell almost entirely into oblivion. It was not until the 1960s that *La clemenza di Tito* witnessed a renaissance. Since then it has once again been a pillar of the operatic repertoire.

Mozart composa cette partition en grande hâte, en l'espace de six mois, de sorte qu'il fut soi-disant obligé de confier la composition des récitatifs non accompagnés à son élève Franz Xaver Süssmayr. Après avoir remporté un succès d'estime lors de la création, *Titus* devint rapidement l'un des opéras de Mozart préférés du public, à côté de *Don Giovanni* et *La Flûte enchantée*. A partir de l'année 1820 environ, et jusqu'à la fin du XIX<sup>ème</sup> siècle, l'opéra tomba pratiquement dans l'oubli. Il connut une véritable renaissance à partir des années 1960. Depuis lors, *La Clémence de Titus* fait partie des principaux piliers du répertoire lyrique mozartien.

Mozart



Salzburg: Universitäts- (Kollegien-) Kirche. Stich um 1730

# Messen und Mess-Sätze Masses and Mass Movements Messes et mouvements de Messe

## Neue Mozart-Ausgabe

### Missa brevis in G / G major / sol majeur KV 49 (47d)

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,0 –  
0,0,3(ad lib.),0 – Str – Org / 22'  
BA 4769  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4769a)  
käuflich / on sale / en vente

### Missa brevis in d / D minor / ré mineur KV 65 (61a)

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,0 –  
0,0,3,0 – Str – Org / 15'  
BA 5341  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 5341a)  
käuflich / on sale / en vente

### Missa in C / C major / ut majeur («Dominicus-Messe» /

### Missa “Dominicus” / Messe « Dominique ») KV 66

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 2,2,0,0 –  
2,2 Clarini,2,0,0 – Pk – Str – Org / 43'  
BA 4791  
Partitur / Full score / partition,  
Chorpartitur / Choral score /  
partition chorale,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4791a)  
käuflich / on sale / en vente

### Missa in c / C minor / ut mineur («Waisenhaus-Messe» / Missa “Waisenhaus” / Messe « de l’Orphelinat ») KV 139 (47a)

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,0 –  
0,2,2 Clarini,3,0 – Str – Org / 43'  
BA 4858  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4858a)  
käuflich / on sale / en vente

### Missa brevis in G / G major / sol majeur KV 140 (C 1.12)

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,0 –  
0,0,3(ad lib.),0 – Str(ohne Va) – Org / 17'  
BA 4736  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4736a)  
käuflich / on sale / en vente

### Missa in C / C major / ut majeur («Trinitatis-Messe» / Missa “Trinitatis” / Messe « de la Trinité ») KV 167

(Walter Senn)  
Chor: SATB – 0,2,0,0, 0,4,2,0 – Pk – Str  
(ohne Va) – Org / 28'  
BA 4783  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4783a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa brevis in F / F major / fa majeur  
KV 192 (186f)**

(Walter Senn)  
Chor: SATB – 0,0,0,0 – 0,2,3,0 – Str –  
Org / 21'  
BA 4770  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4770a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa brevis in D / D major /  
ré majeur KV 194 (186h)**

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,1 –  
0,0,3,0 – Str – Org / 18'  
BA 5342  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 5342a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa in C / C major / ut majeur  
(»Spatzen-Messe« / Missa "Spatzen" /  
Messe « des Moineaux ») KV 220 (196b)**

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,0 –  
0,2,3,0 – Str – Org / 19'  
BA 5343  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 5343a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa in C / C major / ut majeur  
(»Credo-Messe« / Missa "Credo" /  
Messe « Credo ») KV 257**

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,0 –  
0,2,3,0 – Str – Org / 27'  
BA 4859  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4859a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa in C / C major / ut majeur KV 258  
(Walter Senn)**

Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,0 –  
0,2,3,0 – Pk – Str(ohne Va) – Org / 20'  
BA 4851  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4851a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa in C / C major / ut majeur  
(»Orgelsolo-Messe« / Missa "Organ Solo" /  
Messe « Orgue seul ») KV 259**

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,0 –  
0,2,3,0 – Pk – Str(ohne Va) – Org / 14'  
BA 4852  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4852a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa longa in C / C major / ut majeur  
KV 262 (246a)**

(Walter Senn)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,0 –  
2,2,3,0 – Pk – Str(ohne Va) – Org / 25'  
BA 4853  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4853a)  
käuflich / on sale / en vente

**Missa brevis in B / B-flat major /  
si bémol majeur KV 275 (272b)**

(Monika Holl)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,0 –  
0,0,3,0 – Str – Org / 24'  
BA 5344  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 5344a)  
käuflich / on sale / en vente

# Messen und Mess-Sätze

## *Masses and Mass Movements*

### *Messes et mouvements de Messe*

Neue Mozart-Ausgabe

Missa in C / C major / ut majeur  
(»Krönungs-Messe« / Missa "Coronation" /  
« Messe du Couronnement ») KV 317

(Monika Holl)

Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,1 –  
2,2,3,0 – Pk – Str – Org / 25'

BA 4880

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Vocal score /

réduction piano-chant (BA 4880a)

käuflich / on sale / en vente

Missa in C / C major / ut majeur  
(»Missa solemniss«) KV 337

(Monika Holl)

Soli: SATB – Chor: SATB – 0,2,0,2 –  
0,2,3,0 – Pk – Str – Org / 22'

BA 4881

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Vocal score /

réduction piano-chant (BA 4881a)

käuflich / on sale / en vente

Kyrie in d / D minor / ré mineur  
KV 341 (368a)

(Walter Senn)

Chor: SATB – 2,2,2,2 – 4,2,3(ad lib),0 –  
Pk – Str – Org / 8'

BA 4702

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Vocal score /

réduction piano-chant (BA 4702a)

käuflich / on sale / en vente

Missa in c / C minor / ut mineur  
KV 427 (417a)

(Monika Holl, Karl-Heinz Köhler; Credo and  
Sanctus rekonstruiert und ergänzt von /

Credo and Sanctus reconstructed

and completed by / Credo et Sanctus

reconstituée et complétée par Helmut Eder)

Soli: SSATB – Chor: SATB + SATB – 1,2,0,2-

2,2,3,0 – Pk – Str – Org / 55'

BA 4846

Klavierauszug / Vocal score /

réduction piano-chant (BA 4846a),

Studienpartitur / Study score / partition

d'étude (TP 255)

käuflich / on sale / en vente

Requiem KV 626

(Leopold Nowak; Mozarts Fragment mit  
den Ergänzungen von / Mozart's Fragment

with the Completions of / Fragment de

Mozart, complété par Joseph Eybler und /

and / et Franz Xaver Süßmayr)

Soli: SATB – Chor: SATB –

0,0,0,2Bassetthn,2 – 0,2,3,0 – Pk –

Org – Str / 1h

BA 4538

Partitur / Full score / partition (NMA I/1/2/2),

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Vocal score /

réduction piano-chant (BA 4538a),

Studienpartitur / Study score / partition

d'étude (TP 152)

käuflich / on sale / en vente

Materiale außerhalb der Neuen Mozart-Ausgabe  
*Material in addition to the Neue Mozart-Ausgabe*  
 Matériels non intégrés à la Neue Mozart-Ausgabe

Missa in c / C minor / ut mineur

(»Waisenhaus-Messe« /

Missa "Waisenhaus" / Messe

« de l'Orphelinat ») KV 139 (47a)

(Andreas Köhs; Bearbeitung für Soli,  
 Chor und Orgel / Arrangement for Soloists,  
 Choir and Organ / Arrangement pour  
 solistes, chœur et orgue)

Soli: SATB – Chor: SATB – Org / 43'

BA 7521

Partitur / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Missa in C / C major / ut majeur

(»Krönungs-Messe« /

Missa "Coronation" / « Messe du

Couronnement ») KV 317

(Martin Focke; Bearbeitung für Soli,  
 Chor und Orgel / Arrangement for Soloists,  
 Choir and Organ / Arrangement pour  
 solistes, chœur et orgue)

Soli: SATB – Chor: SATB – Org / 25'

BA 7519

Partitur / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Missa in C / C major / ut majeur

(»Spatzen-Messe« / Missa "Spatzen" /

Messe « des Moines ») KV 220 (196b)

(Martin Focke; Bearbeitung für Soli,  
 Chor und Orgel / Arrangement for Soloists,  
 Choir and Organ / Arrangement pour  
 solistes, chœur et orgue)

Soli: SATB – Chor: SATB – Org / 19'

BA 7522

Partitur / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Requiem KV 626

(Martin Focke; Bearbeitung für Soli,  
 Chor und Orgel / Arrangement for Soloists,  
 Choir and Organ / Arrangement pour  
 solistes, chœur et orgue)

Soli: SATB – Chor: SATB – Org / 1h

BA 7518

Partitur / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Missa in C / C major / ut majeur

(»Credo-Messe« / Missa "Credo" /

Messe « Credo ») KV 257

(Andreas Köhs; Bearbeitung für Soli,  
 Chor und Orgel / Arrangement for Soloists,  
 Choir and Organ / Arrangement pour  
 solistes, chœur et orgue)

Soli: SATB – Chor: SATB – Org / 27'

BA 7520

Partitur / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

## Weitere Vokalwerke Further Vocal Works Autres Œuvres vocales

### Neue Mozart-Ausgabe

Betulia liberata /  
Das befreite Betulien /  
The Libretation of Bethulia /  
La délivrance de Bétulie KV 118 (74c)  
Azione sacra  
siehe Bühnenwerke / see Stage Works /  
voir Œuvres scéniques

Vesperae solennes de Dominica KV 321  
(Karl Gustav Fellerer, Felix Schroeder)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,0 –  
0,2,3,0 – Pk – Str – Org / 24'  
BA 4893  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4893a)  
käuflich / on sale / en vente

Vesperae solennes de Confessore  
KV 339  
(Karl Gustav Fellerer, Felix Schroeder)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 0,0,0,1 –  
0,2,3,0 – Pk – Str – Org / 29'  
BA 4894  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4894a)  
käuflich / on sale / en vente

Laudate Dominum  
aus / from / de KV 339  
(Karl Gustav Fellerer, Felix Schroeder)  
Solo: S – Chor: SATB – 0,0,0,1 – 0,2,3,0 –  
Pk – Str – Org / 6'  
BA 5339  
Partitur / Full score / partition,  
Chorpartitur / Choral score /  
partition chorale,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 5339a)  
käuflich / on sale / en vente

Thamos, König in Ägypten /  
Thamos, King of Egypt /  
Thamos, Roi d'Égypte KV 345 (366a)  
Heroisches Drama / Heroical Drama /  
Drame héroïque  
Chöre; Text von / Words by / Paroles de  
Tobias Philipp Freiherr von Gebler  
(Harald Heckmann)  
Soli: SATB – Chor: SATB – 2,2,0,2 –  
2,2,3,0 – Pk – Str / 24'  
in BA 4505  
Partitur / Full score / partition (NMA II/6/1)  
käuflich / on sale / en vente

Acis und Galatea /  
Acis and Galatea /  
Acis et Galatée KV 566  
Pastorale von / of / de Georg Friedrich  
Händel (HWV 49a), bearbeitet von /  
arranged by / arrangée par Mozart;  
Text von / Words by / Paroles de  
Gottfried van Swieten  
(Andreas Holschneider; dt.)  
Soli: STTB – Chor: SATB – 2,2,2,2 –  
2,0,0,0 – Str / 1h 30'  
BA 4564  
Partitur / Full score / partition  
(NMA X/28/1/1)  
käuflich / on sale / en vente

Der Messias /  
The Messiah /  
Le Messie KV 572  
Oratorium von / Oratorio of / Oratorio  
de Georg Friedrich Händel (HWV 56),  
bearbeitet von / arranged by /  
arrangée par Mozart  
(Andreas Holschneider)  
Soli: SSATB – Chor: SSATB – 2,2,2,2 –  
2,2,3,0 – Pk – Str / 1h 40'  
BA 4529  
Partitur / Full score / partition  
(NMA X/28/1/2),  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4529a)  
käuflich / on sale / en vente



Wien: St. Stephansdom. Stich 1792

Weitere Vokalwerke  
Further Vocal Works  
Autres Œuvres vocales

Neue Mozart-Ausgabe

Das Alexander-Fest /  
Alexander's Feast /

La Fête D'Alexandre KV 591

Ode von / Ode of / Ode de  
Georg Friedrich Händel (HWV 75),  
bearbeitet von / arranged by /  
arrangée par Mozart;  
Text von / by / de John Dryden,  
übersetzt von / translated by / traduit par  
Karl Wilhelm Ramler  
(Andreas Holschneider; dt.)

Soli: STB – Chor: SATB – 2,2,2,2 – 2,0,0,0

– Str(Va geteilt) – Cemb / 1h 20'

BA 4527

Partitur / Full score / partition  
(NMA X/28/1/3; Neuausgabe /  
New Edition / nouvelle édition i.V.)  
käuflich / on sale / en vente

Ave verum corpus KV 618

(Hellmut Federhofer)

Chor: SATB – Str – Org / 3'

BA 4946

Partitur / Full score / partition,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4946a)  
käuflich / on sale / en vente

Ode auf St. Cäcilia /

Ode for St. Cecilia's Day /

Ode pour la Sainte Cécile KV 592

Ode von / Ode of / Ode de  
Georg Friedrich Händel (HWV 76),  
bearbeitet von / arranged by /  
arrangée par Mozart  
(Andreas Holschneider)

Soli: STB – Chor: SATB – 2,2,0,2 – 2,2,0,0

– Pk – Lt, Org – Str(Vc-solo) / 45'

BA 4556

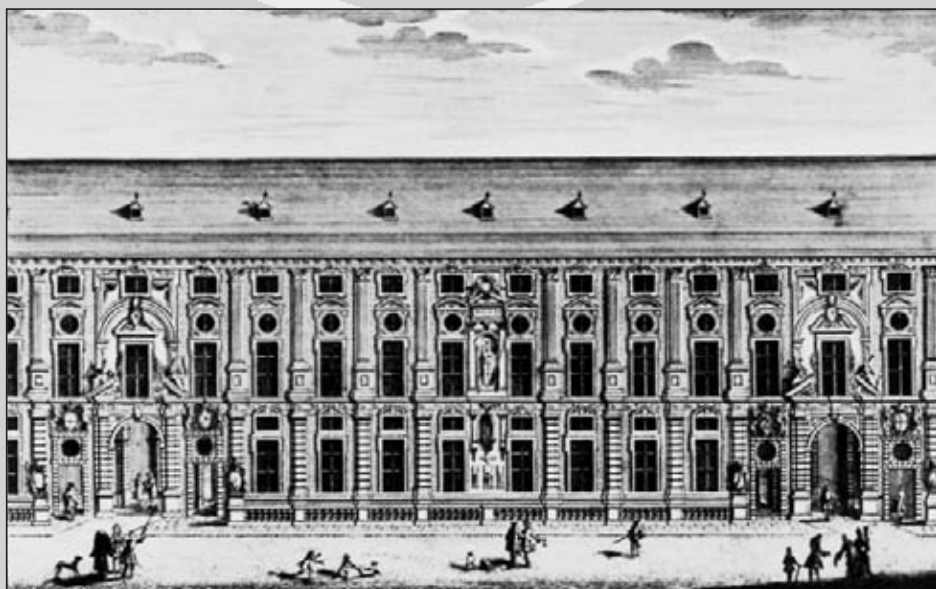
Partitur / Full score / partition  
(NMA X/28/1/4)  
käuflich / on sale / en vente

Werke für  
Sologesang  
und Orchester

Works for  
Solo Voice  
and Orchestra

Œuvres pour  
voix soliste et  
orchestre

Mozart



München: Kurfürstliche Residenz. Stich, 18. Jahrhundert

## Arien, Szenen und Ensembles

### *Arias, Scenes and Ensembles*

### *Airs, scènes et ensembles*

#### Neue Mozart-Ausgabe

(Stefan Kunze)

In alphabetischer Ordnung nach den Arien-Anfängen; einleitende Rezitative erscheinen nach der Arie in Klammern / in Alphabetical Order by Aria Incipits; introducing Recitatives appear after the Aria in brackets / par ordre alphabétique des incipit ; les récitatifs d'introduction sont donnés entre parenthèses

Ah non lasciarmi, no / (Basta, vincesti)  
KV 486a (295a)  
Aria / (Recitativo); Text von /  
Words by / Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 2,0,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 6'  
BA 4815

Ah non sai qual pena sia /  
(Mia speranza adorata!) KV 416  
Aria (Rondo) / (Recitativo); Text von /  
Words by / Paroles de Gaetano Sertor  
Solo: S – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 4821

Ah, non son io che parlo /  
(Misera, dove son!) KV 369  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 7'  
BA 4818

Ah se in ciel, benigne stelle KV 538  
Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 7'  
BA 4833

Ah, t'invola – Deh, non varcar /  
(Ah, lo previdi!) KV 272  
Aria – Cavatina / (Recitativo); Text von /  
Words by / Paroles de Vittorio Amedeo  
Cigna-Santi  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 15'  
BA 4812

Alma grande e nobil core KV 578  
Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Giuseppe Palomba  
Solo: S – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 4'  
BA 4836

Aspri rimorsi atroci /  
(Così dunque tradisci) KV 432 (421a)  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: B – 2,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 5'  
BA 4825

Aura, che intorno spiri /  
(Misero! O sogno) KV 431 (425b)  
Aria / (Recitativo); Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: T – 2,0,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 11'  
BA 4826

Cara, se le mie pene KV deest  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: S – 0,0,0,0 – 2,0,0,0 – V,Va,Bc / 10'  
BA 4758

Chi sà, chi sà, qual sia KV 582  
Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Lorenzo da Ponte (?)  
Solo: S – 0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 4'  
BA 4837

Clarice cara mia sposa KV 256  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: T – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 2'  
BA 4811

**Con ossequio, con rispetto KV 210**

Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: T – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 3'  
BA 4808

**Conservati fedele KV 23**

Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – Str / 7'  
BA 4797

**Dite almeno in che manca KV 479**

Quartetto; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Soli: STBB – 0,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 5'  
BA 4828

**Fra cento affanni KV 88 (73c)**

Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 10'  
BA 4802

**Ich möchte wohl der Kaiser sein KV 539**

Ein deutsches Kriegslied /  
A German War Song / Un chanson de  
guerre allemande; Text von / Words by /  
Paroles de Johann Wilhelm Ludwig Gleim  
Solo: B – Picc, 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Schl  
– Str / 2'  
BA 4834

**Io non chiedo, eterni Dei /  
(Popoli di Tessaglia) KV 316 (300b)**

Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Ranieri de'Calzabigi  
Solo: S – 0,1,0,1 – 2,0,0,0 – Str / 11'  
BA 4816

**Io ti lascio, o cara addio**

**KV Anh. 245 (621a)**  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: B – Str / 4'  
BA 4840

**Io ti lascio / (Ombra felice!) KV 255**

Aria (Rondo) / (Recitativo); Text von /  
Words by / Paroles de Giovanni de Gamerra  
Solo: A – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 8'  
BA 4810

**Mandina amabile KV 480**

Terzetto; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Soli: STB – 2,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 6'  
BA 4829

**Mentre ti lascio, o figlia KV 513**

Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Duca Sant'Angioli-Morbili  
Solo: B – 1,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 8'  
BA 4831

**Misero pargoletto / (Misero me!)**

**KV 77 (73e)**  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str(Va geteilt)  
/ 14'  
BA 4803

**Nehmt meinen Dank, ihr holden Gönner!**

**KV 383**  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: S – 1,1,0,1 – 0,0,0,0 – Str / 5'  
BA 4793

**No, che non sei capace KV 419**

Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 5'  
BA 4823

**Non curo l'affetto KV 74b**

Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 5'  
BA 4806

**Non sò d'onde viene /**

**(Alcandro, Io confesso) KV 294**  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 2,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 4813

Arien, Szenen und Ensembles  
*Arias, Scenes and Ensembles*  
*Airs, scènes et ensembles*

Neue Mozart-Ausgabe  
(Stefan Kunze)

Non sò d'onde viene /  
(Alcandro, lo confesso) KV 512  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: B – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 4830

Non temer, amato bene /  
(Ch'io mi scordi di te?) KV 505  
Aria (Rondo) / (Recitativo);  
Textdichter unbekannt / Poet unknown /  
Librettiste inconnu  
Solo: S – 0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Klav – Str / 8'  
BA 4827

Or che il cielo a me ti rende /  
(A questo seno deh vieni) KV 374  
Rondo / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Giovanni de Gamerra  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 9'  
BA 4819

Per pietà, bell'idol mio KV 78 (73b)  
Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 4'  
BA 4798

Per pietà, non ricercate KV 420  
Aria: Rondo; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: T – 0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 7'  
BA 4824

Per quel paterno amplesso /  
(O, temerario Arbace!) KV 79 (73d)  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str(Va geteilt)  
/ 6'  
BA 4799

Per questa bella mano KV 612  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: B – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str(Kb obl) / 8'  
BA 4839

Resta, o cara / (Bella mia fiamma, addio)  
KV 528  
Aria / (Recitativo); Text von / Words by /  
Paroles de D. Michele Sarcone  
Solo: S – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 4832

Se al labbro mio non credi KV 295  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: T – 2,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 4814

Se ardire e speranza KV 82 (73o)  
Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 7'  
BA 4804

Se tutti mali miei KV 83 (73p)  
Aria; Text von / Words by /  
Paroles de Pietro Metastasio  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 7'  
BA 4805

Si mostra la sorte KV 209  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Solo: T – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 4'  
BA 4807

Sol nascente / (A Berenice) KV 70 (61c)  
Aria (Licenza) / (Recitativo);  
Textdichter unbekannt / Poet unknown /  
Librettiste inconnu  
Solo: S – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str(Va geteilt)  
/ 7'  
BA 4801

Sperai vicino il lido /

(Ma che vi fece, o stelle) KV 368

Aria / (Recitativo); Text von / Words by /

Paroles de Pietro Metastasio

Solo: S – 2,0,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 9'

BA 4817

Tali e cotanti sono / (Or che il dover)

KV 36 (33i)

Aria / (Recitativo); Textdichter unbekannt /

Poet unknown / Librettiste inconnu

Solo: T – 0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 9'

BA 4800

Un bacio di mano KV 541

Arietta; Text von / Words by /

Paroles de Lorenzo da Ponte (?)

Solo: B – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 2'

BA 4835

Va, dal furor portata KV 21 (19c)

Aria; Text von / Words by /

Paroles de Pietro Metastasio

Solo: T – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 6'

BA 4796

Vado, ma dove? o Dei! KV 583

Aria; Text von / Words by /

Paroles de Lorenzo da Ponte (?)

Solo: S – 0,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 5'

BA 4838

Voi avete un cor fedele KV 217

Aria; Text von / Words by /

Paroles de Carlo Goldoni

Solo: S – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 8'

BA 4809

Vorrei spiegarvi, o Dio! KV 418

Aria; Textdichter unbekannt /

Poet unknown / Librettiste inconnu

Solo: S – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 10'

BA 4822



Italienische Postkutsche.  
Stich 1775

Weitere Solo- und Ensemblewerke  
*Further Solo and Ensemble Works*  
*Autres œuvres pour solo et ensemble*

Neue Mozart-Ausgabe

Betracht dies Herz

Aria aus der Grabmusik / from the  
Funeral Music / de la musique funéraire  
»Wo bin ich, bitttrer Schmerz« KV 42 (35a)  
(Franz Giegling)  
Solo: S – Str / 5'  
BA 4785

Exultate, jubilate KV 165 (158a)

Motette / Motet / Motet  
(Hellmut Federhofer und Robert Münster,  
unter Berücksichtigung der neu entdeckten  
Salzburger Fassung / considering the newly  
discovered Salzburg Version /  
avec prise en compte de la version  
nouvellement découverte de Salzbourg)  
Solo: S – 0,2(oder Fl), 0,0 – 2,0,0,0 –  
Str – Org / 17'  
BA 4897  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Vocal score /  
réduction piano-chant (BA 4897a)  
käuflich / on sale / en vente

Liebes Mandel, wo ist's Bandel? KV 441

Terzett; Text von / Words by / Paroles de  
Wolfgang Amadeus Mozart  
(Carl-Gabriel Stellan Mörner)  
Soli: STB – Str / 4'  
BA 4794

Lo sposo deluso ossia

La rivalità di tre donne per un solo amante  
KV 430 (424a)  
(Gerhard Allroggen)  
BA 4607

– Ah ah ah ah – che ridere !

Quartett aus / from / de Lo sposo deluso  
KV 430 (424a)  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Soli: STTB – 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str

– Che accidenti! che tragedia!

Terzett aus / from / de Lo sposo deluso  
KV 430 (424a)  
Aria; Textdichter unbekannt /  
Poet unknown / Librettiste inconnu  
Soli: STB – 0,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str

Werke für Sologesang  
und Orchester

Works for Solo Voice  
and Orchestra

Œuvres pour voix  
soliste et orchestre



Salzburg: Musikempore der Stiftskirche St. Peter

Materiale außerhalb der Neuen Mozart-Ausgabe  
*Material in addition to the Neue Mozart-Ausgabe*  
*Matériels non intégrés à la Neue Mozart-Ausgabe*

Ausgewählte Arien für Sopran und Orchester /  
Selected Arias for Soprano and Orchestra /  
Airs sélectionnés pour soprano et orchestre  
(Carl Stueber; ital. / dt.)

Senti l'eco

Aria (Rosina) aus / from / de

La finta semplice KV 51

Solo: S – 0,1,2Eh,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 6'

AE 254

Dolce d'amor compagna

Aria (Ramiro) aus / from / de

La finta giardiniera KV 196

Solo: S – 0,0,0,2 – 0,0,0,0 – Str / 5'

AE 255

Ruhe sanft, mein holdes Leben

Aria (Zaide) aus / from / de Zaide KV 344

Solo: S – 0,1,0,1 – 0,0,0,0 – Str / 6'

AE 256

Trostlos schluchzet Philomele

Aria (Zaide) aus / from / de Zaide KV 344

Solo: S – Str / 6'

AE 257

Solitudinia – Zefiretti lusinghieri

Aria (Recitativo) (Ilia) aus / from / de

Idomeneo KV 366

Solo: S – 2,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 6'

AE 258

Alcandro, lo confesso –

Non so d'onde viene KV 294

Aria (Recitativo); Text von / Words by /

Paroles de Pietro Metastasio

Solo: S – 2,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 8'

AE 259

Klavierauszug / Vocal score /

réduction piano-chant

käuflich / on sale / en vente

Ferne von ihrem Neste

Aria (Sandrina) aus / from / de

Die verstellte Gärtnerin KV 196

Solo: S – Str / 4'

AE 320

Se tutti i mali miei KV 83; Ah! Spiegarti,  
oh Dio KV 178; Fra cento affanni KV 88

Drei Konzertarien von Mozart, bearbeitet

für Sopran, 12 Bläser und Kontrabass /

Three Concert Arias by Mozart, arranged

for Soprano, 12 Wind Instruments and

Double Bass / Trois airs de concert de

Mozart, arrangés pour soprano,

12 instruments à vent et contrebasse

siehe / see / voir Manfred Trojahn, S. 121

Mozart



Wien: Schloss Schönbrunn. Stich 1782

# Ouvertüren und Ballettmusiken

## *Overtures and Ballet Music*

### *Ouvertures et Musiques de ballet*

#### Neue Mozart-Ausgabe

Die Schuldigkeit des Ersten Gebots /  
The Obligation to keep the First  
Commandment / Le Devoir du Premier  
Commandement KV 35

Ouvertüre (Franz Giegling)  
0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 4'  
in BA 4513  
Partitur / Full score / partition (NMA II/4/1)  
käuflich / on sale / en vente

Apollo und Hyacinth (Apollo et  
Hyacinthus) / Apollo und Hyacinth /  
Apollon et Jacinthe KV 38

Intrada (Alfred Orel)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 3'  
in BA 4516  
Partitur / Full score / partition (NMA II/5/1;  
Neuaufgabe / New Edition /  
nouvelle édition i.V.)  
käuflich / on sale / en vente

Bastien und Bastienne /  
Bastien und Bastienne /  
Bastien et Bastienne KV 50 (46b)

Ouvertüre  
(Rudolph Angermüller)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 2'  
in BA 4570  
Partitur / Full score / partition (NMA II/5/3;  
Neuaufgabe / New Edition / nouvelle édition)  
käuflich / on sale / en vente

La finta semplice / Die schlaue Heuchlerin  
/ The Feigned Simpleton / La Fausse naïve  
KV 51 (46a)

Ouvertüre  
(Rudolph Angermüller, Wolfgang Rehm)  
2,2,0,2 – 2 0,0,0 – Str / 12'  
in BA 4594  
Partitur / Full score / partition (NMA II/5/2)  
käuflich / on sale / en vente

Ascanio in Alba KV 111

Ouvertüre  
siehe / see / voir  
Sinfonia KV 111/120 (111a)

Betulia liberata / Das befreite Betulien /  
The Liberation of Bethulia / La délivrance  
de Bétulie KV 118 (74c)

Ouvertüre  
(Luigi Ferdinando Tagliavini)  
0,2,0,2 – 4,2,0,0 – Str / 5'  
in BA 4521  
Partitur / Full score / partition (NMA II/4/2)  
käuflich / on sale / en vente

Il sogno di Scipione /  
Der Traum des Scipio /  
The Dream of Scipio /  
Le songe de Scipion KV 126

Ouvertüre  
siehe / see / voir Sinfonia KV 141a

Lucio Silla KV 135

Ouvertüre  
(Kathleen Kuzmick Hansell)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 9'  
in BA 4590  
Partitur / Full score / partition (NMA II/5/7),  
käuflich / on sale / en vente

La finta giardiniera /  
Die verstellte Gärtnerin  
(Die Gärtnerin aus Liebe) /  
The Feigned Gardener's Girl /  
La fausse jardinière KV 196

Ouvertüre  
siehe / see / voir Sinfonia KV 196/121

Thamos, König in Ägypten /  
Thamos, King of Egypt /  
Thamos, Roi d'Égypte KV 345 (366a)

Zwischenaktmusiken / Entractes /  
Intermezzos  
(Harald Heckmann)  
0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 18'  
in BA 4505  
Partitur / Full score / partition (NMA II/6/1)  
käuflich / on sale / en vente

**Idomeneo KV 366**

Ouvertüre  
(Daniel Heartz)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 5'  
BA 8804  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**Ballettmusik aus / Ballet Music from /  
Musique de ballet de Idomeneo KV 367**

(Harald Heckmann)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 25'  
BA 4768

**Die Entführung aus dem Serail /  
The Abduction from the Seraglio /  
L'Enlèvement du sérail KV 384**

Ouvertüre (mit dem Konzertschluss von /  
with the Concert-ending by /  
avec la conclusion de concert de  
Johann Anton André, 1807)  
(Gerhard Croll, Douglas Woodfull-Harris)  
Picc, 1,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk,  
Schlg – Str – Bc / 5'  
BA 8807  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**L'Oca del Cairo / Die Gans von Kairo /  
The Goose of Cairo / L'Oie de Caire KV 422**

Ouvertüre  
siehe / see / voir Sinfonia KV 318

**Lo sposo deluso ossia La rivalità di tre  
donne per un solo amante /  
Der getäuschte Bräutigam /  
The Deluded Bridegroom /  
L'Epoux trompé KV 430 (424a)**

Ouvertüre (Gerhard Allroggen)  
2,2,0,2 – 2,2,0,0, - Pk - Str / 6'  
BA 4607

**Der Schauspieldirektor / The Impresario /  
Le Directeur de théâtre KV 486**

Ouvertüre  
(Gerhard Croll)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 6'  
in BA 4512  
Partitur / Full score / partition (NMA II/5/15;  
Neuaufgabe / New Edition / nouvelle édition)  
käuflich / on sale / en vente

**Le nozze di Figaro / Die Hochzeit des  
Figaro / The Marriage of Figaro /  
Les noces de Figaro KV 492**

Ouvertüre  
(Ludwig Finscher)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 4'  
BA 8801  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**Il dissoluto punito ossia Il Don Giovanni /  
Der bestrafte Wüstling oder Don Giovanni /  
The Libertine Punished or Don Giovanni /  
Don Juan, ou Le Festin de pierre KV 527**

Ouvertüre (mit Mozarts originale  
Konzertschluss / with original  
Concert ending by Mozart /  
avec la conclusion de concert originale  
de Mozart)  
(Wolfgang Plath, Wolfgang Rehm)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Md – Str / 6'  
BA 8802  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**Acis und Galatea / Acis and Galatea /  
Acis et Galatée KV 566**

Masque von / by / de Georg Friedrich  
Händel (HWV 49a), bearbeitet von /  
arranged by / arrangée par Mozart  
Ouvertüre  
(Andreas Holschneider)  
0,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 3'  
in BA 4564  
Partitur / Full score / partition  
(NMA X/28/1/1)  
käuflich / on sale / en vente

**Così fan tutte ossia La scuola degli amanti /  
So machen's alle oder Die Schule der  
Liebenden / All Women do the Same, or  
The School for Lovers / Elles font toutes de  
même ou L'Ecole des amants KV 588**

Ouvertüre  
(Faye Ferguson, Wolfgang Rehm)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 7'  
BA 8803  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

## Ouvertüren und Ballettmusiken

### *Overtures and Ballet Music*

### *Ouvertures et Musiques de ballet*

Neue Mozart-Ausgabe

#### Das Alexander-Fest / Alexander's Feast /

#### La Fête D'Alexandre KV 591

Ode von / Ode by / Ode de Georg Friedrich

Händel (HWV 75), bearbeitet von /

arranged by / arrangée par Mozart

Ouvertüre

(Andreas Holschneider)

2,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 5'

in BA 4527

Partitur / Full score / partition (NMA

X/28/1/3; Neuausgabe / New Edition /

nouvelle édition i.V.)

käuflich / on sale / en vente

#### Die Zauberflöte / The Magic Flute /

#### La Flûte enchantée KV 620

Ouvertüre

(Gernot Gruber, Alfred Orel)

2,2,2,2 – 2,2,3,0 – Pk – Str / 8'

BA 8806

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

#### La clemenza di Tito / Titus /

#### The Clemency of Titus /

#### La Clémence de Titus KV 621

Ouvertüre

(Franz Giegling)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 6'

BA 8805

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

#### Les Petits riens KV Anh. 10 (299b)

#### Ballettmusik aus / Ballet Music from /

#### Musique de ballet

(Harald Heckmann)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 30'

BA 4841

#### Marsch der Janitscharen in C /

#### March of the Janissary in C major /

#### Marche des Janissaires /

#### ut majeur (KV deest)

(Gerhard Croll; Erstaussgabe)

2,0,2,2 – 2,1,0,0 – 2 Tr / 2'

BA 4792

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

# Serenaden; verschiedene Werke

## Serenades; Miscellaneous Works

### Sérénades; Œuvres diverses

#### Neue Mozart-Ausgabe

Galimathias musicum (Quodlibet) KV 32  
(Wolfgang Plath)  
0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Cemb – Str(ohne Vc)  
/ 25'  
BA 4767

Serenade in D / D major / Sérénade en  
ré majeur KV 189/ 185 (167b/a)  
(= Marsch KV 189 (167b) und Serenade  
KV 185 (167a) / March K 189 (167b) and  
Serenade K 185 (167a) / Marche KV 189  
(167b) et Sérénade KV 185 (167a))  
(Günter Haußwald)  
2,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 29'  
BA 5322

Serenade in D / D major / Sérénade en  
ré majeur KV 237/ 203 (189c/b)  
(= Marsch KV 237 (189c) und Serenade  
KV 203 (189b) / March K 237 (189c) and  
Serenade K 203 (189b) / Marche KV 237  
(189c) et Sérénade KV 203 (189b))  
(Günter Haußwald)  
2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Str / 29'  
BA 5319

Serenade in D / D major / Sérénade en  
ré majeur (»Serenata notturna«) KV 239  
(Günter Haußwald)  
2V soli – Pk – Str / 18'  
BA 5321  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Serenade in D / D major /  
Sérénade en ré majeur (»Haffner-Sere-  
nade« / Serenade "Haffner" / Sérénade  
»Haffner«) KV 249/250 (248b)  
(= Marsch KV 249 und Serenade  
KV 250 (248b) / March K 249 and  
Serenade K 250 (248b) / Marche  
KV 249 et Sérénade KV 250 (248b))  
(Walter Senn)  
2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Str / 43'  
BA 5323

Zwei Märsche in D /  
Two Marches in D major /  
Deux marches en ré majeur KV 335 (320a)  
Serenade in D / D major / Sérénade en  
ré majeur (»Posthorn-Serenade« / Serenade  
"Posthorn" / Sérénade »Posthorn«) KV 320  
(Walter Senn)  
2,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 6'  
2,2,0,2 – 2, Corno di posta, 2,0,0 –  
Pk – Str / 40'  
BA 5324

Serenade in B / B-flat major /  
Sérénade en si bémol majeur  
»Gran Partita« KV 361 (370a)  
(Daniel N. Leeson, Neal Zaslaw)  
0,2,2,2Bassetthn, 2 – 4,0,0,0 – Kb / 48'  
BA 5331  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 312)  
käuflich / on sale / en vente

Maurerische Trauermusik /  
Masonic Funeral Music / Musique funèbre  
maçonnique KV 477 (479a)  
(H. C. Robbins Landon)  
0,2,1,3Bassetthn, 1 – 2,0,0,0 – Str / 6'  
BA 4709  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
käuflich / on sale / en vente

Serenaden; verschiedene Werke  
*Serenades; Miscellaneous Works*  
*Sérénades; Œuvres diverses*

Neue Mozart-Ausgabe

Serenade in G / G major / Sérénade en sol  
 majeur »Eine kleine Nachtmusik« KV 525

(Ernst Fritz Schmid)

Str / 15'

BA 4701

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 19)

käuflich / on sale / en vente

Adagio und Fuge in C/  
 Adagio and Fugue C major /  
 Adagio et Fugue C majeur KV 546

(Wolfgang Plath)

Str / 6'

BA 5378

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

## Sinfonien *Symphonies*

### Neue Mozart-Ausgabe

Sämtliche Sinfonien /  
Complete Symphonies /  
Symphonies complètes  
Vier Bände im Schuber /  
Four Volumes in a Slipcase /  
Quatre volumes sous étui  
(16,5 x 22,5 cm)  
Studienpartituren / Study score /  
partition d'étude (TP 600)  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur KV 16  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 13'  
BA 9165  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in D / D majeur / ré majeur KV 19  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 9'  
BA 9166  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in B / B-flat majeur /  
si bémol majeur KV 22  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 6'  
BA 9167  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in F / F major / fa majeur KV 43  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 17'  
BA 9168  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in D / D major /  
ré majeur (Nr. 7) KV 45  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 13'  
BA 5355  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in D / D major / ré majeur  
KV 48  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 15'  
BA 9171  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in C / C major /  
ut majeur (Nr. 9) KV 73 (75a)  
(Gerhard Allroggen)  
2,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 16'  
BA 5359  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in G / G major /  
sol majeur (Nr. 10) KV 74  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 12'  
BA 5366  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in F / F major / fa majeur KV 75  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 12'  
BA 5361  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

## Sinfonien Symphonies

### Neue Mozart-Ausgabe

#### Sinfonia in F / F major / fa majeur KV 76 (42a)

(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 15'  
BA 5362  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in D / D major / ré majeur KV 81 (73l)

(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 15'  
BA 5367  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in D / D major / ré majeur (Nr. 11) KV 84 (73q)

(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 5375  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in D / D major / ré majeur KV 95 (73n)

(Gerhard Allroggen)  
2,2,0,0 – 0,2,0,0 – Str / 11'  
BA 5376  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in C / C major / ut majeur KV 96 (111b)

(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 16'  
BA 5365  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in D / D major / ré majeur KV 97 (73m)

(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,1(ad lib.) – 2,2,0,0 – Pk – Str / 9'  
BA 5377  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in G / G major / sol majeur KV 110 (75b)

(Gerhard Allroggen)  
2,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 5363  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in D / D major / ré majeur KV 111 / 120 (111a)

(Ouverture und Nr. 1 / and No. 1 /  
et no. 1 aus / of / de Ascanio in Alba  
KV 111 und / and / et Finale KV 120  
(111a))  
(Gerhard Allroggen)  
2,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 7'  
BA 5364  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

#### Sinfonia in F / F major / fa majeur (Nr. 13) KV 112

(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 5360  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in A / A major /  
la majeur (Nr. 14) KV 114  
(Gerhard Allroggen)  
2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 5356  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in D / D major /  
ré majeur KV 121 (207a)  
(Ouverture zu / to / de La finta giardiniera  
(KV 196) und Finalsatz /  
and Final Movement / et Final)  
(Hermann Beck)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 4726  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 42)  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in G / G major /  
sol majeur (Nr. 15) KV 124  
(Gerhard Allroggen)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 12'  
BA 5357  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in C / C major /  
ut majeur (Nr. 16) KV 128  
(Wilhelm Fischer)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 4713  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in G / G major /  
sol majeur (Nr. 17) KV 129  
(Wilhelm Fischer)  
0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 4714  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in F / F major /  
fa majeur (Nr. 18) KV 130  
(Wilhelm Fischer)  
2,0,0,0 – 4,0,0,0 – Str / 15'  
BA 4715  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 33)  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur (Nr. 19) KV 132  
(Wilhelm Fischer)  
0,2,0,0 – 4,0,0,0 – Str / 16'  
BA 4716  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 34)  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in D / D major /  
ré majeur (Nr. 20) KV 133  
(Wilhelm Fischer)  
1,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 12'  
BA 4717  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Sinfonia in A / A major /  
la majeur (Nr. 21) KV 134  
(Wilhelm Fischer)  
2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 4718  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 36)  
käuflich / on sale / en vente

## Sinfonien Symphonies

### Neue Mozart-Ausgabe

**Sinfonia in D / D major /  
ré majeur KV 161/ 163 (141a)**  
(Ouvertüre KV 161 zu / to /  
de Il sogno di Scipione (KV 126)  
und Finalsatz / and Final Movement /  
et Final KV 163 (141a))  
(Wilhelm Fischer)  
2,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 9'  
BA 4719  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 37)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in C / C major /  
ut majeur (Nr. 22) KV 162**  
(Hermann Beck)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 9'  
BA 4743  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in D / D major /  
ré majeur (Nr. 23) KV 181 (162b)**  
(Hermann Beck)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 10'  
BA 4746  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 74)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in B / B-flat major /  
si bémol majeur (Nr. 24) KV 182 (166c)**  
(Hermann Beck)  
2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 10'  
BA 4747  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in g / G minor /  
sol mineur (Nr. 25) KV 183**  
(Hermann Beck)  
0,2,0,2 – 4,0,0,0 – Str / 26'  
BA 4748  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 76)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur (Nr. 26) KV 184 (166a)**  
(Hermann Beck)  
2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Str / 10'  
BA 4744  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 72)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in G / G major /  
sol majeur (Nr. 27) KV 199 (162a)**  
(Hermann Beck)  
2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 20'  
BA 4745  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 73)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in C / C major /  
ut majeur (Nr. 28) KV 200 (173e)**  
(Hermann Beck)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 25'  
BA 4749  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in A / A major /  
la majeur (Nr. 29) KV 201 (186a)**

(Hermann Beck)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 27'

BA 4722

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 43)

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in D / D major /  
ré majeur (Nr. 30) KV 202 (186b)**

(Hermann Beck)

0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 23'

BA 4725

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in D / D major /  
ré majeur nach der Serenade /  
after the Serenade /  
d'après la sérénade KV 204 (213a)**

(Günter Haußwald)

2,2,0,1 – 2,2,0,0 – Str / 17'

BA 9173

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties (i.V.)

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in D / D major / ré majeur  
nach der Serenade / after the Serenade /  
d'après la sérénade KV 250 (248b)**

(»Haffner-Serenade«)

(Günter Haußwald)

2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 33'

BA 9174

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in D / D major / ré majeur  
KV 297 (300a)**

(»Pariser Sinfonia« / Symphony "Paris" /  
Symphonie « Parisienne »)

Anhang: 1. und 2. Satz in der Fassung  
des Erstdrucks / Appendix: 1<sup>st</sup> and 2<sup>nd</sup>  
Movement in the first Printed Version /  
Appendice : 1<sup>er</sup> et 2<sup>nd</sup> mouvement de la  
première édition imprimée

(Hermann Beck)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 18'

BA 4727

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 41)

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia (Ouvertüre) in G / G major /  
sol majeur (Nr. 32) KV 318**

(Christoph-Hellmut Mahling)

2,2,0,2 – 4,2,0,0 – Pk – Str / 9'

BA 5351

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 177)

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in B / B-flat major /  
si bémol majeur (Nr. 33) KV 319**

(Christoph-Hellmut Mahling)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 22'

BA 5352

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 178)

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in D / D major /  
ré majeur nach der Serenade /  
after the Serenade /  
d'après la sérénade KV 320**

(Günter Haußwald)

0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 15'

BA 9175

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties (i.V.)

käuflich / on sale / en vente

## Sinfonien Symphonies

Neue Mozart-Ausgabe

### Sinfonia in C / C major / ut majeur (Nr. 34) KV 338

(Friedrich Schnapp)  
0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 22'  
BA 5353  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 179)  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonia in D / D major / ré majeur (Nr. 35; »Haffner-Sinfonie« / Symphony "Haffner" / Symphonie « Haffner ») KV 385

(Christoph-Hellmut Mahling)  
2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 22'  
BA 4781  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 180)  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonie-Menuett in C / C major / ut majeur KV 409 (383f)

(Wolfgang Plath)  
2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 6'  
BA 5354  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonia in C / C major / ut majeur (Nr. 36; »Linzer Sinfonie« / Symphony "Linz" / Symphonie « Linz ») KV 425

(Friedrich Schnapp)  
0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 30'  
BA 4704  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 16)  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonia in D / D major / ré majeur (Nr. 38; »Prager Sinfonie« / Symphony "Prague" / Symphonie « Prague ») KV 504

(László Somfai)  
2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 27'  
BA 4766  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 160)  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonia in Es / E-flat major / mi bémol majeur (Nr. 39) KV 543

(H. C. Robbins Landon)  
1,0,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 30'  
BA 4723  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 39)  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonia in g / G minor / sol mineur (Nr. 40) KV 550

(1. Fassung / 1<sup>st</sup> Version / 1<sup>er</sup> version)  
(H. C. Robbins Landon)  
1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 34'  
BA 4710  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

### Sinfonia in g / G minor / sol mineur (Nr. 40) KV 550

(2. Fassung / 2<sup>nd</sup> Version / 2<sup>ème</sup> version)  
(H. C. Robbins Landon)  
1,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 34'  
BA 4724  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 40)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in C / C major /  
ut majeur (Nr. 41; »Jupiter-Sinfonie« /  
Symphony "Jupiter" / Symphonie  
« Jupiter ») KV 551**

(H. C. Robbins Landon)

1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 28'

BA 4703

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 17)

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in B / B-flat major /  
si bémol majeur KV Anh. 216 (C 11.03)**

(Dietrich Berke)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 15'

BA 9176

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in B / B-flat major /  
si bémol majeur KV Anh. 214 (45b)**

(Gerhard Allroggen)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'

BA 9170

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in a / A minor / la mineur  
KV Anh. 220 (16a)**

(»Odense-Sinfonie« /

Symphony "Odense" /

Symphonie « Odense »;

nicht von / not by / non de Mozart)

(Gunnar Thygesen; Erstausgabe;

rev. v. Wolfgang Plath)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 14'

BA 4845

**Sinfonia in G / G major / sol majeur  
KV Anh. 221 (45a)**

(frühe und späte Fassungen / early and late

versions / versions anciennes et tardives)

(Gerhard Allroggen)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 9'

BA 9172

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia in F / F major / fa majeur  
KV Anh. 223 (19a)**

(Robert Münster; Erstausgabe;

Gerhard Allroggen)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Cemb – Str / 13'

BA 4795

Partitur / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Materiale außerhalb der Neuen Mozart-Ausgabe  
*Material in addition to the Neue Mozart-Ausgabe*  
*Matériels non intégrés à la Neue Mozart-Ausgabe*

Sinfonie in C / C major / ut majeur KV 338  
 mit dem Menuett / with the Menuet /  
 avec le menuet KV 409

(Elsa Margherita von Tschinsky Troxler)  
 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 25'  
 AE 232

Die Entführung aus dem Serail /  
 The Abduction from the Seraglio /  
 L'Enlèvement du sérail KV 384

Ouvertüre und sieben Arien /  
 and seven Arias / et sept airs  
 Bläserbearbeitung aus der Zeit Mozarts  
 (von Mozart?) / Period Arrangement  
 for Wind Instruments (by Mozart?) /  
 Arrangement pour instruments à vent  
 (de Mozart?)  
 (Franz Giegling)  
 0,2,2Eh,0,2 – 2,0,0,0 / 20'  
 BA 3697

Musik zu einer Faschingspantomime /  
 Music to a Shrove Pantomime /  
 Musique pour une pantomime de carnaval  
 KV 446 (416d)

(Helmut Eder; Rekonstruktion und  
 Ergänzung des Fragments / Reconstruction  
 and Completion of the Fragment /  
 Reconstitution et achèvement du fragment)  
 2V,Va,Kb / 20'  
 BA 7335

Il dissoluto punito ossia Il Don Giovanni /  
 Der bestrafte Wüstling oder Don Giovanni /  
 The Libertine Punished or Don Giovanni /  
 Don Juan, ou Le Festin de pierre KV 527

Zwölf Stücke / Twelve Pieces / Douze pièces  
 Bläserbearbeitung von / Arrangement for  
 Wind Instruments by / Arrangement pour  
 instruments à vent de Giovanni de Went  
 (Franz Giegling)  
 0,2,2Eh,0,2 – 2,0,0,0 / 43'  
 BA 6040

Fantasie für eine Orgelwalze in f /  
 Fantasia for mechanical organ in F minor /  
 Fantaisie pour un orgue mécanique en  
 fa mineur KV 608

(Hermann Zilcher;  
 Bearbeitung für großes Orchester /  
 Arrangement for large Orchestra /  
 Arrangement pour grand orchestre)  
 2,2,2,2 – 2,2,3,0 – Pk,Schlg – Str / 20'  
 SM 2147

Werke für ein  
Soloinstrument  
und Orchester

Works for one Solo  
Instrument  
and Orchestra

Œuvres pour un  
instrument soliste  
et orchestre

Mozart



*Mailand: Inneres des Theaters. Stich 18. Jahrhundert*

## Klavier *Piano*

### Neue Mozart-Ausgabe

#### Concerto in F / F major / fa majeur (Nr. 1) KV 37

(Walter Gerstenberg, Eduard Reeser)  
Klav solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 15'  
BA 5741

#### Concerto in B / B-flat major / si bémol majeur (Nr. 2) KV 39

(Walter Gerstenberg, Eduard Reeser)  
Klav solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 5742

#### Concerto in D / D major / ré majeur (Nr. 3) KV 40

(Walter Gerstenberg, Eduard Reeser)  
Klav solo – 0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 12'  
BA 5743

#### Concerto in G / G major / sol majeur (Nr. 4) KV 41

(Walter Gerstenberg, Eduard Reeser)  
Klav solo – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 13'  
BA 5744

#### Concerto in D / D major / ré majeur (Nr. 5) KV 175 mit dem / with the / avec le Rondo KV 382

(Marius Flothuis)  
Klav solo – 1,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 20'  
BA 5315  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5315a)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in B / B-flat major / si bémol majeur (Nr. 6) KV 238

(Marius Flothuis)  
Klav solo – 2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 20'  
BA 5316  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5316a)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in C / C major / ut majeur (Nr. 8; »Lützow-Konzert« / Concerto "Lützow" / Concerto « Lützow ») KV 246

(Christoph Wolff)  
Klav solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 21'  
BA 5388  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5388a)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in Es / E-flat major / mi bémol majeur (Nr. 9; »Jeunehomme- Konzert« / Concerto "Jeunehomme" / Concerto « Jeunehomme ») KV 271

(Christoph Wolff)  
Klav solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 34'  
BA 4790  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4790a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 242)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in F / F major / fa majeur (Nr. 11) KV 413 (387a)

(Christoph Wolff)  
Klav solo – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 21'  
BA 4874  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4874a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 245)  
käuflich / on sale / en vente

**Concerto in A / A major / la majeur  
(Nr. 12) KV 414 (386a; KV 6: 385p)**

(Christoph Wolff)

Klav solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 23'

BA 4876

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4876a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 244)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in D / D major / ré majeur  
(Nr. 16) KV 451**

(Marius Flothuis)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 31'

BA 5383

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5383a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 249)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in C / C major / ut majeur  
(Nr. 13) KV 415 (387b)**

(Christoph Wolff)

Klav solo – 0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 27'

BA 4878

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4878a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 246)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in G / G major /  
sol majeur (Nr. 17) KV 453**

(Eva und Paul Badura-Skoda)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 30'

BA 5384

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5384a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 156)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur (Nr. 14) KV 449**

(Marius Flothuis)

Klav solo – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 28'

BA 5381

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5381a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 247)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in B / B-flat major /  
si bémol majeur (Nr. 18) KV 456**

(Eva und Paul Badura-Skoda)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 29'

BA 5385

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5385a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 157)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in B / B-flat major /  
si bémol majeur (Nr. 15) KV 450**

(Marius Flothuis)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 29'

BA 5382

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5382a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 248)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in F / F major /  
fa majeur (Nr. 19) KV 459**

(Eva und Paul Badura-Skoda)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 24'

BA 5386

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5386a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 158)

käuflich / on sale / en vente

## Klavier Piano

Neue Mozart-Ausgabe

### Concerto in d / D minor / ré mineur (Nr. 20) KV 466

(Hans Engel, Horst Heussner)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 35'

BA 4873

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4873a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 147)

käuflich / on sale / en vente

### Concerto in A / A major / la majeur (Nr. 23) KV 488

(Hermann Beck)

Klav solo – 1,0,2,2 – 2,0,0,0 – Str / 26'

BA 4740

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4740a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 62)

käuflich / on sale / en vente

### Concerto in C / C major / ut majeur (Nr. 21) KV 467

(Hans Engel, Horst Heussner)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 30'

BA 5317

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5317a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 148)

käuflich / on sale / en vente

### Concerto in c / C minor / ut mineur (Nr. 24) KV 491

(Hermann Beck)

Klav solo – 1,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 30'

BA 4741

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4741a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 63)

käuflich / on sale / en vente

### Concerto in Es / E-flat major / mi bémol majeur (Nr. 22) KV 482

(Hans Engel, Horst Heussner)

Klav solo – 1,0,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 32'

BA 5387

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5387a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 149)

käuflich / on sale / en vente

### Concerto in C / C major / ut majeur (Nr. 25) KV 503

(Hermann Beck)

Klav solo – 1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 32'

BA 4742

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4742a),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 64)

käuflich / on sale / en vente

**Concerto in D / D major / ré majeur  
(Nr. 26; »Krönungskonzert« / "Coronation  
Concerto" / Concerto « Couronnement »)  
KV 537**

(Wolfgang Rehm)  
Klav solo – 1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 32'  
BA 5318  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5318a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 90)  
käuflich / on sale / en vente

**Concerto in B / B-flat major /  
si bémol majeur (Nr. 27) KV 595**

(Wolfgang Rehm)  
Klav solo – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 30'  
BA 4872  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4872a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 91)  
käuflich / on sale / en vente

**Kadenzen und Eingänge zu den  
Klavierkonzerten /**

**Cadenzas and Introductions  
to the Piano Concertos /  
Cadences et introductions  
pour les concertos pour piano  
(Faye Ferguson, Wolfgang Rehm)  
BA 5337  
käuflich / on sale / en vente**

**Kadenzen, Eingänge und Auszierungen  
zu den Klavierkonzerten /  
Cadenzas, Introductions and  
Embellishments to the Piano Concertos /  
Cadences introductions et ornements pour  
les concertos pour piano**

**KV 175, 238, 415, 449, 453, 467, 482, 491,  
503, 537, 595  
(Paul Badura-Skoda)  
BA 4461  
käuflich / on sale / en vente**

## Orgel Organ / Orgue

Sämtliche Kirchensonaten /  
Complete Church Sonatas /  
Sonates d'église complètes  
(Minos E. Dounias)

Heft 1 / 1st Issue / 1er cahier  
Neun Sonaten für Orgel und Streicher  
(ohne Viola) / Nine Sonatas for Organ and  
Strings (without Viola) / Neuf sonates pour  
orgue et cordes (sans alto)

Sonate Es-Dur / Sonata E-flat major /  
Sonate mi bémol majeur KV 67 (41h)  
Org – Str(ohne Va) / 2'

Sonate B-Dur / Sonata B-flat major /  
Sonate si bémol majeur KV 68 (41i)  
Org – Str(ohne Va) / 4'

Sonate D-Dur / Sonata D major /  
Sonate ré majeur KV 69 (41k)  
Org – Str(ohne Va) / 3'

Sonate D-Dur / Sonata D major /  
Sonate ré majeur KV 144 (124a)  
Org – Str(ohne Va) / 4'

Sonate F-Dur / Sonata F major /  
Sonate fa majeur KV 145 (124b)  
Org – Str(ohne Va) / 3'

Sonate B-Dur / Sonata B-flat major /  
Sonate si bémol KV 212  
Org – Str(ohne Va) / 4'

Sonate F-Dur / Sonata F major /  
Sonate fa majeur KV 224 (241a)  
Org – Str(ohne Va) / 5'

Sonate A-Dur / Sonata A major /  
Sonate la majeur KV 225 (241b)  
Org – Str(ohne Va) / 5'

Sonate G-Dur / Sonata G major /  
Sonate sol majeur KV 241  
Org – Str(ohne Va) / 3'  
BA 4731  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Heft 2 / 2nd Issue / 2ème cahier  
Fünf Sonaten für Orgel und Streicher  
(ohne Viola) / Five Sonatas for Organ  
and Strings (without Viola) / Cinq sonates  
pour orgue et cordes (sans alto)

Sonate F-Dur / Sonata F major /  
Sonate fa majeur KV 244  
Org – Str(ohne Va) / 4'

Sonate D-Dur / Sonata D major /  
Sonate ré majeur KV 245  
Org – Str(ohne Va) / 5'

Sonate G-Dur / Sonata G major /  
Sonate sol majeur KV 274 (271d)  
Org – Str(ohne Va) / 5'

Sonate C-Dur / Sonata C major /  
Sonate ut majeur KV 328 (317c)  
Org – Str(ohne Va) / 4'

Sonate C-Dur / Sonata C major /  
Sonate ut majeur KV 336 (336d)  
Org – Str(ohne Va) / 3'  
BA 4732  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Heft 3/4 / 3rd/4th Issue / 3ème/4ème cahier  
Zwei Sonaten für Orgel und Orchester /  
Two Sonatas for Organ and Orchestra /  
Deux sonates pour orgue et orchestre

Sonate C-Dur / Sonata C major /  
Sonate ut majeur KV 278 (271e)  
0,2,0,0 – 0,2,0,0 – Pk – Org – Str  
(ohne Va) / 4'

Sonate C-Dur / Sonata C major /  
Sonate ut majeur KV 329 (317a)  
0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk – Org – Str  
(ohne Va) / 4'  
BA 4733 Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

Heft 5 / 5th Issue / 5ème cahier  
Sonate C-Dur für Orgel und Orchester /  
Sonata C major for Organ and Orchestra /  
Sonate ut majeur pour orgue et orchestre  
KV 263

0,0,0,0 – 0,2,0,0 – Str(ohne Va) / 5'  
BA 4735 Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties  
käuflich / on sale / en vente

## Violine *Violin / Violon*

### Neue Mozart-Ausgabe

Concerto in B / B-flat major /  
si bémol majeur (Nr. 1) KV 207  
(Christoph-Hellmut Mahling)  
V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 21'  
BA 4863  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4863a;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
with Cadenzas and lead-ins by /  
avec les cadences et introductions de  
Martin Wulffhorst und / and /  
et Delphin Alard),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 270)  
käuflich / on sale / en vente

Concerto in D / D major /  
ré majeur (Nr. 2) KV 211  
(Christoph-Hellmut Mahling)  
V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 21'  
BA 4864  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4864a;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
with Cadenzas and lead-ins by /  
avec les cadences et introductions de  
Leopold Auer, Eugène Ysaÿe, Sam Franko  
und / and / et Martin Wulffhorst),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 271)  
käuflich / on sale / en vente

Concerto in G / G major /  
sol majeur (Nr. 3) KV 216  
(Christoph-Hellmut Mahling)  
V solo – 2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 24'  
BA 4865  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4865a;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
with Cadenzas and lead-ins by /  
avec les cadences et introductions de  
Leopold Auer, Eugène Ysaÿe, Sam Franko  
und / and / et Martin Wulffhorst),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 272)  
käuflich / on sale / en vente

Concerto in D / D major /  
ré majeur (Nr. 4) KV 218  
(Christoph-Hellmut Mahling)  
V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 23'  
BA 4866  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4866a;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
with Cadenzas and lead-ins by /  
avec les cadences et introductions de  
Joseph Joachim, Sam Franko und / and /  
et Martin Wulffhorst),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 273)  
käuflich / on sale / en vente

## Violine *Violin / Violon*

Neue Mozart-Ausgabe

### Concerto in A / A major / la majeur (Nr. 5) KV 219

(Christoph-Hellmut Mahling)  
V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 25'

BA 4712

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4712a;

mit Kadenzen und Eingängen von /

with Cadenzas and lead-ins by /

avec les cadences et introductions de

Joseph Joachim, Sam Franko und / and /

et Martin Wulfhorst),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 20)

käuflich / on sale / en vente

### Concerto in D / D major / ré majeur KV 271a deest (K<sup>2</sup> 271a/271i)

(Christoph-Hellmut Mahling,  
Wolfgang Plath)

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 29'

BA 5769

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5769a)

käuflich / on sale / en vente

### Einzelsätze / Single Movements / Morceaux détachés KV 261, 269, 373

(Christoph-Hellmut Mahling)

Adagio E-Dur / E major / mi majeur KV 261

V solo – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 8'

Rondo B-Dur / B-flat major /

si bémol majeur KV 269 (261a)

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 6'

Rondo C-Dur / C major / ut majeur KV 373

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 6'

BA 5379

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 5379a)

mit Kadenzen und Eingängen von /

with Cadenzas and lead-ins by /

avec les cadences et introductions de

Martin Wulfhorst

käuflich / on sale / en vente

## Viola *Viola / alto*

### Concerto in A / A major / la majeur nach dem Klarinettenkonzert / after the Clarinet Concerto / d'après le concerto pour clarinette KV 622

siehe / see / voir Concerto KV 622, S. 80

## Flöte *Flute / Flûte*

### Neue Mozart-Ausgabe

#### Concerto in G / G major / sol majeur (Nr. 1) KV 313 (285c)

(Franz Giegling)  
Fl solo – 2,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 27'  
in BA 4854  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4854a;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
with Cadenzas and lead-ins by / avec les  
cadences et introductions de Rachel Brown,  
Karl Engel und / and / et Konrad Hünteler),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (in TP 250)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in D / D major / ré majeur (Nr. 2) KV 314 (285d)

(Franz Giegling)  
Fl solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 23'  
BA 4855  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4855a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 251)  
käuflich / on sale / en vente

#### Andante in C / C major / ut majeur KV 315 (285e)

(Franz Giegling)  
Fl solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 6'  
BA 5748  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5748a;  
mit Kadenzen von / with Cadenzas by /  
avec cadences de Rachel Brown  
und / and / et Karl Engel),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (in TP 250)  
käuflich / on sale / en vente

Materiale außerhalb der  
Neuen Mozart-Ausgabe  
*Material in addition to the  
Neue Mozart-Ausgabe  
Matériels non intégrés à la  
Neue Mozart-Ausgabe*

#### Concerto in G / G major / sol majeur für Flöte / for Flute / pour flûte Bearbeitung des Concerto für Klarinette und Orchester von / Arrangement of the Concerto for Clarinet and Orchestra by / Arrangement du concerto pour clarinette et orchestre de A. E. Müller KV 622 (1801)

(Christopher Hogwood)  
Fl solo – 0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 30'  
BA 5335  
Partitur / Full score / partition,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5335a)  
käuflich / on sale / en vente

## Oboe *Oboe / Hautbois*

### Neue Mozart-Ausgabe

#### Concerto in C / C major / ut majeur KV 314 (285d)

(Franz Giegling)  
Ob solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 23'  
BA 4856  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4856a ;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
avec les cadences et introductions  
de Frank de Bruine),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 252)  
käuflich / on sale / en vente

## Klarinette *Clarinet / Clarinette*

### Neue Mozart-Ausgabe

#### Concerto in A / A major / la majeur KV 622

(Franz Giegling)  
Klar solo – 2,0,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 30'  
BA 4773  
Partituren / Full scores / partitions  
(BA 4773: Klar; BA 4773b: BassettKlar),  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszüge / Piano reductions /  
réductions pour piano  
(BA 4773a: Klar/BassettKlar;  
BA 4773c: BassKlar; transponiert nach B /  
transposed to B-flat major /  
transposée en si bémol),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 254)  
käuflich / on sale / en vente

Bearbeitung für Viola und Orchester /  
Arrangement for Viola and Orchestra /  
Arrangement pour alto et orchestre (1802)  
(Christopher Hogwood)  
Va solo – 2,0,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 30'  
BA 4773  
Stimmen / Parts / parties  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5336a)  
käuflich / on sale / en vente

## Fagott *Bassoon / Basson*

### Neue Mozart-Ausgabe

Concerto in B / B-flat major /  
si bémol majeur KV 191 (186e)

(Franz Giegling)

Fag solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 17'

BA 4868

Partitur / Full score / partition,

Stimmen / Parts / parties,

Klavierauszug / Piano reduction /

réduction pour piano (BA 4868a;

mit Kadenzen und Eingängen von /

with Cadenzas and lead-ins by /

avec les cadences et introductions

de Jane Gower),

Studienpartitur / Study score /

partition d'étude (TP 253)

käuflich / on sale / en vente

## Horn *Horn / Cor*

### Neue Mozart-Ausgabe

#### Concerto in D / D major / ré majeur (Nr. 1) KV 412 + 514 (= KV 386b)

Traditionelle Fassung / Traditionell Version /  
Version traditionnelle  
(Rondo von / by / de Franz Xaver Süßmayr)  
(Franz Giegling)  
Hn solo – 0,2,0,2 – 0,0,0,0 – Str / 12'  
BA 5314  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5314a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 310)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in Es / E-flat major / mi bémol majeur (Nr. 2) KV 417

(Franz Giegling)  
Hn solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'  
BA 5311  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5311a;  
mit Eingängen von / with lead-ins by /  
avec les cadences de Timothy Brown  
und / and / et Dominic Nunns),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 307)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in Es / E-flat major / mi bémol majeur (Nr. 3) KV 447

(Franz Giegling)  
Hn solo – 0,0,2,2 – 0,0,0,0 – Str / 15'  
BA 5312  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5312a;  
mit Kadenzen und Eingängen von /  
with Cadenzas and lead-ins by /  
avec les cadences et introductions de  
Dennis Brain und / and / et Timothy Brown),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 308)  
käuflich / on sale / en vente

#### Concerto in Es / E-flat major / mi bémol majeur (Nr. 4) KV 495

(Franz Giegling)  
Hn solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 17'  
BA 5313  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction / réduction  
pour piano (BA 5313a; mit Kadenzen  
und Eingängen von / with Cadenzas  
and lead-ins by / avec les cadences et  
introductions de Dennis Brain, Timothy  
Brown und / and / et Dominic Nunns),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 309)  
käuflich / on sale / en vente

#### Konzertsatz in E / E major / mi majeur KV 494a

für Horn und Orchester /  
for Horn and Orchestra /  
pour Cor et Orchestre  
(Franz Giegling)  
Hn solo – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 7'  
BA 5349  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5349a)  
käuflich / on sale / en vente

## Zwei bis vier Soloinstrumente *Two up to Four Solo Instruments* *Deux à quatre instruments solistes*

### Neue Mozart-Ausgabe

**Concertone in C / C major /  
ut majeur KV 190 (166b; KV 6: 186 E)**  
für zwei Violinen und Orchester / for two  
Violins and Orchestra / pour deux violons  
et orchestre  
(Christoph-Hellmut Mahling)  
Soli: 2V – 0,2,0,0 – 2,2,0,0 – Str / 25'  
BA 5380  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5380a)  
käuflich / on sale / en vente

**Concerto in F / F major / fa majeur  
(Nr. 7; »Lodron-Konzert« / Concerto  
"Lodron" / Concerto « Lodron ») KV 242**  
für drei (oder zwei) Klaviere / for three (or  
two) Pianos / pour trois (ou deux) piano  
(Marius Flothuis)  
3(2)Klav soli – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 25'  
BA 5389  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5389a)  
käuflich / on sale / en vente

**Concerto in C / C major /  
ut majeur KV 299 (297c)**  
für Flöte und Harfe / for Flute and Harp /  
pour flûte et harpe  
(Franz Giegling)  
Soli: Fl, Hfe – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 27'  
BA 4598  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4598a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 286)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia concertante in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur KV 364 (320d)**  
für Violine, Viola und Orchester /  
for Violin, Viola and Orchestra /  
pour violon, alto et orchestre  
(Christoph-Hellmut Mahling)  
Soli: V, Va – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 25'  
BA 4900  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 4900a),  
Studienpartitur / Study score /  
partition d'étude (TP 176)  
käuflich / on sale / en vente

**Concerto in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur (Nr. 10) KV 365 (316a)**  
für zwei Klaviere / for two Pianos /  
pour deux piano  
(Christoph Wolff)  
Klav solo – 0,2,2,2 – 2,2ad lib., 0,0 –  
Pk – Str / 23'  
BA 5390  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5390a)  
käuflich / on sale / en vente

**Sinfonia concertante in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur KV Anh. I/9 (C 14.01)**  
für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und  
Orchester / for Oboe, Clarinet, Horn,  
Bassoon and Orchestra / pour hautbois,  
clarinette, cor, basson et orchestre  
(Christoph-Hellmut Mahling,  
Wolfgang Plath)  
Soli: Ob, Klar, Hn, Fag – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 –  
Str / 26'  
BA 5770  
Partitur / Full score / partition,  
Stimmen / Parts / parties,  
Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 5770a)  
käuflich / on sale / en vente

Zwei bis vier Soloinstrumente  
*Two up to Four Solo Instruments*  
*Deux à quatre instruments solistes*

Neue Mozart-Ausgabe

Concerto in D / D major /  
ré majeur KV Anh. 56 (315f)

für Violine und Klavier /  
for Violin and Piano / pour violon et piano  
(Robert D. Levin; Ergänzung des Fragmen-  
tes des Ersten Satzes / Completion of the  
Fragment of the First Movement /  
Restitution du fragment du premier  
mouvement)

Soli: Klav,V – 2,2,0,0 – 2,2,0,0 – Pk –  
Str / 12'  
BA 3929

Material außerhalb der  
Neuen Mozart-Ausgabe  
*Material in addition to the  
Neue Mozart-Ausgabe*  
*Matériel non intégrés à la  
Neue Mozart-Ausgabe*

Sinfonia concertante in Es / E-flat major /  
mi bémol majeur KV Anh. I/9 (297b)

für Flöte, Oboe, Horn, Fagott und Orchester  
/ for Flute, Oboe, Horn, Bassoon and  
Orchestra / pour flûte, hautbois, cor,  
basson et orchestre  
Rekonstruktion und Kadenzen /  
Reconstruction and Cadenzas /  
Reconstruction et Cadences

(Robert D. Levin)

Soli: Fl,Ob,Hn,Fag – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 –  
Str / 26'

BA 7137

Klavierauszug / Piano reduction /  
réduction pour piano (BA 7137a)  
käuflich / on sale / en vente

Werke aus  
Mozarts  
Umfeld

Works from  
the time  
of Mozart

Œuvres  
du temps  
de Mozart

Mozart



Paris: Haus des Beauvais, Rue St. Antoine. Stich 18. Jahrhundert

## Bach, Johann Christian (1735–1782)

### Amadis des Gaules / Amadis von Gallien

Tragédie-lyrique in drei Akten

*Libretto:* Alphonse Denis Marie de Vismes (nach Philippe Quinault)

*Uraufführung:* 14. Dezember 1779, Paris, Opéra (Palais Royal)

*Übersetzung:* Henner Leyhe und Marco Arturo Marelli (dt.)

*Orte der Handlung:* 1. Akt: Wald mit Brücke und Festung /  
2. Akt: Ardan Canils Grabmal; im Kerker / 3. Akt: Eine angenehme Insel

*Personen:*

Amadis . . . . . Tenor  
Oriane . . . . . Sopran  
Arcabonne . . . . . Sopran  
Arcalaus . . . . . Bariton  
Ardan . . . . . Bariton  
Urgande . . . . . Mezzosopran  
Der Hass . . . . . Bariton

*Chorsolisten:* S (Die Zwietracht); A

*Chor/Ballett:* Dämonen, Gefangene, Wärter

*Orchester:* Picc, 2, 2, 2, 2 – 2, 2, 3, 0 – Pk – Str – Bc

*Dauer:* ca. 3h

**AE 335**

### Sinfonia Es-Dur

*E-flat major / mi bémol majeur op. 6/3*

(Hanspeter Gmür)

0, 2, 0, 0 – 2, 0, 0, 0 – Str – Cemb / 15'

**NMA 239**

**Partitur** / Full score / partition,

**Stimmen** / Parts / parties

käuflich / on sale / en vente

Auf seiner ersten großen Europareise gewann Mozart 1763 in London die Gunst Johann Christian Bachs, der ihn nachhaltig beeinflussen sollte. Mozart richtete sich sogleich drei Klaviersonaten Bachs für zwei Violinen und Bass als »musikalischen Reiseproviand« ein. Auch in den Folgejahren musizierte er immer wieder mit besonderer Freude Bachs Werke. Und 1778 gestand er seinem Vater gegenüber: »Ich liebe ihn, wie sie wohl wissen, von ganzem Herzen – und habe Hochachtung für ihn, und er – das ist einmal gewiss, daß er mich [...] Ernsthaft – wahrhaft, gelobt hat«. In wieweit eine direkte Beeinflussung Mozarts durch Bach im Einzelnen nachweisbar ist, sei dahingestellt. Die Gegenüberstellung symphonischer Werke beider Meister dürfte jedenfalls ein in jeder Hinsicht reizvolles Unterfangen sein.

In 1763, while visiting London on his first grand tour of Europe, Mozart won the approval of Johann Christian Bach, who would exercise a long-lasting influence on his art. The boy immediately arranged three of Bach's piano sonatas as "musical victuals" for two violins and bass, and he played Bach's music frequently and with great pleasure in the years that followed. In 1778 he confided to his father: "I love him, as you know, and respect him with all my heart; and as for him, there is no doubt that [...] he praised me warmly and in all seriousness." Whether Mozart directly borrowed from Bach's music can probably never be proved, but comparing the symphonies of these masterly composers is a source of delight in every respect.

Au cours de son premier grand voyage en Europe, le jeune Mozart fit la conquête de Johann Christian Bach, à Londres en 1763, et la personnalité de ce musicien devait le marquer à jamais. Mozart arrangea alors pour son propre usage trois sonates pour clavier de Bach pour deux violons et basse, qui lui servaient de « nourriture musicale » lors de ses voyages. Au cours des années suivantes, il joua les œuvres de Bach avec un plaisir tout particulier. Et en 1778, il avoua à son père : « [...] je l'aime de tout cœur (vous le savez bien). J'éprouve du respect pour lui. Quant à lui – il est bien certain qu'il m'a loué très sincèrement [...] sans exagération [...] mais avec sérieux. » Il est impossible de savoir dans le détail quelle influence Bach exerça sur Mozart. Mais la confrontation des œuvres symphoniques des deux maîtres est incontestablement très séduisante, à tous points de vue.

## Benda, Jiří Antonín (Georg Anton) (1722–1795)

### Ariadne auf Naxos

#### *Ariadne in Naxos / Ariane à Naxos*

Duodrama mit musikalischen Zwischensätzen in einem Akt

*Libretto:* Johann Christian Brandes (nach Heinrich Wilhelm von Gerstenberg)

*Uraufführung:* 27. Januar 1775, Gotha, Schlosstheater

*Übersetzung:* Zdeněk Cupák (tschech.)

*Ausgabe:* Jan Trojan (dt./tschech./franz.)

*Ort der Handlung:* Tal, zu beiden Seiten hohe Felsen, die vom Meer umschlossen sind

#### *Personen (Sprechrollen):*

Ariadne

Theseus

Stimme einer Oreade

*Orchester:* 2,2,0,2 – 2,0,0,0 – Pk – Str

*Dauer:* ca. 40'

#### **MAB II/10 (H 6550)**

**Partitur** / Full score / partition (dt./tschech./franz.)

käuflich / on sale / en vente

**AP (AoE 10 517)** (tschech.)

### Medea

#### *Médée*

Ein mit Musik vermisches Drama

*Libretto:* Friedrich Wilhelm Gotter (nach Johann Jakob Engel)

*Uraufführung:* 1. Mai 1775, Leipzig, Kochs Theater

*Übersetzung:* Zdeněk Cupák (tschech.)

*Ausgabe:* Jan Trojan (dt./tschech.)

*Ort und Zeit der Handlung:* Korinth, in sagenhafter Zeit

#### *Personen (Sprechrollen):*

Medea

Jason

Zwei Knaben, Jasons und Medeas Söhne

Hofmeisterin

*Orchester:* 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Cemb – Str

*Bühnenmusik (hinter der Szene):* 2Ob, Fag, 2Hn, 2Trp

*Dauer:* ca. 50'

#### **MAB II/8 (H 5451)**

**Partitur** / Full score / partition (dt./tschech.) zZv

1778 erlebte Mozart in Mannheim Aufführungen zweier Werke, über die er danach überschwenglich seinem Vater berichtete: »beyde wahrhaft – fürtrefflich«, so sein Urteil. Es handelte sich dabei um *Ariadne* und *Medea* von Jiří Antonín Benda, die dieser 1775 als Gothaer Kapellmeister geschrieben hatte. Als erste Melodramen mit durchschlagendem Erfolg erlangten sie bald paradigmatische Bedeutung für die in den nächsten Jahrzehnten aufblühende Gattung. Mozart scheint beide Kompositionen intensiv studiert zu haben – »ich liebe diese zwey wercke so, daß ich sie bey mir führe«, schreibt er. Bendas Verknüpfung des gesprochenen Dialoges mit einer ausdrucksstarken, motivisch prägnanten, dabei aber von direkter Wortgebundenheit freien Musik erschien Mozart sogar als durchaus erstrebenswerte Alternative zum »gesungenen« Rezitativ der Oper. Der Einfluss dieser musikalischen Gestaltungsweise sollte sich allerdings in erster Linie in Mozarts Accompagnato-Technik niederschlagen.

In 1778, while staying in Mannheim, Mozart heard two works that he praised to his father in glowing terms, calling them "both truly – excellent". The two works were *Ariadne* and *Medea* by Jiří Antonín Benda, who wrote them in 1775 when he was chapel-master in Gotha. They were the first melodramas to enjoy widespread success, and they soon acquired paradigmatic significance for this emerging genre over the next few decades. Mozart evidently studied both compositions very closely: "I love these two works so much that I carry them about with me". To his way of thinking, Benda's combination of spoken dialogue and highly expressive, motivically tight-knit music, freely composed but directly related to the words, represented a viable alternative to the "sung" recitative of opera. Nevertheless, the influence of this musical device was primarily limited to Mozart's *accompagnato* technique.

En 1778, Mozart assista à Mannheim à la représentation de deux œuvres dont il fit force louanges dans une lettre à son père, en les qualifiant de : « toutes deux vraiment – remarquables ». Il s'agissait d'*Ariane* et de *Médée* de Jiří Antonín Benda, composées en 1775 alors que ce dernier était maître de chapelle à Gotha. En tant que premiers mélodrames ayant connu un succès durable, elles revêtent une importance exemplaire pour la floraison de ce genre au cours des décennies suivantes. Mozart semble avoir étudié de façon intense ces deux compositions : « J'aime tant ces deux œuvres que je les emporte toujours avec moi », écrivit-il. La manière dont Benda reliait les dialogues parlés avec une musique libérée de rapports directs avec la parole, mais fortement expressive et avec des motifs caractéristiques, constitua même pour Mozart une alternative souhaitable aux récitatifs « chantés » de l'opéra. L'influence de cette nouvelle expression musicale trouva toutefois un écho principalement dans la technique de d'« *accompagnamento* » de Mozart.

## Danzi, Franz (1763–1826)

## Concerto d-Moll

*D minor / ré mineur op. 42*

für Flöte und Orchester («Drittes Flötenkonzert») /

for Flute and Orchestra ("Third Flute Concerto") /

pour flûte et orchestre («Troisième concerto pour flûte»)

(Dieter Sonntag)

Fl solo – 0,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 18'

**SM 1607**

Gottfried Amadei

Der Vogler-Schüler Franz Danzi, Violoncellist, Kapellmeister und Komponist, war ein großer Mozart-Verehrer. Er führte, besonders als Badischer Hofkapellmeister in Karlsruhe, neben Weber schwerpunktmäßig Mozart auf. Danzi bewunderte – und zitierte – vor allem den genialen Opernkomponisten, dem er auch journalistische Beiträge wie etwa den Artikel »An meinen Freund« in der *Allgemeinen Musikalischen Zeitung* (1803/04) widmete. Mozarts Einfluss ist in Danzis Motivbildung, in seinen Bläuersätzen und in seiner Vorliebe für die Klarinette deutlich spürbar.

Franz Danzi, a pupil of Abbé Vogler, was a cellist, conductor, and composer who cherished a great admiration for Mozart. His performances, particularly as court conductor in Karlsruhe, favored the music of Mozart and Weber. He especially admired – and quoted – Mozart's operas. He even wrote articles on Mozart for professional journals, including "An meinen Freund" for the *Allgemeine Musikalische Zeitung* (1803-4). Mozart's influence is clearly manifest in Danzi's choice of motifs, his writing for wind instruments, and his predilection for the clarinet.

Le violoncelliste, maître de chapelle et compositeur Franz Danzi, élève de Vogler, était un grand admirateur de Mozart. En tant que maître de chapelle de la Cour de Bade à Karlsruhe, il dirigeait avec prédilection des œuvres de Mozart et de Weber. Danzi admirait – et citait – tout particulièrement le génial compositeur lyrique auquel il dédia également des articles de journaux, comme par exemple « A mon ami », paru en 1803/04 dans le journal *Allgemeine Musikalische Zeitung*. L'influence de Mozart se fait clairement sentir dans les motifs choisis par Danzi, dans ses compositions pour instruments à vent et son attirance pour la clarinette.

## Fiala, Josef (1748–1816)

### Concerto Es-Dur

*E-flat major / mi bémol majeur R 2.81*

für Englischhorn und Orchester /

for English Horn and Orchestra /

pour cor anglais et orchestre

(Emil Hradecký)

Eh solo – 0,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 7'

**AP 2281**

Der als Oboist und Cellist gefeierte Virtuose Josef Fiala lernte Mozart 1777 in München kennen, eine Begegnung, die in feste Freundschaft zwischen den beiden Familien mündete. Mozart schätzte nicht nur den Instrumentalisten Fiala – der in der Salzburger Erstaufführung der *Entführung* das Solo-Cello spielte –, er zollte auch dem Komponisten seine Achtung. »... ich muss sagen, das sie recht hübsch sind«, schrieb er 1777 über Bläserstücke Fialas, »er hat sehr gute gedanken«. Im Gegenzug ist der Einfluss Mozarts in Fialas Werken sehr deutlich; er verbindet sich mit böhmischen Elementen zu einem reizvollen eigenen Stil.

Josef Fiala, a celebrated oboist and cellist, met Mozart in Munich in 1777. The encounter was to turn into a firm friendship between the two families. Mozart valued Fiala not only as an instrumentalist (he played solo cello in the Salzburg premiere of *Abduction from the Seraglio*) but also as a composer. "I have to say that they are very pretty," he wrote of Fiala's wind pieces in 1777; "he has very good ideas." In return, Mozart's influence is plain to hear in Fiala's music, where it is combined with Bohemian elements to form a delightful style all his own.

Le virtuose Josef Fiala, hautboïste et violoncelliste, fit la connaissance de Mozart en 1777 à Munich, et cette rencontre se transforma bientôt en solide amitié entre les deux familles. Mozart appréciait non seulement l'instrumentiste Fiala – qui joua le violoncelle solo lors de la première représentation à Salzbourg de *L'Enlèvement au sérail* – mais admirait également le compositeur. « ... je dois avouer qu'elles sont très belles », écrivit-il en 1777 au sujet des compositions pour instruments à vent de Fiala, « et il a de très bonnes idées ». A l'inverse, l'influence de Mozart est très claire dans les œuvres de Fiala ; alliée à des éléments de musique de Bohême, elle donne naissance à un style personnel plein d'attrait.

## Gyrowetz, Adalbert Mathias (Jírovec, Vojtech Matyáš) (1763–1850)

### Sinfonia Es-Dur

*E-flat major / mi bémol majeur op. 6/2*

(K. Šolc)

0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Str / 24'

**AP 2340**

### Sinfonia F-Dur

*F major / fa majeur op. 6/3*

(Emil Hradecký)

0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Str / 27'

**AP 2341**

### Divertimento F-Dur

*F major / fa majeur*

(P. Jicha)

V(Fl), V, Git / 10'

**in H 6358**

Wie viele böhmisch-stämmige Musiker war Adalbert Mathias Gyrowetz Kosmopolit. Prag, Brünn, Wien, Venedig, Rom, Neapel und London waren wichtige Stationen seines Lebens, das ihn mit zahlreichen Geistesgrößen zusammenführte – etwa mit Haydn, an dessen Einführung in die Londoner Gesellschaft er maßgeblich beteiligt war. Sehr günstig verlief Gyrowetz' Begegnung mit Mozart 1785 in Wien: Dieser war so angetan von den ersten Sinfonien des jungen Komponisten, dass er eine davon in der Mehlgrube unter »allgemeine[m] Beifall« aufführen ließ. Diesen Sinfonien sollten zahllose Werke aus allen Gattungen folgen, die ihren Schöpfer zu einem der beliebtesten Komponisten seiner Epoche machten.

Like many musicians from Bohemia, Adalbert Mathias Gyrowetz was a citizen of the world. Prague, Brno, Vienna, Venice, Rome, Naples, and London were the way stations in a career that brought him into contact with many men of genius. One of them was Haydn, whom he signally helped to usher into London society. His meeting with Mozart, in Vienna in 1785, came off famously: Mozart was so pleased with the young composer's first symphonies that he had one of them performed in the Mehlgrube "to general applause." These symphonies were followed by a great many works in all genres that made their creator one of the most popular composers of his era.

Comme de nombreux compositeurs bohémiens, Adalbert Mathias Gyrowetz était très cosmopolite. Prague, Brno, Vienne, Venise, Rome, Naples et Londres ont été des étapes importantes dans sa vie, qui l'ont amené à côtoyer de nombreux grands intellectuels de son temps, comme Haydn par exemple, qu'il contribua largement à introduire dans la société londonienne. Sa rencontre avec Mozart en 1785 à Vienne porta également ses fruits : Mozart fut tellement convaincu par les premières symphonies du jeune Gyrowetz qu'il en dirigea une « avec un succès unanime », lors d'un de ses concerts à la Mehlgrube. De nombreuses œuvres de tous les genres devaient faire suite à ses symphonies qui firent de leur créateur l'un des compositeurs favoris de son temps.

## Hoffmann, Ernst Theodor Amadeus (1776–1822)

## Sinfonia Es-Dur

*E-flat major / mi bémol majeur (1806)*

(Lini Hübsch)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 24'

**SM 1945**

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann zählt wohl zu den glühendsten Mozart-Verehrern, wofür sein uns heute geläufiger dritter Vorname Amadeus (statt Wilhelm) beredtes Zeugnis ablegt. Den Grund für seine Mozart-Begeisterung legte Hoffmann bereits bei jugendlichen Studien u.a. des *Don Giovanni* in Königsberg. Zwischen 1796 und 1806 war er jedoch zunächst als Referendar, Assessor und Rat tätig, u.a. in Posen, Warschau und Berlin. Erst mit dem Verlust seiner Stellung bei Napoleons Einmarsch in Warschau 1807 begannen Jahre vergeblicher Etablierungsversuche als Musiker. Die Es-Dur-Sinfonie datiert in Hoffmanns glückliche Zeit: Er schrieb sie 1806, im Jahr nach seiner programmatischen Namensänderung, jung verheiratet in Warschau.

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann was among the most ardent of all Mozart champions, as is eloquently attested by his choice of “Amadeus” to replace “Wilhelm” as his middle name. The groundwork for his admiration was already laid in his youthful studies in Königsberg, including one of *Don Giovanni*. From 1796 to 1806, however, he worked as a junior barrister, assistant judge, and minor civil servant in Poznan, Warsaw, Berlin, and other places. When Napoleon marched into Warsaw in 1807, Hoffmann’s position went forfeit, and for years he tried in vain to establish himself as a musician. His E-flat major Symphony dates from his happy period as a newlywed in Warsaw: it was written in 1806, the year after he had so portentously changed his name.

Ernst Theodor Amadeus Hoffmann compte parmi les admirateurs les plus enthousiastes de Mozart, comme le prouve l’adoption de son troisième prénom Amadeus (au lieu de Wilhelm). Hoffmann s’enthousiasma pour Mozart dès sa jeunesse, lorsqu’il étudia *Don Giovanni* à Königsberg. Entre 1796 et 1806, il fut tout d’abord rapporteur, assesseur et conseiller, entre autres à Posen, Varsovie et Berlin. Ce n’est que lorsqu’il perdit son poste, après l’entrée de Napoléon à Varsovie en 1807, et après diverses tentatives de trouver une situation, qu’il se consacra à la musique. La Symphonie en mi bémol majeur fait partie de la période la plus heureuse de Hoffmann : il l’écrivit en 1806, l’année où il changea de prénom, alors qu’il venait de se marier à Varsovie.

## Hummel, Johann Nepomuk (1778–1836)

Acht Variationen und Coda über »O du lieber Augustin«

*Eight Variations and Coda on "O du lieber Augustin"**Huit variations et coda sur « O du lieber Augustin »*

(Fritz Martin Stein)

1,1,0,2 – 2,0,0,0 – Schlg – Str / 10'

**AE 308**

Gottfried Amadei

Johann Nepomuk Hummel gehört zu den interessantesten Musikerpersönlichkeiten und zu den bedeutendsten Pianisten seiner Zeit. Zu seinen Protegees und Bewunderern zählten Haydn, Mendelssohn, Hiller und Schubert, mit Chopin war er ebenso bekannt wie mit Beethoven. Der vielleicht wichtigste Förderer Hummels war Mozart, der den Achtjährigen 1786 in Wien für zwei Jahre als Schüler und Zögling bei sich aufnahm. Dort wird Hummel wohl auch die entscheidenden Impulse für seine kompositorische Tätigkeit erhalten haben, für die er sich sein Leben lang trotz der Verpflichtungen als Kapellmeister (Eisenstadt, Wien, Stuttgart und Weimar), Lehrer und Konzertpianist immer wieder Freiräume erkämpfte, zum Teil unter Inkaufnahme der Ungnade seiner Dienstherrn.

Johann Nepomuk Hummel was one of the leading pianists of his age – and one of its most interesting musical figures. Haydn, Mendelssohn, Hiller, and Schubert numbered among his protégés and admirers, and he was on friendly terms with Chopin no less than with Beethoven. Perhaps his most potent benefactor was Mozart, who in 1786 took the eight-year-old boy into his household for two years as his pupil and ward. It was probably there that Hummel received the decisive impetus for his own career as a composer. Until the end of his days, despite his duties as a teacher, concert pianist, and conductor (in Eisenstadt, Vienna, Stuttgart, and Weimar), he constantly struggled to make time for his compositions – often to the displeasure of his employers.

Johann Nepomuk Hummel fait partie des personnalités musicales les plus intéressantes et des plus grands pianistes de son temps. Haydn, Mendelssohn, Hiller et Schubert faisaient partie de ses protégés et de ses admirateurs, il connaissait Chopin tout comme Beethoven. Mozart fut sans doute le principal soutien de Hummel, qu'il accueillit sous son toit, alors qu'il n'avait que huit ans, et le prit pendant deux ans comme pensionnaire et élève, à Vienne en 1786. C'est sans doute ici que Hummel subit l'influence décisive pour sa carrière de compositeur. Il s'évertua tout au long de sa vie de trouver suffisamment de temps libre pour composer, malgré ses engagements comme maître de chapelle (Eisenstadt, Vienne, Stuttgart et Weimar), professeur et pianiste de concert, ce qui lui valut parfois de subir la disgrâce de ses employeurs.

## Koželuh, Leopold (1747–1818)

### Sinfonia A-Dur

*A-major / la majeur*

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 20'

**AP 2669**

### Drei Sinfonien

*Three Symphonies / Trois sinfonies*

Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur

Sinfonia F-Dur / F major / fa majeur

Sinfonia g-Moll / g minor / sol mineur

(Milan Poštolka)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 17', 19', 18'

**MAB I/72 (H 4585)**

**Partitur** / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

### Siciliano d-Moll

*g minor / sol mineur*

(P. Jicha)

V(Fl), Git / 4'

**in H 6358**

Leopold Koželuh, der nach Lehrjahren in Prag (u.a. bei Dussek) 1778 nach Wien ging, konnte sich dort als Klavierkomponist schnell einen Mozart vergleichbaren Namen machen. Als Lehrer sprach man ihm sogar die Entwicklung eines eigenen Klavierstils zu, der sich am Hammerklavier selbst und nicht mehr an der Übertragung von Cembalo-Spieltechniken auf das neue Instrument orientierte. Mozart ließ einige Kammerwerke in Koželuhs Verlag herausgeben. Zwischen den beiden Musikern scheint es jedoch keine näheren Beziehungen gegeben zu haben – beide waren sich wohl auch der letztlich doch recht großen Unterschiede in ihren Fähigkeiten bewusst.

After studying in Prague, where Dussek was among his teachers, Leopold Koželuh moved to Vienna in 1778 and quickly acquired a reputation comparable to Mozart's as a composer for the piano. It was even said that he developed a fresh teaching style based specifically on the fortepiano rather than attempting to transfer harpsichord techniques to the new instrument. Mozart had several pieces of chamber music issued by Koželuh's publishing house. Yet the two men apparently never developed closer contacts; both were probably well aware of the great differences in their abilities.

Leopold Koželuh, qui s'établit à Vienne en 1778 après ses années d'apprentissage à Prague (auprès de Dussek, entre autres), s'y fit bientôt un nom semblable à Mozart en tant que compositeur pour le piano. En tant que professeur, on lui attribue le rôle d'avoir donné essor à un style pianistique propre, qui s'orientait sur les nouveaux instruments, nommés « Hammerklavier », plutôt que sur la transposition des techniques de jeu du clavecin sur ces derniers. Mozart publia certaines compositions de musique de chambre dans la maison d'édition de Koželuh. Mais il ne semble pas que les deux musiciens aient été en relations étroites – tous deux étant bien sûr conscients des grandes différences entre leurs capacités respectives.

## Mozart, Leopold (1719–1787)

Sinfonia G-Dur («Neue Lambacher») (1667)

*G major ("New Lambach") (1667)*

*sol majeur (« Nouvelle Symphonie de Lambach ») (1667)*

(Anna Amalie Abert, als Werk W. A. Mozarts / as a Work of W. A. Mozart / pour une œuvre de W. A. Mozart)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 16'

**NMA 217**

Wolfgang Amadeus

Leopold Mozart wird immer wieder in erster Linie als Vater und Lehrer Wolfgang Amadeus' gesehen – als derjenige, der sich bedingungslos einer Erziehungsaufgabe hingab, die er, so seine eigenen Worte, »dem allmächtigen Gott schuldig« war. Zentrales Interesse gilt seiner Violinschule als einer der wertvollsten Quellen für die Aufführungspraxis Mozartscher Werke. Freilich war Leopold selbst ein produktiver und sehr gefragter Komponist und eine wichtige Figur im kulturellen Leben Salzburgs. Die Qualität seiner Musik ist immerhin so hoch, dass die unter seinem Namen überlieferte »Neue Lambacher Sinfonie« lange für ein »stilistisch weit über die Schaffensweise dieses Komponisten hinaus« gehendes Werk (Abert) und folglich für eine frühe Komposition Wolfgang Amadeus' gehalten wurde.

Time and again Leopold Mozart is primarily viewed as the father and teacher of his son Wolfgang Amadeus, as a man who devoted himself unconditionally to his parental duties, which, as he once put it, "I owe it to almighty God to fulfill." His book on violin playing is an essential source on the performance practice of Mozart's music. Yet Leopold was also a productive and much sought-after composer and a leading figure in the cultural life of Salzburg. The quality of his music is sufficiently high that the "New Lambach Symphony" handed down under his name was long thought to be "stylistically far above the creative level of this composer" (Abert) and was considered an early work by his son.

Leopold Mozart est toujours considéré en premier lieu comme le père et le professeur de Wolfgang Amadeus – comme celui qui se consacra sans compter à son devoir de pédagogue pour lequel il était, selon ses propres termes, « redevable au Dieu tout puissant ». Au centre de l'intérêt des musiciens, on trouve son Ecole de violon, l'une des sources les plus précieuses pour la pratique d'interprétation des œuvres de Mozart. Bien sûr, Leopold était aussi un compositeur très productif et apprécié, et une figure centrale de la vie culturelle salzbourgeoise. La qualité de sa musique est d'ailleurs telle que la « Nouvelle Symphonie de Lambach », qui lui est attribuée, a longtemps passé pour une œuvre de jeunesse de Wolfgang Amadeus, du fait que « du point de vue stylistique, elle dépassait de beaucoup les autres compositions de ce musicien » (Abert).

## Mysliveček, Josef (1737–1781)

Isacco figura del redentore (Abramo ed Isacco). Oratorium (1776/77)

Text: Pietro Metastasio

Soli: SSATB – Chor: SATB – 2,2,2,2 – 2,2,0,2 – Pk – Cemb – Str / ca. 1h 40'

**AP 2793**

**Partitur** / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Drei Notturmi / *Three Notturmi* / *Trois nôtturnos*

(Vratislav Bělský; ital./tschech.)

Soli: S, Mez oder Chor SA – 0,0,2,0 – 2,0,0,0 – Str / 9'

**MAB II/7 (H 5182)**

**Partitur** / Full score / partition

käuflich / on sale / en vente

Divertimento G-Dur / *G major* / *sol majeur*

aus / from / de Ezio II (1777)

(Ouvverture: ED 10: G8)

(Milan Mundlinger)

1,1,1,1 – 2,0,0,0 – Str / 11'

**AP 2680**

Sinfonia B-Dur / *B-flat major* / *si bémol majeur* ED 10: *B flat 5*

(Antonín Myslík)

0,2,0,1 – 2,0,0,0 – Str / 15'

**OM 860**

Sinfonia B-Dur / *B-flat major* / *si bémol majeur* ED 10: *B flat 2*

(Ouvverture zur Oper / of the Opera / de l'opéra L'Artaserse)

(Jiří Sehnal)

0,2,0,1 – 2,2,0,0 – Str / 13'

**AP 2799**

Sinfonia B-Dur / *B-flat major* / *si bémol majeur* ED 10: *B flat 8*

(Antonín Myslík)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 13'

**AP 867**

Sinfonia C-Dur / *C major* / *ut majeur* ED 10: *C4*

(Ouvverture zur Oper / of the Opera / de l'opéra Il Demofonte)

(Miloslav Richter)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**OM 1133**

Sinfonia C-Dur / *C major* / *ut majeur* ED 10: *C11*

(Antonín Myslík)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**OM 925**

## Mysliveček, Josef (1737–1781)

### Sinfonia C-Dur / C major / ut majeur ED 10: C13

(Emil Hradecký)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 8'

**AP 2414**

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur ED 10: D1

(Antonín Myslik)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 15'

**OM 865**

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur ED 10: D2

(Antonín Myslik)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**OM 872**

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur ED 10: D9

(Ouverture zur Oper / of the Opera / de l'opéra La Nitetti)

(Emil Hradecký; Antonín Myslik)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 9'

**AP 2415** (Hradecký)

**OM 861** (Myslik)

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur ED 10: D21

(Antonín Myslik)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**OM 868**

### Sinfonia E-Dur / E major / mi majeur ED 10: E1

(Ouverture zur Oper / of the Opera / de l'opéra L'Ipiermestra)

(Antonín Myslik)

2,2,0,1 – 2,0,0,0 – Str / 15'

**OM 862**

### Sinfonia Es-Dur / E-flat major / mi bémol majeur ED 10: E flat 1

(Emil Hradecký)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 10'

**AP 2416**

### Sinfonia Es-Dur / E-flat major / mi bémol majeur ED 10: E flat 4

(Emil Hradecký)

Str / 10'

**AP 2417**

### Sinfonia Es-Dur / E-flat major / mi bémol majeur ED 10: E flat 6

(Antonín Myslik)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 13'

**OM 869**

**Sinfonia F-Dur / F major / fa majeur ED 10: F1**

(Antonín Myslík)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 15'

**OM 870**

**Sinfonia F-Dur / F major / fa majeur ED 10: F8**

(Antonín Myslík)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**OM 923**

**Sinfonia (»Ouverture«) F-Dur / F major / fa majeur ED 10: F9**

(Emil Hradecký)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**AP 2413**

**Sinfonia G-Dur / G major / sol majeur ED 10: G1**

(Antonín Myslík)

0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 20'

**OM 866**

**Sinfonia G-Dur / G major / sol majeur ED 10: G10**

(Antonín Myslík)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 16'

**OM 924**

**Sinfonia G-Dur / G major / sol majeur ED 10: G11**

(Antonín Myslík)

0,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 13'

**OM 864**

**Concerto B-Dur / B-flat major / si bémol majeur ED 9d: B flat 1**

für Cembalo und Orchester / for Harpsichord and Orchestra / pour clavecin et orchestre

Cemb solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**OM 858**

**Concerto C-Dur / C major / ut majeur ED 9a: C1**

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre

(Emil Hradecký)

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 10'

**AP 310**

**Concerto D-Dur / D major / ré majeur ED 9a: D2**

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre

(Emil Hradecký)

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 17'

**AP 2411**

## Mysliveček, Josef (1737–1781)

### Concerto E-Dur / *E major* / *mi majeur* ED 9a: E1

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre  
(Emil Hradecký)

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 16'

**AP 2412**

### Concerto F-Dur / *F major* / *fa majeur* ED 9a: F1

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre  
(Jaroslav Celeda; Jan Faust)

V solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 21'

**AP 904**

### Concerto D-Dur / *D major* / *ré majeur* ED 9c: D1

für Flöte und Orchester / for Flute and Orchestra / pour flûte et orchestre  
(Milan Mundinger)

Fl solo – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 14'

**MVH 23 (H 4721)**

**Partitur** / Full score / partition  
käuflich / on sale / en vente

### Oktett Es-Dur

*Octet E-flat major* / *Octour en mi bémol majeur* ED 8: E flat 1

### Oktett Es-Dur

*Octet E-flat major* / *Octour en mi bémol majeur* ED 8: E flat 2

### Oktett B-Dur

*Octet B-flat major* / *Octour en si bémol majeur* ED 8: B flat 1

(Camillo Schoenbaum)

0,2,2,2 – 2,0,0,0 / 9', 8', 8'

**MAB I/55 (H 3406)**

**Partitur** / Full score / partition  
käuflich / on sale / en vente

### Divertimento A-Dur / *A major* / *la majeur* ED 1: A 1

(P. Jicha)

V(Fl), Git

**in H 6358**

Josef Mysliveček gehört zu den zahlreichen Komponisten, die Mozart auf seiner ersten Italienreise persönlich kennen lernte. Seine Musik schätzte er von Anfang an außerordentlich. Nach rauschenden Opernerfolgen ging Mysliveček 1775 nach München, wo er u.a. mit *Abramo ed Isacco* (1777; ursprünglich *Isacco figura del redentore*, Florenz 1776) Furore machte. Dieses Oratorium wurde lange Zeit für ein Werk Mozarts gehalten; starke strukturelle Analogien bis hin zu motivischen Parallelen bestehen auch zwischen verschiedenen Konzerten beider Komponisten sowie zwischen Mysliveček Oper *La Nitetti* (1770) und Mozarts *Mitridate*. Noch 1777 empfahl Mozart Myslivečeks Klaviersonaten ausdrücklich seiner Schwester als Bravourstücke, die »allen leuten gefallen müssen, leicht auswendig zu lernen sind, und aufsehen machen wenn man sie mit gehöriger Precision spielt«.

Josef Mysliveček is one of the many composers Mozart met personally on his first tour to Italy. From the very beginning, the young composer held his work in high esteem. In 1775, after stunning successes on the opera stage, Mysliveček moved to Munich, where he created a sensation with *Abramo ed Isacco* (1777; originally composed as *Isacco figura del redentore*, Florenz 1776) an oratorio long thought to be by Mozart. Structural similarities and even motivic parallels can also be found in the two composer's various concertos and between Mysliveček's opera *La Nitetti* (1770) and Mozart's *Mitridate*. As late as 1777 Mozart expressly recommended Mysliveček's piano sonatas to his sister as bravura pieces "which are bound to please everyone, being easy to memorize and very effective when played with the proper precision."

Josef Mysliveček fait partie des nombreux compositeurs dont Mozart fit personnellement connaissance au cours de son premier voyage en Italie. Il apprécia hautement sa musique dès le début. Après avoir remporté un succès considérable avec ses opéras, Mysliveček se rendit à Munich en 1775, où il fit fureur avec son oratorio *Abramo ed Isacco* (1777 ; original comme *Isacco figura del redentore*, Florenz 1776). Cette œuvre passa longtemps pour être de Mozart ; on y trouve de grandes analogies structurelles et des parallèles sur le plan des motifs, de même qu'entre les différents concertos des deux compositeurs et entre l'opéra de Mysliveček, *La Nitetti* (1779), et le *Mitridate* de Mozart. En 1777, Mozart conseilla à sa sœur les sonates pour piano de Mysliveček, comme des pièces de bravoure, « qui doivent plaire à tout le monde, sont faciles à apprendre par cœur et font de l'effet si on les joue avec la précision voulue ».

## Paisiello, Giovanni (1740–1816)

Il barbiere di Siviglia, ovvero La precauzione inutile  
*Der Barbier von Sevilla oder Alle Vorsicht war vergebens*  
*The Barber of Seville, or The Useless Precaution*  
*Le Barbier de Séville ou la Précaution inutile*

Drama giocoso per musica in zwei Akten

**Libretto:** Giuseppe Petrosellini (nach Pierre Augustin Caron de Beaumarchais)

**Übersetzung:** Wolfgang Hammerschmidt (dt.)

**Ausgabe:** Wolfgang Hammerschmidt

**Uraufführung:** 15. September 1782, St. Petersburg, Eremitage-Theater

**Ort und Zeit der Handlung:** Sevilla, 18. Jahrhundert

**Personen:**

|                                              |                |
|----------------------------------------------|----------------|
| Rosina, Waise, Mündel Bartolos               | Sopran         |
| Graf von Almaviwa, Grande von Spanien        | Tenor          |
| Bartolo, Arzt, Rosinas Vormund               | Bass           |
| Figaro, Barbier von Sevilla                  | Bariton        |
| Don Basilio, Organist, Gesangslehrer Rosinas | Bass           |
| Adonis und Argus, Diener Bartolos            | Tenor und Bass |
| Ein Notar                                    | Bass           |
| Der Alkade                                   | Tenor          |

Statisterie: Polizeidiener, Bediente

**Orchester:** 2,2,2,2 – 2,0,0,0 – Md ad lib. – Str

**Dauer:** ca. 2h

**BA 3559** (dt.)

Zur ersten Begegnung Giovanni Paisiellos mit Mozart kam es 1763 in Ludwigsburg. Beide trafen sich 1770 in Neapel wieder – dort hörte Mozart erstmals eine Oper des mittlerweile italienweit berühmten Komponisten, und dieser nahm sich des bereits fließend Italienisch sprechenden Knaben an. Aus seinem Plan, dem 14-Jährigen einen Opernauftrag für Neapel zu verschaffen, wurde allerdings nichts: Mozart war schon auf *Mitridate* für Mailand verpflichtet. Die Freundschaft zwischen den Komponisten hielt auch über Paisiellos St. Petersburger Zeit hin an. Seinen dort 1782 entstandenen *Barbiere di Siviglia* hörte Mozart wahrscheinlich bereits im Folgejahr. Einflüsse dieser Oper sowie des *Re Teodoro in Venezia* sind in Mozarts *Figaro* und *Don Giovanni* deutlich zu spüren.

Giovanni Paisiello and Mozart first met in Ludwigsburg in 1763 and again in Naples in 1770, when Mozart heard his first Paisiello opera. By that time Paisiello was famous throughout Italy, and he took the boy, already a fluent speaker of Italian, under his wing. But his plan to have the young composer write an opera for Naples came to naught: Mozart was already engaged to compose *Mitridate* for Milan. Their friendship even lasted into Paisiello's tenure in St. Petersburg, where his *Barbiere di Siviglia* first saw the light of day in 1782. Mozart probably heard the opera in the following year. Influences from this work and Paisiello's *Re Teodoro in Venezia* are plain to hear in *Figaro* and *Don Giovanni*.

Mozart rencontra Giovanni Paisiello pour la première fois en 1763 à Ludwigsbourg. Il se retrouvèrent en 1770 à Naples – où Mozart entendit pour la première fois un opéra du compositeur devenu célèbre en Italie – et Paisiello prit le jeune garçon, qui parlait déjà parfaitement l'italien, sous sa protection. Mais son espoir de procurer à Mozart, qui avait 14 ans, la commande d'un opéra pour Naples, fut déçu : Mozart avait déjà été invité à écrire *Mitridate* pour Milan. L'amitié entre les deux compositeurs dura au-delà du séjour de Paisiello à St. Petersburg. Mozart probablement découvrit son opéra *Il Barbiere di Siviglia*, qu'il composa dans cette ville en 1782, dès l'année suivante. On retrouve clairement l'influence de cet opéra, tout comme du *Re Teodoro in Venezia*, dans le *Figaro* et le *Don Giovanni* de Mozart.

## Salieri, Antonio (1750–1825)

Prima la musica e poi le parole  
*Erst die Musik, danach der Text*  
*First the Music and then the Words*  
*D'abord la musique, ensuite les paroles*

Divertimento teatrale in einem Akt

**Libretto:** Giambattista Casti

**Übersetzung:** Stefan Troßbach (dt.)

**Uraufführung:** 7. Februar 1786, Schloss Schönbrunn bei Wien, Orangerie

**Ausgabe:** Thomas Betzwieser (kritische Neuausgabe)

**Ort der Handlung:** Zimmer des Kapellmeisters

**Personen:**

Der Kapellmeister . . . . . Bass

Der Poet . . . . . Bass

Donna Eleonora . . . . . Sopran

Tonina . . . . . Sopran

**Orchester:** 0,2,2,2 – 2,2,0,0 – Str – Bc

**Dauer:** ca. 1h 15'

**BA 7698**

Unter den großen und einflussreichen Komponisten, die in Wien um die Wende zum 19. Jahrhundert tätig waren, nimmt der Italiener Antonio Salieri eine ganz besondere Stellung ein. Als Dirigent des Wiener Hoftheaters, Hofkapellmeister und Präsident sowie Konzertmeister der Tonkünstler-Sozietät (um nur einige seiner Funktionen zu nennen), als Komponist eines gewaltigen Œuvres, dessen Schwerpunkt neben Kirchenmusik vor allem auf italienischen und französischen Opern liegt, und als Lehrer – zu seinen Schülern zählten u.a. Beethoven, Schubert, Liszt und Moscheles – bestimmte er das Wiener Musikleben maßgeblich. Mit *Prima la musica* schrieb Salieri das eine der beiden Werke, die Joseph II. für ein besonderes höfisches Spektakel in Auftrag gegeben hatte: Einen Wettstreit zwischen italienischer Buffa und deutschem Singspiel. Das Gegenstück war Mozarts *Schauspieldirektor* – dem Salieris Werk in nichts nachsteht.

Antonio Salieri occupies a special niche among the influential major composers active in Vienna at the turn of the 19th century. He was the conductor of the Vienna Court Theater and Court Orchestra and the president and concert-master of the Tonkünstler Society (to name only a few of his many offices). He also found time to produce a huge body of compositions with a preference for church music and, above all, for opera in Italian and French. Among his many pupils were Beethoven, Schubert, Liszt, and Moscheles. In short, this Italian musician significantly governed the musical life of Vienna. With *Prima la musica* he wrote one of two pieces that Emperor Joseph II commissioned for a special court spectacle: a competition between Italian opera buffa and German Singspiel. Its counterpart was Mozart's *The Impresario*, for which Salieri's opera forms a worthy companion.

Parmi les grands compositeurs qui exerçaient une influence à Vienne à la fin du XVIIIème siècle, l'Italien Antonio Salieri joue un rôle tout particulier. Il marqua de son empreinte la vie musicale de Vienne en tant que directeur du Théâtre de la Cour de Vienne, maître de chapelle de la Cour et président et directeur des concerts de la « Tonkünstler-Sozietät » (pour ne citer que ces fonctions, parmi tant d'autres), en tant que compositeur d'un œuvre considérable, dont le centre de gravité, outre la musique sacrée, se porte sur l'opéra italien et français, et en tant que professeur – parmi ses élèves, on compte entre autres Beethoven, Schubert, Liszt et Moscheles. *Prima la musica* est l'une des deux œuvres commandées par Joseph II pour un spectacle bien particulier donné à la Cour : un concours entre l'opéra bouffe italien et le Singspiel allemand. L'autre œuvre fut le *Schauspieldirektor* (*Le Directeur de théâtre*) de Mozart – qui supporte sans problème la comparaison avec l'œuvre de Salieri.

## Stich, Jan Václav (Johann Wenzel), alias Giovanni Punto (1746–1803)

### Concerto F-Dur *F major / fa majeur*

für Horn und Orchester Nr. VII (1., 2. Satz) und Nr. V (3. Satz) /  
for Horn and Orchestra No. VII (1<sup>st</sup>, 2<sup>nd</sup> movement) and No. V (3<sup>rd</sup> movement) /  
pour cor et orchestre no. VII (1er, 2e mouvement) et no. V (3e mouvement)  
(Adam Gotttron)

Horn solo – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 16'

**SM 1869**

Gottfried Amadei

Jan Václav Stich war der wohl bedeutendste Hornist des 18. Jahrhunderts. Während eines abenteuerlichen Lebens, das ihn aus seiner böhmischen Heimat zunächst nach Prag – wo er seinen Hofdienst per Flucht quittierte –, und dann als wandernden Virtuosen durch ganz Europa führte, löste er immer wieder Begeisterungstürme aus. In Paris begegnete er 1778 Mozart, der für ihn die Hornpartie einer verschollenen Konzertante (KV Anh. 9/297b) schrieb. Zu Stichs mit großartigem Prunk begangenen Begräbnis in Prag erklang Mozarts *Requiem*.

Jan Václav Stich was perhaps the most significant horn player of the 18th century. His adventurous career took him first to Prague, where he left court service by fleeing the country. He then toured the whole of Europe as a travelling virtuoso, always to storms of applause. While in Paris in 1778 he met Mozart, who wrote for him the horn part of a lost Concertante (K A 9/297b). His sumptuous funeral in Prague was accompanied by Mozart's *Requiem*.

Jan Václav Stich était certainement le plus célèbre corniste du XVIII<sup>ème</sup> siècle. Tout au long de sa vie souvent aventureuse, qui le conduisit de sa patrie en Bohême tout d'abord à Prague – où il dut démissionner de son poste à la Cour et prendre la fuite – puis comme virtuose ambulant parcourant l'Europe, il déclencha partout des tonnerres d'applaudissements. A Paris, il rencontra Mozart en 1778, qui composa pour lui la partie de cor d'une Symphonie concertante qui ne nous est pas parvenue (KV Anh. 9/297b). A l'occasion de l'enterrement de Stich, célébré en grande pompe à Prague, on joua le *Requiem* de Mozart.

## Vogler, Georg Joseph (1749–1814)

### Laudate Dominum (1808)

(Eduard Hessel)

Solo: S(T) – Chor: SATB – 0,0,2,0 – 0,2,0,0 – Pk – Org – Str / 8'

**SM 663**

**Partitur** / Full score / partition,

**Chorstimmen** / Choral parts / parties chorale

käuflich / on sale / en vente

### Missa pastoritia

(Weihnachtsmesse / Christmas Mass / Messe de Noël) (1804)

(Joseph Winter)

Soli: SATB – Chor: SATB – 2,2,2,2 – 2,2,3,0 – Pk – Str / 50'

**SM 535**

**Chorpartitur** / Choral score / partition chorale

käuflich / on sale / en vente

Mozart begegnete Georg Joseph Vogler 1777 in Mannheim. Der Komponist, Theoretiker und Pädagoge war dort sehr erfolgreich, zog sich aber als strenger Theoretiker auch die Kritik vieler Musiker zu. Für Mozart blieb er »ein e[le]nder Musicalischer spaß=macher«. Die Kompositions- und Improvisationskunst Voglers entsprach so wenig Mozarts Geschmack, dass er ihn lediglich als virtuosen »Hexenmeister« sehen konnte. Das *Laudate Dominum* und die *Missa pastoritia*, zwei seiner berühmtesten Werke, zeigen indes eindrucksvoll Voglers auf Modernität gerichteten Gestaltungswillen und die besondere Kunst seiner Instrumentation. Sie sind bedeutende Gegenstücke zu vergleichbaren Kompositionen Mozarts.

Mozart met Georg Joseph Vogler in 1777 in Mannheim, where the Abbé was a highly successful composer, theorist, and teacher. Being a stern theorist, however, he also attracted criticism from many musicians: to Mozart, he was "a wretched musical prankster." Vogler's style of composition and improvisation was so little to Mozart's liking that he viewed him as nothing more than a virtuoso "conjurer." Yet two of Vogler's most famous works, the *Laudate Dominum* and the *Missa pastoritia*, impressively reveal a modernist creative bent and a special command of instrumentation, forming significant counterparts to similar works by Mozart.

Mozart rencontra Georg Joseph Vogler en 1777 à Mannheim. Le compositeur, théoricien et pédagogue était très en vogue dans cette ville, mais il s'attira également la critique de nombreux musiciens, en tant que théoricien très strict. Pour Mozart, il demeura « un affreux fantaisiste en musique ». La manière de composer et d'improviser de Vogler correspondait si peu au goût de Mozart que ce dernier ne pouvait le considérer que comme un « sorcier » virtuose. Le *Laudate Dominum* et la *Missa pastoritia*, deux des plus célèbres compositions de Vogler, témoignent cependant de sa recherche du modernisme et de son grand art dans le domaine de l'instrumentation. Ce sont des œuvres dignes de comparaison avec des pièces semblables de Mozart.

## Vranický, Antonín (1761–1820)

### Missa Es-Dur / *E-flat major* / *mi bémol majeur*

(Josef Kšica)

Soli: SATB – Chor: SATB – 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str – Bc / 27'

**OM 898**

### Sinfonia c-Moll / *C minor* / *ut mineur*

1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 18'

**AP 2698**

### Concerto C-Dur / *C major* / *ut majeur*

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre

(Emil Hradecký)

V solo – 3,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 20'

**AP 2515**

### Concerto B-Dur / *B-flat major* / *si bémol majeur*

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre

(Jan Racek; rev. von František Krejčí und Vincenc Straka)

V solo – 1,2,0,2 – 2,0,0,0 – Str / 25'

**MAB I/16 (H 916)**

**Klavierauszug** / Vocal score / réduction pour piano

**Solo-Stimme** / Solo part / partie solo

käuflich / on sale / en vente

### Concerto C-Dur / *C major* / *ut majeur*

für zwei Violon und Orchester / for two Violas and Orchestra / pour deux altos et orchestre

(Emil Hradecký)

2Va soli – 2,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 21'

**AP 2516**

Antonín Vranický kam, nach erstem Violinunterricht bei seinem Bruder Pavel, 1785 nach Wien und wurde Schüler Haydns, Mozarts und Albrechtsbergers. Er trat 1790 als Kapellmeister und Komponist in die Dienste des Fürsten Lobkowitz und wurde nach dessen fester Übersiedelung nach Wien wie sein Bruder zu einer der zentralen Figuren im Musikleben der Stadt. Er war Vertrauter Haydns und ein guter Freund Beethovens sowie Webers. Als angesehener Violinist, Komponist und Lehrer gehörte er zu den Begründern der Wiener Geigerschule. Besonders seine Violinkonzerte, aber auch seine Kammermusik spannen den Bogen von der Klassik zur Romantik und tragen damit sowohl das Erbe Haydns als auch das Mozarts weiter.

After taking violin lessons from his brother Pavel, Antonín Vranický moved to Vienna in 1785 and became a pupil of Haydn, Mozart, and Albrechtsberger. In 1790 he was appointed conductor and composer to Prince Lobkowitz. When the prince settled permanently in Vienna, Vranický, like his brother, became a central figure in the city's musical life. He was a bosom companion of Haydn and a good friend of Beethoven and Weber. A highly regarded violinist, composer, and teacher, he helped to establish the Viennese school of violin playing. His chamber music and especially his violin concertos bridge the classical and romantic periods, thereby maintaining the legacy of both Haydn and Mozart.

Après avoir appris le violon auprès de son frère Pavel, Antonín Vranický se rendit en 1785 à Vienne et devint l'élève de Haydn, Mozart et Albrechtsberger. En 1790, il entra au service du Prince Lobkowitz en tant que maître de chapelle et compositeur, et, après s'être installé définitivement à Vienne, y devint, tout comme son frère, l'un des personnages centraux de la vie musicale de cette ville. C'était un confident de Haydn et un excellent ami de Beethoven et de Weber. Violoniste en vue, compositeur et professeur, il fait partie des fondateurs de l'école viennoise du violon. Ses concertos pour violon et ses œuvres de musique de chambre jettent un pont entre la période classique et la période romantique, et transmettent de ce fait l'héritage tant de Haydn que de Mozart.

## Vranický, Pavel (1756–1808)

### Ouverture C-Dur / C major / ut majeur

(Emil Hradecký)

2,0,2,1 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 5'

**AP 2519**

### Sinfonia c-Moll / C minor / ut mineur

(Emil Hradecký)

1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Str / 20'

**AP 2520**

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur op. 16/3

2,2,0,1 – 2,2,0,0 – Hfe – Str / 20'

**AP 2699**

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur op. 36

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 24'

**AP 2521**

### Sinfonia D-Dur / D major / ré majeur op. 52

(Emil Hradecký)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 21'

**AP 2522**

### Concerto C-Dur / C major / ut majeur op. 27

für Violine und Orchester / for Violin and Orchestra / pour violon et orchestre

(Emil Hradecký)

V solo – 1,2,0,2 – 2,2,0,0 – Pk – Str / 21'

**AP 2518**

### Concerto C-Dur / C major / ut majeur op. 39

für Flöte, Oboe und Orchester / for Flute, Oboe and Orchestra / pour flûte, hautbois et orchestre

(Emil Hradecký)

Fl,Ob soli – 0,2,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 12'

**AP 2517**

Zunächst als Violinist und Dirigent, ab etwa 1786 auch als Komponist spielte Pavel Vranický eine bedeutende Rolle im Wiener Musikleben. Um 1790 wurde er Konzertmeister am Burg- und am Kärntnertor-Theater. Haydn und Beethoven schätzten ihn als Dirigenten ihrer Werke hoch, Goethe bat ihn um Vertonung des zweiten Teils seiner *Zauberflöte*. Unter Vranickýs Bühnenwerken ragt *Oberon* heraus, dessen großer Erfolg Schikaneder maßgeblich zu seinem *Zauberflöten*-Libretto inspirierte. Mozart und Vranický waren Mitglieder derselben Freimaurerloge, und nach Mozarts Tod trat Vranický als Vermittler bei Verhandlungen zwischen dem Verleger André und Constanze Mozart auf.

Pavel Vranický played an important role in the musical life of Vienna, first as a violinist and conductor, and from c. 1786 as a composer. He was the concertmaster at the Burg and Kärntnertor theaters from roughly 1790. Haydn and Beethoven regarded him highly as a conductor of their works; Goethe even asked him to compose the music for his sequel to *The Magic Flute*. The most significant of his operas was *Oberon*, the huge success of which prompted Schikaneder to write his *Magic Flute* libretto. Mozart and Vranický were members of the same Masonic lodge. After Mozart's death, it was Vranický who mediated the negotiations between Constanze Mozart and the publisher André.

Pavel Vranický exerça un rôle influent sur la vie musicale à Vienne en tant que violoniste et chef d'orchestre, et, à partir de 1786 environ, comme compositeur également. Vers 1790, il devint « Konzertmeister » au Burgtheater et au Kärntnertortheater. Haydn et Beethoven le tenaient en haute estime comme chef d'orchestre de leurs œuvres, Goethe le pria de mettre en musique sa deuxième partie de *La Flûte enchantée*. Parmi les compositions scéniques de Vranický, il faut citer *Obéron*, dont le grand succès incita fortement Schikaneder à écrire son livret de *La Flûte enchantée*. Mozart et Vranický étaient membres de la même loge maçonnique, et après la mort de Mozart, Vranický servit d'entremetteur au cours des négociations entre l'éditeur André et Constanze Mozart.

## Wagenseil, Georg Christoph (1715–1777)

### Concerto Es-Dur

*E-flat major / mi bémol majeur*

für Posaune und Orchester / for Trombone and Orchestra /

pour trombone et orchestre

(Kurt Janetzky)

Pos(Eh/Hn/Bassetthn/Va/Vagb/Vc) solo – 2,0,0,0 – 2,0,0,0 – Str / 13'

**SM 2460**

### Sinfonia g-Moll

*G minor / sol mineur*

(M. Klement)

0,2,0,1 – 0,0,0,0 – Str – Cemb / 16'

**AP 2722**

Georg Christoph Amadeus

Der Wiener Hofkapellmeister Georg Christoph Wagenseil ist eine der entscheidenden Persönlichkeiten in der Entwicklung des Wiener klassischen Stils. Schüler von Johann Joseph Fux und kompositorisch Vorreiter Haydns und Mozarts, umspannte er mit seinem Schaffen beinahe ein halbes Jahrhundert der rasantesten musikalischen Entwicklung. Wagenseil lernte Mozart kennen, als das Wunderkind 1762 auf Schloss Schönbrunn vor Maria Theresia spielte – u.a. ein Wagenseilsches Concerto. Seine konsequente Abkehr vom strengen Schema der Opera seria, die expressiven Accompaniati, die Behandlung der Chöre und die Einbeziehung volksmusikalischer Elemente ebneten den Weg für Gluck, Haydn und Mozart. Unter Wagenseils Concerti nimmt das für Alt-Posaune eine wichtige Stellung als eines der bedeutendsten frühen Konzerte für dieses Instrument ein.

Georg Christoph Wagenseil was court conductor in Vienna and one of the key figures in the emergence of the Viennese classical style. A pupil of Johann Joseph Fux and a forerunner of Haydn and Mozart, his music spans almost half a century of rapid musical evolution. Wagenseil met Mozart in 1762 when the child prodigy played for Maria Theresia in Schönbrunn Palace (the program included a Wagenseil concerto). His firm rejection of the strictures of opera seria, his expressive accompanied recitative, his treatment of the chorus, and his inclusion of elements from folk music paved the way for Gluck, Haydn, and Mozart. Of Wagenseil's concertos, the Concerto for Alto Trombone is one of the most significant early works of its kind for this instrument.

Georg Christoph Wagenseil, maître de chapelle de la Cour de Vienne, est l'une des personnalités primordiales dans l'évolution du style classique de Vienne. Élève de Johann Joseph Fux et annonciateur de Haydn et Mozart, son œuvre couvre près du demi-siècle qui connut une évolution musicale extrêmement rapide. Wagenseil fit connaissance de Mozart lorsque l'enfant prodige joua, en 1762, devant l'impératrice Marie-Thérèse au Château de Schönbrunn – où il interpréta entre autres un concerto de Wagenseil. Par son renoncement constant du schéma strict de l'opéra seria, l'expressivité de ses récitatifs accompagnés, son traitement des chœurs et l'introduction d'éléments de musique populaire dans ses œuvres, il aplanit la route pour Gluck, Haydn et Mozart. Parmi les concertos de Wagenseil, le Concerto pour trombone alto tient une place particulière et est l'un des premiers concertos notables pour cet instrument.

Zeitgenössische  
Werke mit  
Mozart-Bezug

Contemporary  
Works relating  
to Mozart

Œuvres  
contemporaines se  
référant à Mozart

Mozart



London: Gegen Südwest. Stich 18. Jahrhundert

## Adès, Thomas (\*1971)

### Arcadiana op. 12 (1994)

für Streichquartett / for String Quartet / pour quartette à cordes / 20'

**Partitur** / Full score / partition (FM 51518 5),

**Stimmen** / Parts / parties (FM 55493 8)

käuflich / on sale / en vente

Gottfried Amadei

Spätestens als der 1971 in London geborene Thomas Adès den zweiten Preis des BBC Young Musician of the Year 1989 gewonnen hatte, schien seine Karriere als Pianist vorbestimmt. Doch der euphorisch Bejubelte wandte sich der Komposition zu – 1995 wurde die Kammeroper *Powder Her Face* (op. 14) sein erster durchschlagender Bühnenerfolg. Das Streichquartett *Arcadiana*, Adès' op. 12, entwirft sieben Bilder eines Idylls, inspiriert durch Nicolas Poussins Gemälde *Et in Arcadia ego* (ca. 1640). Verschwinden und Vergessen spielen in Adès' Komposition eine ebenso wichtige Rolle wie Rückbesinnung und Imagination. Zu den zahlreichen literarischen und musikalischen Bezügen, die der Komponist in *Arcadiana* herstellt, zählt der zu Mozarts berühmter Arie der Königin der Nacht.

Born in 1971, Thomas Adès seemed destined for a career as a pianist, especially after winning a second prize from the BBC's Young Musician of the Year Award in 1989. But the fêted young musician turned to composition, achieving his first triumphant theatrical success in 1995 with the chamber opera *Powder Her Face*, Op. 14. The string quartet *Arcadiana*, Adès's Op. 12, depicts seven scenes of an idyll inspired by Nicolas Poussin's painting *Et in Arcadia ego* (c. 1640). Disappearance and oblivion play no less important a role in Adès's composition than remembrance and imagination. Among the many literary and musical references woven into the compositional fabric is Mozart's famous aria for the Queen of the Night.

C'est au plus tard lorsque Thomas Adès, qui est né à Londres en 1971, a remporté le deuxième Prix du concours de la BBC Young Musician of the Year 1989, que sa carrière de pianiste a été toute tracée. Mais le jeune musicien, qui reçut un accueil euphorique, se tourna vers la composition. En 1995, son opéra de chambre *Powder Her Face* (op. 14) a été son premier grand succès scénique. Le quatuor à cordes *Arcadiana* porte le numéro d'op. 12 parmi les œuvres du musicien. Il brosse sept tableaux d'une idylle inspirée par le tableau *Et in Arcadia ego* (vers 1640) de Nicolas Poussin. Disparition et oubli jouent dans la composition d'Adès un rôle tout aussi important que réflexion et imagination. Parmi les nombreux liens littéraires et musicaux que le compositeur noue dans *Arcadiana*, on compte le célèbre air de la Reine de la Nuit de Mozart.

**Britten, Benjamin (1913–1976)****Kadenzen zu Mozarts Klavierkonzert Es-Dur KV482 (1966)***Cadenzas to Mozart's Piano Concerto in E-flat major K 482**Cadences pour le Concerto pour piano en mi bémol majeur KV 482 de Mozart*

Klavier / piano / piano / 6'

**Partitur** / Full score / partition (FM 50091 9)

käuflich / on sale / en vente

Benjamin Britten schrieb 1966 seine Solokadenzen zu Mozarts Klavierkonzert KV 482 für den ihm freundschaftlich verbundenen Pianisten Sviatoslav Richter. Sie sind Zeugnis seiner Bewunderung für einen außergewöhnlichen Musiker und zugleich ein Zeichen seiner besonderen Verehrung für Wolfgang Amadeus Mozart.

Benjamin Britten wrote his solo cadenzas to Mozart's piano concerto K 482 for his friend, Sviatoslav Richter, in 1966. They bear witness both to his admiration for this extraordinary pianist and his special veneration for Mozart.

Benjamin Britten a écrit ses cadences pour le concerto pour piano KV 482 de Mozart en 1966, pour son ami pianiste Sviatoslav Richter. Elles portent témoignage de son admiration pour un musicien remarquable et en même temps de sa vénération pour Wolfgang Amadeus Mozart.

## Dove, Jonathan (\*1958)

## Figures in the Garden

Serenade (1991)

2Ob, 2Klar, 2Fag, 2Hn / 17'

**Partitur** / Full score / partition (FM 51619 X),**Stimmen** / Parts / parties (FM 56435 8)

käuflich / on sale / en vente

Gottfried Amadé

Mit dem durchschlagenden Erfolg seines Bühnenerstlings *Flight* (1998) begann Jonathan Doves steiler Aufstieg zu einer der schillerndsten Gestalten der zeitgenössischen Musik. Unbedingter Ausdruckswille und das Ziel, sein Publikum direkt zu erreichen, ließen Dove immer wieder zu ungewöhnlichen Mitteln greifen: die Wahl eines Shopping-Centers als Aufführungsort etwa oder die Komposition einer Fernsehoper. Doves Schwerpunkt liegt auf Oper und Chormusik, der vielseitige Künstler schreibt jedoch auch für den Film, für Orchester und für Kammerbesetzungen. In einigen Werken, darunter *Figures in the Garden*, arbeitet Dove mit historischen Instrumenten. *Figures...*, das auf Motiven aus Mozarts *Die Hochzeit des Figaro* basiert, entstand zum 200. Todestag des von Dove hochverehrten Meisters.

Jonathan Dove's rapid ascent to one of the most brilliant figures in contemporary music began with the triumphal success of his first stage work, *Flight*, in 1998. An urge toward immediacy of expression and a need to reach his audience directly has led this composer time and again to adopt extraordinary means: the choice of a shopping centre as a performing venue, say, or the composition of a television opera. Although his main emphasis lies on opera and choral music, this versatile composer has also written film scores, orchestral pieces and chamber music. Some of his works, including *Figures in the Garden*, make use of period instruments. *Figures...* was written to celebrate the Mozart bicentennial and is based on motifs from *Marriage of Figaro*.

La carrière de Jonathan Dove commença sur les chapeaux de roues grâce au succès fulgurant remporté par sa première composition scénique *Flight* (1998), et il devint l'un des protagonistes les plus hauts en couleurs de la musique contemporaine. De par sa recherche de l'expression absolue et sa volonté de s'adresser au public de façon directe, Dove a toujours recours à des moyens plus extravagants : le choix d'un Supermarché pour y donner ses œuvres ou la composition d'un opéra pour la télévision. Le centre d'intérêt de Dove se porte en particulier sur l'opéra et la musique chorale, mais cet artiste aux multiples facettes écrit aussi pour le cinéma, pour orchestre ou pour ensembles de musique de chambre. Dans certaines œuvres, comme dans *Figures in the Garden*, Dove utilise des instruments d'époque. *Figures...*, qui se base sur des motifs des *Noces de Figaro* de Mozart, a été composé à l'occasion du bicentenaire de la mort du maître qu'il admire tant.

## Eben, Petr (\*1929)

### Notturmo praghese – Hommage à Wolfgang Amadeus Mozart (1983)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk, Schlg – Cel – Str / 15'

H 7181

Petr Eben, 1929 im ostböhmischen Žamberk geboren, gehört zu den führenden tschechischen Komponisten. Mit seinen tiefen, oft religiös geprägten Werken erreicht er immer wieder ein breites internationales Publikum, dem sich seine Chormusik durch die Verwendung zahlreicher Sprachen auch textlich zu erschließen vermag. Hauptquellen der Inspiration bilden für Eben insbesondere die Gregorianik und das Volkslied; ein Hauptziel seiner Musik ist der Brückenschlag zwischen Völkern und die Aussöhnung der Menschen mit ihrer (jüngeren) Geschichte. In seinem Orchesterwerk *Notturmo praghese* geht es Eben um Schwermut und Erhabenheit in Mozarts Musik. Er arbeitet mit typischen harmonisch-melodischen Wendungen, mit Klangfarben und Stimmungen, verzichtet aber weitgehend auf direkte Zitate.

Petr Eben, one of the leading composers of the Czech Republic, was born in the eastern Bohemian town of Žamberk in 1929. His profound, often religiously motivated works have managed time and again to reach broad international audiences, which also respond to the many languages he uses in the texts of his choral works. Eben's main sources of inspiration are Gregorian chant and folk song, and one of his principal goals is to bridge the gap between nations and to reconcile people to their (recent) history. His *Notturmo praghese* for orchestra, with its references to Mozart, deals primarily with melancholy and the sublime in Mozart's music. Eben works with typical harmonic and melodic turns of phrase, with timbres and moods, while largely avoiding direct quotation.

Petr Eben, né en 1929 à Žamberk, en Bohême orientale, fait partie des principaux compositeurs tchèques. Dans ses œuvres profondes, souvent religieuses, il touche un public international sans cesse plus vaste, qui s'ouvre à sa musique chorale du point de vue littéraire également, du fait qu'il utilise de nombreuses langues. Les sources principales de son inspiration résident dans la musique grégorienne et les mélodies populaires ; l'un des buts principaux de sa musique est de lancer un pont entre les peuples et de réconcilier les hommes avec leur histoire (la plus récente). Dans la pièce pour orchestre *Notturmo praghese*, Eben s'attache à la mélancolie et à la noblesse de la musique de Mozart. Il travaille avec des tournures harmoniques et mélodiques typiques, avec les couleurs sonores et les états d'âme, mais renonce généralement à l'emploi de citations.

## Harvey, Jonathan (\*1939)

## Serenade (In Homage to Mozart) (1991)

2 Fl (Picc), 2Ob, 2Klar (Es,b), 2Fag, 2Hn / 10'

**Partitur** / Full score / partition (FM 55560 8)

käuflich / on sale / en vente

Gottfried Amadé

Jonathan Harvey, 1939 in Sutton Coldfield, Warwickshire geboren, gehört zu den innovativsten zeitgenössischen Komponisten Großbritanniens. Von so unterschiedlichen Einflüssen geprägt wie der Zwölftontechnik Schönbergs und Weberns, der Modalität Messiaens, östlicher Philosophie und Religion, Stockhausens Zeitbegriff und der Anthroposophie Steiners, entwickelte Harvey einen Stil, der unmittelbare Erlebbarkeit und Transzendenz zu verbinden sucht. Wichtigstes Mittel ist ihm das Zusammenspiel von elektronischer, auf Tonband aufgezeichneter mit live auf akustischen Instrumenten gespielter Musik. Rein »klassische« Besetzungen sind in seinem Werk aber ebenso präsent, wie in der *Serenade (In Homage to Mozart)* für zehnköpfiges Bläserensemble, die durch die Serenaden-Form und durch die Besetzung mit Holzbläsern und zwei Hörnern einen klaren Bezug zur Mozartschen Form- und Klangwelt herstellt.

Jonathan Harvey was born in Sutton Coldfield, Warwickshire, in 1939. Today he is one of Britain's most innovative contemporary composers, reflecting influences as wide-ranging as the serialism of Schönberg and Webern, Messiaen's modality, oriental philosophy and religion, Stockhausen's concept of time and Rudolph Steiner's anthroposophy. From this he has fashioned a style that attempts to unite immediacy of perception and transcendence. His most important device is the interaction of pre-recorded tape and traditional live performance. Yet his œuvre is equally noteworthy for its "classical" settings, as in the *Serenade (In Homage to Mozart)* for ten-piece wind ensemble, where the serenade form and the choice of instruments clearly relate to Mozart's musical universe.

Jonathan Harvey, né en 1939 à Sutton Coldfield, Warwickshire, fait partie des compositeurs contemporains les plus novateurs de Grande-Bretagne. Influencé par des techniques aussi différentes que la dodécaphonie de Schönberg et Webern, la modalité de Messiaen, la philosophie et la religion orientales, la notion du temps de Stockhausen et l'anthroposophie de Steiner, Harvey a mis au point un style qui cherche à mettre en relation l'expérience de la vie et la transcendance. Un moyen primordial est pour lui la combinaison de musiques enregistrées sur bande sonore avec de la musique jouée « live ». Mais on trouve dans son œuvre également des distributions purement « classiques », comme dans la *Serenade (In Homage to Mozart)*, pour ensemble de dix instruments à vent, qui établit clairement des liens avec le monde formel et sonore de Mozart, de par la forme de la sérénade et la distribution.

## Matthews, Colin (\*1945)

### To Compose Without the Least Knowledge of Music (1991)

Fl, Ob, Klar, B-Klar, Fag, Hn / 6'

**Partitur** / Full score / partition (FM 55578 0)

käuflich / on sale / en vente

Der Komponist und CD-Produzent Colin Matthews wurde 1945 in London geboren. Er studierte Philologie und Komposition und promovierte 1978 über Mahler. 1975 gewann er den Scottish National Orchestra's Ian White Award; spätestens damit begann die Karriere eines der heute prominentesten britischen Komponisten. Matthews' nahezu alle Genres umfassendes Werk wurde von zahlreichen namhaften Orchestern und Ensembles aufgeführt und vielfach eingespielt. Das Bläsersextet *To Compose...* bezeichnet Matthews als »Würfelspiel«, basierend auf Motiven Mozarts. Es entstand in Mozarts 200. Todesjahr und wurde vom London Composers Ensemble uraufgeführt.

The composer and CD producer Colin Matthews was born in London in 1945. He studied philology and composition, taking the doctorate in 1978 with a dissertation on Mahler. In 1975 he won the Scottish National Orchestra's Ian White Award, thereby launching his career as one of the most prominent composers in Great Britain today. Matthews's œuvre covers practically all genres and has been played and frequently recorded by many leading orchestras and instrumental ensembles. The composer refers to his wind sextet *To Compose...* as a "dice game" based on motifs from Mozart. It was written in the year of the Mozart bicentennial and was given its première by the London Composers Ensemble.

Le compositeur et producteur de CD Colin Matthews est né à Londres en 1945. Il a fait des études de philologie et de composition et a soutenu en 1978 une thèse sur Mahler. En 1975, il a remporté le Scottish National Orchestra's Ian White Award ; c'est au plus tard à cette date que commença la carrière d'un des plus célèbres compositeurs britanniques. L'œuvre de Matthew touche pratiquement tous les genres et a été interprété et souvent enregistré par pratiquement tous les grands orchestres et ensembles. Matthew qualifie son sextuor pour instruments à vents *To Compose...* de « Jeu de dés », s'appuyant sur des motifs de Mozart. L'œuvre a été composée au cours de l'année du bicentenaire de la mort de Mozart et a été créée par le London Composers Ensemble.

## Maw, Nicholas (\*1935)

Kadenzen zu Mozarts Klavierkonzert c-Moll KV 491 (1991)

*Cadenzas to Mozart's Piano Concerto in C minor K 491**Cadences pour le Concerto pour piano de Mozart en do mineur KV 491*

Klavier / piano / piano / 6'

**Partitur** / Full score / partition (FM 55252 8; Faksimile)

käuflich / on sale / en vente

Gottfried Amadé

Nachdem der 1935 in Grantham (England) geborene Nicholas Maw Komposition an der Royal Academy of Music in London studiert hatte, ging er 1958–59 nach Paris zu Nadia Boulanger und Max Deutsch. Unter dem Einfluss Messiaens, Boulez', Stockhausens, Weberns und Brittens schrieb er seine ersten Werke, näherte sich jedoch in seinem weiteren kompositorischen Schaffen zunehmend früheren Wurzeln: Neben Berg und Britten wurden Richard Strauss und Bruckner zu wichtigen Bezugspunkten. Wie Britten schrieb auch Maw Solokadenzen zu einem Klavierkonzert Mozarts – zum c-Moll-Konzert KV 491, zu dem es keine überlieferten Kadenzen von Mozarts Hand gibt.

Nicholas Maw was born in Grantham, England, in 1935. After taking a composition degree at the RAM in London he travelled to Paris to study with Nadia Boulanger and Max Deutsch (1958-9). His earliest works reflect the influence of Messiaen, Boulez, Stockhausen, Webern and Britten. Later he turned to increasingly earlier sources of inspiration, with Richard Strauss and Bruckner joining Berg and Britten as his main points of reference. Like Britten, Maw also wrote solo cadenzas for a Mozart piano concerto, namely the C minor Concerto K 491, for which no cadenzas have survived in the composer's hand.

Après avoir étudié la composition à la Royal Academy of Music de Londres, Nicholas Maw, qui est né en 1935 à Grantham (Angleterre), se rendit à Paris en 1958/59 pour étudier auprès de Nadia Boulanger et Max Deutsch. Il composa ses premières œuvres sous l'influence de Messiaen, Boulez, Stockhausen, Webern et Britten, mais se rapprocha de plus en plus de ses racines plus anciennes, dans ses compositions ultérieures : outre Berg et Britten, il se réfère principalement à Richard Strauss et Bruckner. Tout comme Britten, Maw écrivit aussi des cadences pour un concerto pour piano de Mozart – celui en do mineur KV 491, pour lequel il n'existe aucune cadence de Mozart.

## Pesson, Gérard (\*1958)

## Non sapremo mai di questo mi (1992)

d'après un fragment de Mozart  
Fl, V, Klav / 2'

Editions Henry Lemoine, Paris

Gérard Pessons vielfältiges Schaffen umfasst bei weitem nicht nur den Bereich der Komposition. Der 1958 im französischen Torteron (Cher) Geborene promovierte in Paris neben seinem Kompositionsstudium am Conservatoire National an der Sorbonne über Ästhetische Fragen der Aleatorik. 1986 gründete er die Zeitschrift für moderne Musik *Entretemps* und wurde Musikproduzent bei Radio France. Von 1990 bis 1992 war Pesson Stipendiat der Villa Medici; 1996 wurde ihm der Prix Prince Pierre de Monaco verliehen. Pesson widmet sich mit gleicher Intensität der Oper wie der Kammermusik. Zu den in seinem Werk immer wiederkehrenden Kompositionen, die sich auf Stücke klassischer Komponisten beziehen, zählt auch *Non sapremo mai...* Diesem liegt das autograph überlieferte Fragment des *Adagios* aus Mozarts Streichquintett KV 516 zugrunde.

Gérard Pesson's multi-faceted œuvre goes far beyond the field of composition. Born in Torteron (Cher), France, in 1958, he took a doctorate in aesthetic questions of indeterminacy at the Sorbonne while studying composition at the Paris Conservatoire. In 1986 he founded *Entretemps*, a periodical devoted to modern music, and became a producer of music programs at Radio France. He was a fellow at the Villa Medici from 1990 to 1992 and received the Prix Prince Pierre de Monaco in 1996. Pesson has devoted himself with equal enthusiasm to chamber music and opera. *Non sapremo mai...*, based on the autograph fragment of the *Adagio* from Mozart's string quintet K 561, is one of his many compositions related to works from the classical repertoire.

L'œuvre si diversifié de Gérard Pesson ne se limite pas, et beaucoup s'en faut, au seul domaine de la composition. Né en 1958 à Torteron (Cher), Pesson a soutenu une thèse à la Sorbonne sur les questions esthétiques de la musique aléatoire, parallèlement à des études de composition au Conservatoire National de Paris. En 1986, il fonda la Revue de musique moderne *Entretemps* et fut engagé comme producteur musical à Radio France. De 1990 à 1992, Pesson a reçu une bourse de la Villa Medici ; en 1996, il a remporté le Prix Prince Pierre de Monaco. Pesson se consacre aussi intensément à la musique de scène qu'à la musique de chambre. Parmi les compositions récurrentes au sein de son œuvre, et qui se fondent sur des pièces de musiciens de la période classique, l'on trouve également *Non sapremo mai...* Celle-ci est basée sur un fragment autographe de l'*Adagio* du quintette à cordes KV 516 de Mozart.

## Pintscher, Matthias (\*1971)

Sieben Bagatellen mit der Apotheose der Glasharmonika  
für (Bass-) Klarinette (2001)

*Seven Bagatelles with the Apotheosis of the Glass Harmonica  
for (Bass) Clarinet*

*Sept Bagatelles avec l'apothéose de l'harmonica de verre  
pour clarinette (basse)*

**BKlar-Stimme** / Part for Bclar / partie de Bclar (BA 7288),

**Klar-Stimme** / Part for clar / partie de clar (BA 7427) / 15'

käuflich / on sale / en vente

Gottfried Amadei

Der 1971 in Marl geborene Matthias Pintscher zählt heute zu den auch international erfolgreichsten deutschen Komponisten. Sein bisheriges Œuvre umfasst nahezu alle Gattungen und war bereits früh geprägt von einem charakteristischen Personalstil. 1993, noch vor seinem internationalen Durchbruch, schrieb Pintscher die *Sieben Bagatellen*, ein Werk, das ihn Jahre später erneut beschäftigen sollte: Eine revidierte Fassung entstand 2001 und wurde 2003 in Paris von Ernesto Molinari uraufgeführt. In der »Apotheose« verarbeitet Pintscher Mozarts Fragment gebliebene Fantasia in C für Glasharmonika, Flöte, Oboe, Viola und Violoncello von 1791 (KV 616a).

Born in Marl in 1971, Matthias Pintscher is one of those German composers who also enjoy worldwide acclaim. His work covers nearly every genre and already revealed a characteristic personal style at an early date. Pintscher wrote his *Seven Bagatelles* in 1993 before achieving his international breakthrough. However, the work later drew his renewed attention: a revised version appeared in 2001 and was premièred by Ernesto Molinari in Paris in 2003. In "Apotheosis" Pintscher adapts Mozart's unfinished Fantasy in C major for glass harmonica, flute, oboe, viola and cello, K. 616a (1791).

Matthias Pintscher, né en 1971 à Marl, compte parmi les compositeurs allemands qui connaissent un grand succès à l'étranger également. Son œuvre touche actuellement presque tous les genres, et il a très tôt développé un style personnel caractéristique. En 1993, avant d'atteindre un renom international, Pintscher composa les *Sept Bagatelles*, et cette œuvre devait continuer à le préoccuper au cours des années ultérieures : il en fit une version revue et corrigée en 2001, qui fut créée à Paris en 2003, avec Ernesto Molinari. Dans son « Apothéose », Pintscher adapte le fragment de la Fantasia en ut pour harmonica de verre, flûte, hautbois, alto et violoncelle de l'année 1791 (KV 616a).

## Trojahn, Manfred (\*1949)

La Clemenza di Tito von Wolfgang Amadeus Mozart,  
neu komponierte Rezitativtexte (2001/02)

*La Clemenza di Tito by Mozart, Newly Composed Recitatives*

*La Clemenza di Tito de Mozart, récitatifs composés nouvellement*

Soli: SSSSTB – 2,2,2(1. auch BassettKlar), 1 BassettHn, 2 – 2,2 Clarini, 0,0 – Pk – Cemb – Str / ca. 2h  
**BA 7725**

Drei Konzertarien von Mozart, bearbeitet für Sopran,  
12 Bläser und Kontrabass (1995)

*Three Concert Arias by Mozart, arranged for Soprano,*

*12 Wind Instruments and Double Bass*

*Trois airs de concert de Mozart, arrangés pour soprano,*

*12 instruments à vent et contrebasse*

(Se tutti i mali miei KV 83; Ah! Spiegarti, oh Dio KV 178; Fra cento affanni KV 88)

Solo: S – 0,2,2,2 BassettHn, 2 Kfag(Kb) – 4,0,0,0 – Kb / 20'

**BA 7373**

Der 1949 in Cremlingen bei Braunschweig geborene Manfred Trojahn zählt zu denjenigen Komponisten, die sich konstruktiv-kritisch mit dem musikalischen Erbe auseinandersetzen und sich zugleich vor einer Vereinnahmung durch bestimmte Strömungen der Moderne bewahren. Als Komponist und Dirigent sucht Trojahn den Dialog zwischen Alter und Neuer Musik, ein Ziel, das er auch in den beiden Mozart-Bearbeitungen verfolgt. Die Konzertarien werden durch ihre, sich an Mozarts *Gran Partita* orientierende Instrumentierung in ein ungewohntes Licht gerückt und können so »neu« wahrgenommen werden. Mit den Rezitativen zu *La Clemenza di Tito*, einem Auftrage der Nederlandse Opera Amsterdam, schafft Trojahn einen eigenständigen Gegenpol zu Mozarts Musik, so dass zwei unabhängige, gleichwohl aufeinander bezogene Ebenen entstehen, zwischen denen sich ein Spannungsfeld aufbaut.

Manfred Trojahn was born in Cremlingen near Brunswick in 1949. He is one of those composers who engage in a constructive yet critical spirit with the music of the past while avoiding being pigeonholed into particular currents of contemporary music. As a composer and conductor he seeks a dialogue between early and modern music, a goal that he has also pursued in these two Mozart arrangements. The idiosyncratic choice of instruments places the arias in an unusual light, allowing us to perceive them in new ways. The recitatives for *La Clemenza di Tito* were commissioned by the Nederlandse Opera in Amsterdam. Here Trojahn has fashioned an independent counterweight to Mozart's music, thereby giving rise to two self-sufficient yet related levels in mutual interaction.

Manfred Trojahn, né en 1949 à Cremlingen près de Braunschweig, compte parmi les compositeurs qui s'intéressent de façon constructive et critique à notre héritage musical, tout en ayant su préserver de l'emprise de certains courants de l'époque moderne. En tant que compositeur et chef d'orchestre, Trojahn cherche à établir un dialogue entre la musique ancienne et moderne, et il poursuit ce but également dans ses deux arrangements d'après Mozart. Les airs de concert sont placés sous un éclairage inhabituel, du fait de leur instrumentation particulière, et peuvent être de ce fait appréhendés de manière « nouvelle ». Avec les récitatifs pour *La Clemenza di Tito*, composés à la demande du Nederlandse Opera Amsterdam, Trojahn crée une antithèse particulière à la musique de Mozart, de sorte qu'il en résulte deux niveaux indépendants l'un de l'autre, même s'ils se réfèrent l'un à l'autre, donnant naissance à une tension constructive.

## Wimberger, Gerhard (\*1923)

## Ausstrahlungen W. A. Mozart'scher Themen (1978)

2,2,2,2 – 2,2,0,0 – Pk(klTr) – Str(mind.10,8,6,4,3; stellenweise mehrfach geteilt) / 15'

BA 6766

Studienpartitur / Study score / partition d'étude

käuflich / on sale / en vente

## Nachtmusik – Trauermusik – Finalmusik (1987/88)

2(Picc),1,Eh,2,BKlar,1,Kfag – 3,2,3,0 – Pk,Schlg(2) – Synthesizer – Str(12,10,8,6,4) / 20'

BA 7312

Studienpartitur / Study score / partition d'étude

käuflich / on sale / en vente

Gottfried Amadé

»Im Blick auf Mozart wächst das Vermögen, uns selbst klarer zu sehen« – mit diesem im Rahmen einer Mozart-Gedenkrede geäußerten Satz beschreibt Gerhard Wimberger, über die allgemein gültige Aussage hinaus, seine eigene Motivation, sich der Musik des Meisters zu nähern. Für Wimberger bedeutet diese Annäherung ein Aufspüren der Wirkungen, die Mozarts Musik oder auch nur, wie bei *Nachtmusik...*, Mozartsche Titel in unserer Gegenwart – und das heißt im konkreten Falle: in einer modernen Komposition – hervor zu rufen vermögen. Nicht Zitat und Collage sind das Ziel, sondern Reflexion. Beide Werke entstanden als Auftragskompositionen für Salzburg, wo der 1923 in Wien geborene Komponist u.a. eine Professur am Mozarteum inne hatte und 1971–91 dem Direktoratium der Salzburger Festspiele angehörte.

"Looking at Mozart, we are better able to gain a clearer view of ourselves." These words, spoken during a commemorative speech on Mozart, express more than a general verity: they also shed light on Gerhard Wimberger's personal reasons for approaching Mozart's music. For Wimberger, to approach Mozart is to retrace the spell that his music – or, as in *Nachtmusik...*, the titles of his works – still cast on us today, and more specifically on modern composers. His goal is not quotation or montage so much as reflection. Both these pieces were commissioned for Salzburg, where Wimberger (b. Vienna, 1923) held a professorship at the Mozarteum and belonged to the board of directors of the Salzburg Festival (1971-91).

« Le regard que nous portons sur Mozart nous permet de nous considérer plus clairement nous-mêmes » – c'est en ces termes que Gerhard Wimberger décrit, dans le cadre d'un discours commémoratif de Mozart, les motifs qui l'ont conduit à s'attacher à la musique du maître. Pour Wimberger, cette approche consiste à découvrir les effets produits par la musique de Mozart, ou simplement, comme dans *Nachtmusik...*, l'influence d'un titre mozartien dans notre monde contemporain, et dans ce cas concret, dans une composition moderne. Ce ne sont pas les citations et les collages qui mènent au but, mais la réflexion. Les deux œuvres sont des commandes de Salzbourg, où le compositeur, né en 1923 à Vienne, a été professeur au Mozarteum, et où il a fait partie du conseil de direction du Festival de Salzbourg de 1971 à 1991.

## Woolrich, John (\*1954)

### The Theatre Represents a Garden: Night (1991)

2,2,2,2 – 2,0,0,0 – Str / ca. 15'

**Partitur** / Full score / partition (FM 55758 9)

käuflich / on sale / en vente

### Si va facendo notte (1992)

Klar, 6V, 2Va, 2Vc, Kb / ca. 20'

John Woolrich, 1954 in Cirencester geboren, gehört nicht nur zu den bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten Englands, er ist auch unermüdlicher Organisator des britischen Musiklebens. So rief er die Hoxton New Music Days ins Leben und gründete das Composers Ensemble. Eine wichtige Konstante in Woolrichs Arbeit ist die kreative Auseinandersetzung mit Alter Musik: Die auf Material Monteverdis, Purcells und Mozarts basierenden »re-compositions« zählen zu seinen meistgespielten Werken. *The Theatre...*, geschrieben für das Orchestra of the Age of Enlightenment, basiert auf verschiedenen Mozartschen Fragmenten und bezieht sich im Titel auf die erste Szene in Mozarts *Don Giovanni*; *Si va facendo notte* greift die Stimmung der Maskenszene (I,19) aus *Don Giovanni* auf.

John Woolrich was born in Cirencester in 1954. Not only is he one of England's leading contemporary composers, he is also a tireless organiser on the British musical scene, establishing the Hoxton New Music Days and founding the Composers Ensemble. One important constant in his work is a creative engagement with early music: among his most frequently performed pieces are his "re-compositions" of pre-existing material by Monteverdi, Purcell and Mozart. Written for the Orchestra of the Age of Enlightenment, *The Theatre...* is based on various Mozart fragments and refers in its title to the opening scene of *Don Giovanni*. *Si va facendo notte* adopts the mood of the maskers' scene from *Don Giovanni* (Act 1, scene 19).

John Woolrich, né en 1954 à Cirencester, fait non seulement partie des meilleurs compositeurs anglais contemporains, mais il est également l'un des organisateurs infatigables de la vie musicale britannique. Il a ainsi créé les Hoxton New Music Days et le Composers Ensemble. La confrontation créative avec la musique ancienne est une constante essentielle qui se retrouve dans le travail de Woolrich : ses « re-compositions » à partir de matériaux empruntés à Monteverdi, Purcell et Mozart, comptent parmi les œuvres les plus jouées du compositeur. *The Theatre...*, écrit pour l'Orchestra of the Age of Enlightenment, repose sur divers fragments de Mozart et fait allusion dans son titre à la première scène du *Don Giovanni* de Mozart ; *Si va facendo notte* reprend l'ambiance de la scène des masques (I,19) de *Don Giovanni*.

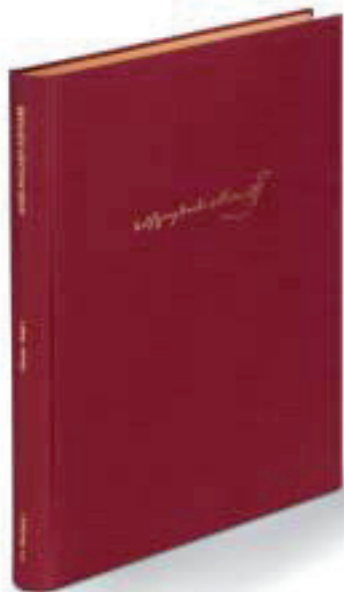
| Abkürzungen |                        | Abbreviations               | Abréviations                        |
|-------------|------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| A           | Alt                    | alto                        | Alto                                |
| ad lib.     | ad libitum             | ad libitum                  | ad libitum                          |
| B           | Bass                   | bass                        | Basse                               |
| Bc          | Basso continuo         | basso continuo              | Basse continue                      |
| Cel         | Celesta                | celesta                     | Celesta                             |
| Cemb        | Cembalo                | harpsichord                 | Clavecin                            |
| dt.         | deutsch                | German                      | allemand                            |
| Eh          | Englisch Horn          | English horn                | Cor anglais                         |
| Fag         | Fagott                 | bassoon                     | Basson                              |
| Fl          | Flöte (Querflöte)      | flute                       | Flûte traversière                   |
| franz.      | französisch            | French                      | français                            |
| Git         | Gitarre                | guitar                      | Guitare                             |
| Glsp        | Glockenspiel           | Glockenspiel                | Carillon                            |
| Hfe         | Harfe                  | harp(s)                     | Harpe(s)                            |
| Hn          | Horn                   | horn                        | Cor                                 |
| ital.       | italienisch            | Italian                     | italien                             |
| i.V.        | in Vorbereitung        | in preparation              | en préparation                      |
| Kfag        | Kontrafagott           | contrabassoon               | Contrebasson                        |
| Klar        | Klarinette             | clarinet                    | Clarinette                          |
| Klav        | Klavier zweihändig     | piano – two hands           | Piano à deux mains                  |
| Kb          | Kontrabass             | contrabass                  | Contrebasse                         |
| lat.        | lateinisch             | Latin                       | latin                               |
| Lt          | Laute                  | lute                        | Luth                                |
| Mez         | Mezzosporan            | mezzo-soprano               | Mezzo-soprane                       |
| Md          | Mandoline              | mandolin                    | Mandoline                           |
| Ob          | Oboe                   | oboe                        | Hautbois                            |
| obl         | obligate(s)            | obligato                    | obligatoire                         |
| Org         | Orgel                  | organ                       | Orgue                               |
| Picc        | Piccolo (kleine Flöte) | piccolo                     | Piccolo (petite flûte)              |
| Pk          | Pauke                  | timpani                     | Grosse(s) caisse(s)                 |
| Pos         | Posaune                | trombone                    | Trombone                            |
| Schlg       | Schlagzeug             | percussion                  | Percussion                          |
| S           | Sopran                 | soprano                     | Soprane                             |
| Str         | Streicher              | strings                     | Cordes                              |
| T           | Tenor                  | tenor                       | Ténor                               |
| TP          | Studienpartitur        | Study Score                 | Partition d'étude                   |
| Tr          | Trommel                | drum                        | Tambour                             |
| Trp         | Trompete               | trumpet                     | Trompette                           |
| V           | Violine                | violin                      | Violon                              |
| Va          | Viola                  | viola                       | Alto                                |
| Vagb        | Viola da gamba (Gambe) | viola da gamba              | Viole de gambe                      |
| Vc          | Violoncello            | violoncello                 | Violoncelle                         |
| zZv         | zur Zeit vergriffen    | The edition is out of stock | Edition non disponible en ce moment |

**AE** Alkor-Edition Kassel · **AOE** Ausgabe ohne Editionsnummer / Publication without formal edition number / Edition sans numéro de publication · **AP/OM** Ausgabe tschechischer und slovakischer Verlage / Edition of Czech and Slovakian publishers / Edition des éditeurs slovaques ou tchèques · **BA** Bärenreiter-Ausgabe / Bärenreiter publication / publication Bärenreiter · **FM** Faber Music London · **H** Editio Bärenreiter Praha · **MAB** Musica Antiqua Bohemica · **MWH** Musica Viva Historica · **NMA** Nagels Musik-Archiv · **SM** Süddeutscher Musikverlag

# BÄRENREITER-GESAMTAUSGABEN COMPLETE EDITIONS · EDITIONS INTÉGRALES

---

B Ä R E N R E I T E R U R T E X T



Johann Sebastian Bach · Hector Berlioz · Franz Berwald

Niels Wilhelm Gade · Christoph Willibald Gluck

Georg Friedrich Händel · Leoš Janáček · Orlando di Lasso

Leonhard Lechner · Wolfgang Amadeus Mozart · Sergei Rachmaninoff

Jean-Philippe Rameau · Johann Hermann Schein

Franz Schubert · Heinrich Schütz · Georg Philipp Telemann

*Ausführliche Informationen finden Sie im Internet / Please find detailed  
information on the Internet / Vous trouverez des informations détaillées sur Internet*

[www.baerenreiter.com/complete-editions.htm](http://www.baerenreiter.com/complete-editions.htm)



---

B Ä R E N R E I T E R

